

# Der Judasbrief

## Text und Übersetzung mit Kommentar

Peter Streitenberger

# Impressum

Die Arbeit ist frei verfügbar und kann kostenlos genutzt und kopiert werden. Sie darf nicht verkauft werden. Wenn diese weitergereicht wird oder Passagen zitiert werden, ist ein Hinweis auf die Quelle notwendig. Änderungen des Wortlauts etc. sind nicht zulässig. Diese und andere Arbeiten sind unter [www.bibelgriechisch.online](http://www.bibelgriechisch.online) abzurufen.

Anmerkungen, Lob, Tadel, Verbesserungen aller Art bitte an: [streitenberger\\_Peter@yahoo.de](mailto:streitenberger_Peter@yahoo.de)

Unterstützung:

Kontoinhaber: Peter Streitenberger, DE46721608180008221057, Volksbank Eichtstätt.

Paypal: [Petra.Streitenberger@live.de](mailto:Petra.Streitenberger@live.de).

Coverbild: Handschrift Nr. 367, The Biblioteca Medicea Laurenziana, ms. Conv. Soppr. 53, f. 1r, Reproduced with permission of MiBACT. Further reproduction by any means is prohibited. Foto online unter: <http://www.csntm.org/>

Ingolstadt, 21.08.2020

M.A. phil. (Univ.) Peter M. Streitenberger

## Inhalt

Impressum.....	2
Inhalt .....	3
Einleitung .....	4
Autor, Empfänger und Inhalt des Briefes .	5
Griechischer Text, Übersetzung und Kommentar .....	5

# Einleitung

Wie bisher versucht, liefert die Arbeit nach einer kurzen Einführung eine dreiteilige Übersicht über den griechischen Text, eine Übersetzung davon und einen Kommentar zur Grammatik bzw. Semantik, Syntax und auch zur Analyse diskursiver Elemente. Dabei wurden Parallelen aus der griechischen Literatur vom Autor als Hilfe für den Leser jeweils ins Deutsche übersetzt.

Wenn außerbiblische Texte zitiert werden, dann nur aufgrund deren grammatischer oder semantischer Bedeutung, nicht immer nur aufgrund inhaltlicher Übereinstimmung mit den Autoren. Die Arbeit wurde in Anbetracht der Verantwortung vor Gott, der sich auch der Autor bewusst ist, erstellt. Dies bedeutet leider jedoch nicht, dass nicht auch Fehler enthalten sein können. Diese gehen zu meinen Lasten, und ein Hinweis wäre wünschenswert. Eine Begründung, warum als Textgrundlage kein anderer Text als Robinson-Pierpont 2018 verwendet wurde, geschieht an dieser Stelle nicht. Mehr dazu ist über die Internetplattform [www.bibelgriechisch.online](http://www.bibelgriechisch.online) aufzurufen. Vielen Dank an Frank, Wolfgang, Andreas und Jean für die Hilfen!

## Autor, Empfänger und Inhalt des Briefes

Im ersten Vers seines Briefes identifiziert sich der Absender mit Judas, der Bruder des als bekannt vorausgesetzten Jakobus, d.h. es handelt sich, wie Parallelstellen im Neuen Testament deutlich machen, um den Halbbruder des Herrn Jesus, da Maria nach der Geburt des Herrn Jesus noch weitere Kinder hatte, worunter auch Judas und Jakobus waren. Die Leser sind Christen, denen Judas eigentlich über das gemeinsame Heil in Christus schreiben will. Da jedoch falsche Christen in das Christentum gekommen sind, muss er nun über diese Gefahr schreiben. Diese werden mit vielen Vergleichen aus dem Alten Testament und Metaphern beschrieben, sodass sie und die Gefahren, die von ihnen ausgehen, erkannt werden können. Ebenso verweist er auf die apostolischen Schriften, die diese Entwicklung vorausgesagt hatten. Gleiche Inhalte finden sich im zweiten Petrusbrief wieder. Judas gibt Anweisungen, wie sich Christen in diesen Umständen verhalten können, und sichert ihnen das Heil, den bloßen Bekennern ohne Leben aus Gott das spätere Gericht zu.

## Griechischer Text, Übersetzung und Kommentar

In der linken Spalte ist im folgenden Teil der griechische Text nach Robinson-Pierpont abgedruckt, gefolgt von einer deutschen Übersetzung in der Mitte und einem Kommentar zu verschiedenen Aspekten des griechischen Textes rechts. Im Griechischen nicht vorhandene Elemente, die aber zur Grammatikalität im Deutschen notwendig sind, erscheinen dabei in runden Klammern, die beim Lesen betont zu lesen wären, da das Deutsche inzwischen oft weniger Mittel als das Griechische hat, diese Feinheiten wie Hyperbata analog auszudrücken. Im Griechischen betonte Elemente im Satz werden im Deutschen kursiv gesetzt. Alle griechischen Texte, die zu den Versen als Kommentar herangezogen wurden, sind vom Autor auch auf Deutsch übersetzt. Neu ist in dieser Ausgabe, dass die lateinische Deklination des Namens des Herrn Jesus berücksichtigt ist (diese lautet: Jesus Christus, Jesu Christi, Jesu Christo, Jesum Christum), da man dann den Kasus auch im Deutschen erkennen kann. Das ist nicht der Fall, wenn es in allen Kasus „Jesus Christus“ hieße und ggf. nur der Artikel diesen kenntlich machen würde.

Zum Judasbrief liegt die Auswertung aller erhaltenen und bekannten Handschriften vor. Diese sind in „The Epistle of Jude: Its Text and Transmission“ von Tommy Wassermann vorgelegt worden. Auch wenn die theoretische Annahme Wassermanns (er befürwortet die genealogische Methode, wie auch das Institut für neutestamentliche Textforschung in Münster, die Lesarten wie in der neuen Ausgabe von Nestle-Aland 28 auch ohne einen einzigen griechischen Textzeugen als Ausgangstext rekonstruiert, womit das Ende von „es steht geschrieben“ dafür feststeht) vollkommen abzulehnen ist, sind doch die ermittelten Daten der Handschriften per se sehr nützlich. Diese bestätigen in jedem einzelnen Fall die Ausgabe von Robinson-Pierpont, sodass diese ohne Korrekturen der Arbeit zugrunde liegen. Besonders negativ fielen im Judasbrief wiederum die Sonderlesarten vom Codex Sinaiticus und Vaticanus auf, die sich oft selbst widersprechen und dem Konsens ohnehin, sodass im Falle des Codex Vaticanus die Handschrift von Nestle-Aland verwendet wurde, die durch Sondergut und die wohl weiteste Entfernung vom Konsens aller Handschriften,

der der Ausgabe von Robinson-Pierpont zugrundeliegt, abweicht. Es zeigen sich in der Auswertung bekannte Fehlerabhängigkeiten im sog. alexandrinischen Text, den Nestle-Aland zugrundelegen, auch wenn der Begriff „Text“ für widersprüchliche Handschriften geringer Anzahl unpassend gewählt ist, von den Papyri, die bereits unzulänglich kopiert wurden, auf die Nachfolgehandschriften Sinaiticus/Vaticanus und gelegentlich weitere Nachfolger.

Es folgt eine Aufstellung aller Stellen mit Unterschieden zwischen NA und RP mit den Daten der Vollkollation:

Table with 2 columns: Nestle-Aland 28 and Robinson-Pierpont. It contains a detailed collation of the Greek text of the Epistle of Judas, showing differences between the Nestle-Aland 28 edition and the Robinson-Pierpont edition. The text includes the opening verse 1.1 and a large section of the main body of the letter with various marginal notes and variant readings.

**1.3** Αγαπητοί, πᾶσαν σπουδὴν ποιούμενος γράφειν ὑμῖν περὶ τῆς κοινῆς ἡμῶν σωτηρίας ἀνάγκην ἔσχον γράψαι ὑμῖν παρακαλῶν ἐπαγωνίζεσθαι τῇ ἅπαξ παραδοθείσῃ τοῖς ἀγίοις πίστει.

Αγαπητοί, πᾶσαν σπουδὴν ποιούμενος γράφειν ὑμῖν περὶ τῆς κοινῆς σωτηρίας, ἀνάγκην ἔσχον γράψαι ὑμῖν, παρακαλῶν ἐπαγωνίζεσθαι τῇ ἅπαξ παραδοθείσῃ τοῖς ἀγίοις πίστει.

140

**3** ἀγαπητοί, πᾶσαν σπουδὴν ποιούμενος γράφειν ὑμῖν  
περὶ τῆς κοινῆς ἡμῶν σωτηρίας

14†  
 α πληθυνθεῖς ... 218f 390f 620z 1611f  
 1718\*(f) 1798\*(fV) 2653V L422f  
 β πληθεῖς 620T  
 γ πληθ. οὐ εις 1066  
 δf π[2-4] 1893  
 — 33 1852  
 † 796  
 ν, 3  
 — P78 0216 602 610 613 712 1384 1724 18315  
 1867 1899 2822  
 4-6  
 α πᾶσαν σπουδὴν ... 33V L243f  
 β σπουδὴν πᾶσαν 1270 1297 1390 1595 1598  
 1893 L884  
 — P74 0251 1852  
 8  
 α ποιούμενος ... 044\*(f) 61V 832V 1800f  
 L608f  
 β ποιησόμενος P72 1501  
 — α/β [5-6] μενος 720  
 — P74 0251 1852  
 10-12  
 α γραφεῖν ὑμῖν 02 03 04 018 020 025 049  
 056 0142 1 3 5 6 18 33V 35 38 42 43 51 57  
 61 62 69 76 81 82 88 90a 90b 94 97 101 102  
 103 104 105 110 131 133 141 142 149 172  
 175 177 180 181 189 201 203 204 205  
 205abs 2065 209 216 218 221 223 226 234  
 241 242 250 252 254 256 263 296 302 307  
 308 309 312 314 319 321 322 323 325 326  
 327 328 330 337 363 367 378 384 385 386  
 390 393 394 398 400V 404 421 424 425 429  
 431 432 436 440 442 444 450 451 452 453  
 454 456 457 458 459 460 462 466 467 468  
 469 479 483 489 491 496 506 517 522 547  
 582 592 601 603 604 605 606 607 608 614  
 615 617 618 619 620 622 623 625 627 628  
 629 630 631f 632 633 634 635 636 637 638  
 639 641 642 656 664 676 680f 699 720 757  
 801 808 823 824 876 901 910 912 913 914  
 915 917 918 919 920 921 922 927 928 935  
 941 945 959 986 996 997 1003 1022 1040  
 1058 1066 1067 1069 1070 1072 1075 1094  
 1099 1100 1101 1102 1103 1104 1105 1106  
 1107 1115 1127 1149 1161 1162 1175 1240  
 1242 1243 1244 1245 1247 1248 1249 1250  
 1251 1270 1277 1292f 1297 1311 1315 1319  
 1352V 1354 1359 1360 1367 1390 1398  
 1400 1404 1405 1409 1424 1425 1448 1482  
 1490 1495 1501 1503 1505 1508 1509 1521  
 1523 1524 1548 1563 1573 1594 1595 1597  
 1598 1599 1609 1610 1611 1617 1618 1619  
 1622 1626 1628 1636 1637 1642 1643 1646  
 1649 1652 1656 1661 1668 1673 1678 1702  
 1704 1717 1718 1719 1720 1721 1722 1723  
 1725 1726 1727 1728 1730 1731 1732 1733  
 1734 1735 1736 1737 1738 1739 1740 1741  
 1742 1743 1744 1745 1746 1747 1748 1749  
 1750 1752 1754 1757 1760 1761 1762 1765  
 1765 1766 1767 1768 1769 1780 1795 1799  
 1827 1828 1829 1830 1831 1832 1834 1835  
 1836 1837 1839f 1840 1841 1842 1843 1844  
 1845 1847 1849 1850 1851 1853 1854 1855  
 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863  
 1864 1865 1868 1869 1870 1871 1872 1873  
 1874 1875 1876 1877 1880 1881 1882 1885  
 1886 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894  
 1895 1896 1897 1902 1903 2080 2085 2086  
 2125 2127 2131 2138 2143 2147 2180 2186  
 2191 2194 2197 2200f 2201 2218 2221 2242  
 2243 2255 2261 2288 2289 2298 2318 2344  
 2352 2356 2374 2378 2400 2404 2412 2423  
 2431 2466 2473 2475 2483 2484f 2492 2494  
 2495 2501 2505 2508 2511 2516 2523 2527  
 2541 2544 2554 2558 2587 2625 2626  
 2627f 2652 2653 2674 2691 2696 2704  
 2705 2712 2716 2718 2723 2736 2746 2774  
 2776 2777 2805 2815 2816 2818 2865 162  
 L145 L147 L156 L162 L164 L241 L427  
 L427/2 L585 L585/2 L591 L593 L596 L603  
 L604 L606 L608 L617 L623 L740 L809 L840  
 L884 L921 L938 L1141 L1178 L1196  
 L1196/2 L1279 L1281 L1281/2 L1440  
 L1441 L1505 L1818 L2024 L2087 L2106

141

β γραφεῖν ὑμῖν 383 616 796 1751 1753 1846  
 2279 2675  
 γ γραφῶ ὑμῖν 465f 621 1241 1729 1838 L6  
 L422  
 δ σὺν γραφεῖν ὑμῖν P72 01 044 2401\*V  
 2627f  
 ε τοῦτο γραφεῖν ὑμῖν 93 665 999 2401C  
 — α/δ/ε γράφειν ὑμῖν 1852  
 — P74 0251 832  
 14-30†  
 α περὶ τῆς κοινῆς ἡμῶν σωτηρίας ἀνάγκην  
 ἔσχον γράψαι ὑμῖν ...  
 β σπ. 1241 L604 L1818  
 1727 1728 1729 1730 1731 1732 1733 1734  
 1736 1737 1738 1740 1741 1742 1743 1744  
 1745 1746 1747 1748 1749 1750 1751 1752  
 1753 1754 1757 1761 1762 1763 1765 1766  
 1767 1768 1769 1780 1795 1799 1827 1828  
 1829 1830 1831 1832 1834 1835 1836 1839  
 1840 1841 1843 1847 1849 1851 1854 1855  
 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863  
 1864 1865 1868 1869 1870 1871 1872 1873  
 1874 1875 1876 1877 1880 1882 1885 1886  
 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895  
 1896 1897\*(f) 1902 1903 2080 2085 2086  
 2125f 2127 2131 2143 2148 2186 2191 2194  
 2201 2218 2221 2242 2243 2255 2261 2279  
 2288 2289 2318 2352 2356 2374 2378 2400  
 2401f 2404 2423 2431 2466 2473 2475  
 2483 2484 2492 2494 2501 2502 2508 2511  
 2516 2523 2527 2541 2544f 2554 2558  
 2587 2625 2626 2627f 2653 2674 2675  
 2691 2696 2704 2705 2712 2716 2718 2723  
 2736 2746 2774 2776 2777 2815 2816 2865  
 L62 L145 L147 L156 L162 L164 L241 L427  
 L427/2 L585 L585/2 L591 L593 L603 L606  
 L608 L617 L623 L740 L809 L840 L921 L938  
 L1141 L1178 L1196 L1196/2 L1279 L1281  
 L1281/2 L1440 L1441 L1505 L2024 L2087  
 L2106  
 h ημετέρας σωτηρίας L422  
 i κοινῆς [σωτῆρ]  
 — α/ε κ[οινῆς] [σωτῆρ] σωτηρίας 04  
 — α/ε/β/γ [σωτῆρ] P74  
 † 1241 L604 L1818  
 — 0251 33 832 1852  
 823 824 876 901 910 912 913 914 917 919  
 920 921 922 927 928 935 941 945 959 986  
 996 997 1003 1022 1040 1066 1069 1070  
 1072 1075 1094 1099 1100 1101 1102 1103  
 1104 1105 1106 1107 1115 1149 1161 1162  
 1175 1240 1242 1244 1245 1247 1248 1249  
 1250 1251 1270 1277 1297 1315 1319 1352  
 1354 1359 1360 1390 1398 1400 1404 1405  
 1424 1425 1448 1482 1490 1495 1501 1503  
 1508 1509 1521 1548 1563 1573 1594 1595  
 1599 1598 1599 1609 1610 1617 1618 1619  
 1622 1626 1628 1636 1637 1642 1643 1646  
 1649 1652 1656 1661 1668 1673 1702 1704  
 1717 1718 1719 1721 1722 1723 1725 1726  
 1727 1728 1729 1730 1731 1732 1733 1734  
 1736 1737 1738 1740 1741 1742 1743 1744  
 1745 1746 1747 1748 1749 1750 1751 1752  
 1753 1754 1757 1761 1762 1763 1765 1766  
 1767 1768 1769 1780 1795 1799 1827 1828  
 1829 1830 1831 1832 1834 1835 1836 1839  
 1840 1841 1843 1847 1849 1851 1854 1855  
 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863  
 1864 1865 1868 1869 1870 1871 1872 1873  
 1874 1875 1876 1877 1880 1882 1885 1886  
 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895  
 1896 1897\*(f) 1902 1903 2080 2085 2086  
 2125f 2127 2131 2143 2148 2186 2191 2194  
 2201 2218 2221 2242 2243 2255 2261 2279  
 2288 2289 2318 2352 2356 2374 2378 2400  
 2401f 2404 2423 2431 2466 2473 2475  
 2483 2484 2492 2494 2501 2502 2508 2511  
 2516 2523 2527 2541 2544f 2554 2558  
 2587 2625 2626 2627f 2653 2674 2675  
 2691 2696 2704 2705 2712 2716 2718 2723  
 2736 2746 2774 2776 2777 2815 2816 2865  
 L62 L145 L147 L156 L162 L164 L241 L427  
 L427/2 L585 L585/2 L591 L593 L603 L606  
 L608 L617 L623 L740 L809 L840 L921 L938  
 L1141 L1178 L1196 L1196/2 L1279 L1281  
 L1281/2 L1440 L1441 L1505 L2024 L2087  
 L2106  
 97 101 102 103 105 110 131 133 141 142  
 149 172 175 177 180 181 189 201 203 204  
 205 205abs 2065 209 216 218 221 223 226  
 234 241 242 250 252 254 256 263 302 308 309  
 314 319 325 327 328 330 337 363 367 383  
 384 385 386 390 393 394 398 400 404 421  
 424 425 429 432 440 444 450 451 452 454  
 456 457 458 460 462 465 466 467 468 469  
 479 483 489 491 496 506 517 522 547 582  
 592 601 603 604 605 606 607 608 615 616  
 617 618 619 620 622 625 627 628 629 631  
 632 633 634 635 636 637 638 639 641 642  
 656 664 676 680 699 720C 757 796 801 808

1.4 παρεισέδυσαν γάρ τινες ἄνθρωποι, οἱ πάλαι προγεγραμμένοι εἰς τοῦτο τὸ κρίμα, ἀσεβεῖς, τὴν τοῦ θεοῦ ἡμῶν χάριτα μετατιθέντες εἰς ἀσέλγειαν καὶ τὸν μόνον δεσπότην καὶ κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν ἀρνοῦμενοι.

Παρεισέδυσαν γάρ τινες ἄνθρωποι, οἱ πάλαι προγεγραμμένοι εἰς τοῦτο τὸ κρίμα, ἀσεβεῖς, τὴν τοῦ θεοῦ ἡμῶν χάριν μετατιθέντες εἰς ἀσέλγειαν, καὶ τὸν μόνον δεσπότην θεὸν καὶ κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν ἀρνοῦμενοι.

144

4 παρεισέδυσαν γάρ τινες ἄνθρωποι, οἱ πάλαι προγεγραμμένοι  
εἰς τοῦτο τὸ κρίμα, ἀσεβεῖς, τὴν τοῦ θεοῦ ἡμῶν χάριτα

16 18 20 22 24 26 28 30 32 34

1240 1241 1242 1243 1244 1245 1247 1248f e δοῦσι τοὺς ἁγίους πιστεῖ 467 665T 2409  
1249 1250 1251 1270 1277 1292 1297 1311 2523T L147 L603  
1315 1319 1352 1354 1359 1360 1390 1398 f παραδοῦσι τοὺς ἁγίους πιστεῖ 680  
1400 1404 1405 1409 1424 1425 1448 1482 g παραδοθεῖσι τοὺς ἁγίους τῆ πιστεῖ 628Z  
1490 1495 1501 1503 1505 1508 1509 1521 h παραδοθεῖσι τῆς πιστεως τοὺς ἁγίους  
1523 1524 1548 1563 1573 1594 1595 1597 1751  
1598 1599 1609 1610 1611 1617 1638 1619 i παραδοθεῖσι ἁγίους πιστεῖ 1834  
1622 1626 1628 1636 1637 1642 1643 1646 j παραδοθεῖσι τοὺς ἁγίους 2691  
1649 1652 1656 1661 1668 1673 1678 1702 → a/b/g/h/i/f: παραδοθεῖσι [ 614  
1704 1717 1718 1719 1720 1721 1722 1723 → a/d/e/f: ] ἁγίους πιστεῖ 325\*  
1725 1726 1727 1728 1729 1730 1731 1732 → a/d/e/f/g/h/i: πῆρα[ται 0251  
1733 1734 1735 1736 1737 1739 1740 1741 → P74 832 1852  
1742 1743 1744 1745 1746 1747 1748 1749  
1750 1752 1753 1754 1757 1760 1761 1762f  
1763 1765 1766 1767 1768 1769 1780 1795 → P74 0316 602 610 613 614 712 832 1384  
1799 1827 1828 1829 1830 1831 1832 1835 1724 18315 1867 1899  
1836 1837 1838 1839 1840 1842 1843 1844  
1845 1846 1847 1849 1850 1851 1853 1854  
1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862  
1863 1864 1865 1868 1869 1870 1871 1872  
1873 1874 1875 1876 1877 1880 1881 1882  
1885 1886 1888 1889 1890 1891 1892 1893  
1894 1895 1896 1897 1902 1903 2080 2085  
2086 2125 2127 2131 2138 2143 2147 2180  
2186 2191 2194 2197 2200 2201 2218 2221  
2242 2243 2255 2261 2279 2288 2289 2298  
2318 2344 2352 2356 2374 2378 2401 2404  
2412 2423 2431 2473 2475 2483 2484 2492  
2494 2495 2501 2502 2508 2511 2516  
2523z 2527 2541 2544 2554 2558 2587  
2628 2627 2652 2653 2674 2675 2696 2704  
2705 2712 2716 2718 2723 2736 2746 2774  
2776 2777 2805 2815 2816 2818 2865 L6  
L62 L145 L156 L162 L164 L164 L241 L422 L427  
L427/2 L585 L585/2 L591 L593 L596 L604  
L606 L608 L617 L623 L740 L809 L840 L884  
L921f L938 L1141 L1178 L1196 L1196/2  
L1279 L1281 L1281/2 L1440 L1441 L1505  
L1818 L2024 L2087 L2106  
b παραδοθεῖσι πιστεῖ τοὺς ἁγίους P72f 177  
180 337 400 460 607 618 1115 1367 1738  
1841 2625  
c τοὺς ἁγίους παραδοθεῖσι πιστεῖ 2466  
d περιδοθεῖσι τοὺς ἁγίους πιστεῖ 431 720

145

10  
a οἱ ... 90b(\*f) 0251V 1838f 1893V  
b οἱ καὶ 01  
c ὡς 378  
d οπ. 1834  
→ P78 110 1852  
14  
a προγεγραμμένοι ... 0251V 94f 110V 636Cf  
1509f 1831V 1852V 1882f 2086Z 2466f  
L162f  
b προγεγραμμένοι 918  
c αναγεγραμμένοι 57  
d γεγραμμένοι 2086f L585/2 L1196/2  
→ P78  
19  
a οπ. ... 1739(\*f)  
20  
a το ... P72Z 0251V 90bZ 429Z L585/ZC  
b οπ. P72T 90bT 429T 460 921 1838 2289  
L585/2\* L593  
→ P78 1852  
22  
a κριμα ... P72(\*f)  
b κηρυγμα 044  
c κατακριμα 309 2501  
→ P78 1852  
24  
a ασεβεις ... 1100V 1720f 1831V  
b ασεβειν 044 254 1523 1524 1844 2412  
c ασεβειας 175  
d της ασεβειας 2544  
e προς 616  
→ a/b: ασεβει[ ] L1884  
→ P78 1852 2511  
25  
a οπ. ...  
b καὶ 608  
→ P78 1852 2511  
26  
a την ... P72(\*f) 400V  
→ P78 1852 2511  
28  
a του ... 0251V  
b οπ. 1891  
→ P78 1852 2511

30  
a θεου ... 0251V 424T 1717V  
b κυριου 424Z 1241  
c σωτηρος 2816  
→ P78 2511  
32  
a ἡμων ... 0251V 918CV 1717V  
b ἡμων 636Z 1241 1678 1729  
c οπ. 378 496 631 636T 918\* 1894 2696  
→ P78 2511  
34  
a χαριτα P72 02 03 38  
b χαριν 01 04 018 020 025 044 049 056 0142  
0251 1 3 5 6 18 33 35 42 43 51 57 61 62 69  
76 81 82 88 90a 90b 93 94 97 101 102 103  
104 105 110 131 133 141 142 149 172 175  
177 180 181 189 201 203 204 205 205abs  
2065 209 216 218 221 223 226 234 241 242  
250 252 254 256 263 296 302 307 308 309  
312 314 319 321 322 323 325 326 327 328  
330 337 363 367 378 383 384 385 386 390  
393 394 398 400 404 421 424 425 429 431  
432 436 440 442 444 450 451 452 453 454  
456 457 458 459 460 462 465 466 467 468  
469 479 483 489 491 496 506 517 522 547  
582 592 601 603 604 605 606 607 608 615  
616 617 618 619 620 621 622 623 625 627  
628 629 630 631 632 633 634 635 626 637  
638 639 641 642 656 664 665 676 680 699  
720 757 796 801 808 823 824 876 901 910  
912 913 914 915 917 918 919 920 921 922  
927 928 935 941 945 959 986 996 997 999  
1003 1022 1040 1058 1066 1067 1069 1070  
1072 1075 1094 1099 1100 1101 1102 1103  
1104 1105 1106 1107 1115 1127 1149 1161  
1162 1175 1240 1241 1242 1243 1244 1245  
1247 1248 1249 1250 1251 1270 1277 1292  
1297 1311 1315 1319 1352 1354 1359 1360  
1367 1390 1398 1400 1404 1405 1409 1424  
1425 1448 1482 1490 1495 1501 1503 1505  
1508 1509 1521 1523 1524 1548 1563 1573  
1594 1595 1597 1598 1599 1609 1610 1611  
1617 1618 1619 1622 1626 1628 1636 1637  
1642 1643 1646 1649 1652 1656 1661 1668  
1673 1678 1702 1704 1717 1718 1719 1720  
1721 1722 1723 1725 1726 1727 1728 1729  
1730 1731 1732 1733 1734 1735 1736 1737  
1738 1739 1740 1741 1742 1743 1744 1745  
1746 1747 1748 1749 1750 1751 1752 1753  
1754 1757 1760 1761 1762 1763 1765 1766  
1767 1768 1769 1780 1795 1799 1827 1828  
1829 1830 1831 1832 1834 1835 1836 1837

μετατιθέντες εις ἀσέλειαν καὶ τὸν μόνον δεσπότην

καὶ κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν ἀρνούμενοι.

1838 1839 1840 1841 1842 1843 1844 1845 40†
1846 1847 1849 1850 1851 1852 1853 1854 a ἀσέλειαν ... P78V 628T 1893V
1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 b ἀσέλειαν 43
1863 1864 1865 1866 1869 1870 1871 1872 c ἀσέλειαν πορνίαν 628Z
1873 1874 1875 1876 1877 1880 1881 1882 df ἄγιαν 1838
1885 1886 1888 1889 1890 1891 1892 1893 ↔ α/β/γ: Jev 110
1894 1895 1896 1897 1902 1903 2080 2085 † 102
2086 2125 2127 2131 2138 2143 2147 2180 — 1106 1852 2511
2186 2191 2194 2197 2200 2201 2218 2221
2242 2243 2255 2261 2279 2288 2289 2298 44†
2318 2344 2352 2356 2374 2378 2400 2401 a τον ...
2404 2412 2423 2431 2466 2473 2475 2483 b om. 915
2484 2492 2494 2495 2501 2502 2508 2516 † 102
2513 2527 2541 2544 2554 2558 2587 2625 — 2511
2626 2627 2652 2653 2674 2675 2691 2696
2704 2705 2712 2716 2718 2723 2736 2746 46†
2774 2776 2777 2805 2815 2816 2818 2822 a μνον ... 0251V 110V 1678V
2865 L6 L62 L145 L147 L156 L162 L164 bf νομον P72\*
L241 L422 L427 L427/2 L585 L585/2 L591 c om. P72C
L593 L596 L603 L604 L606 L608 L617 L623 † 102
L740 L809 L840 L1584 L921 L938 L1141 — 400 2511
L1178 L1196 L1196/2 L1279 L1281
L1281/2 L1440 L1441 L1505 L1818 L2024 48-58†
L2087 L2106
— P78 2511
36-58†
a μετατιθέντες εις ἀσέλειαν και τον
μονον δεσποτην και κυριον ημων ιησουν
χριστον ...
b om. 102
— P78 2511
36†
a μετατιθεντες ... 0251V 90b(\*) 1100V
1104† 1106V 1717V 1869† 1886† 2492C
L422†
b μεταθεντες 38 2492\*
† 102
— P78 1852 2511
38†
a εις ... 0251V 110V 1315†
† 102
— P78 1106 1852 2511

226 241 242 252 254 256 263 296 302 308 j δεσποτην και θεον και κυριον ημων
309 312 314 319 323 326Z1 327 328 330 ιησουν χριστον 250 383 393 424\* 552 616
337 363 367 384 385 386 394 398 404 421 634 1360 1742 1862 1860 1888 2712
425 429 432 444 450 451 452 453C 454 456 k δεσποτην θεον και δεσποτην τον κυριον
457 458 460 462 465 466 468 469 479 483 ημων ιησουν χριστον 1661
489 491 496 506 517 522 547 582 601 603 l δεσποτην θεον και κυριον ιησουν
604 605 606 607 608 615 617 618 619 620 χριστον 88 104 181 459 631 638 901T 915
622 623 625 627 628 630 632 635Z 636 637 1622 1829 1836 1838 1842 1860 1875 1892
639 641 656 664 665 676 680 699 720Z 737 1896 L422
796 801 823 824 876 901Z 910 913 914 917 m θεον και κυριον ημων ιησουν χριστον
919 920 921 922 927 928 941 945 959 986 378 2147 2652
997 999 1022 1040 1058 1069 1070 1072 n δεσποτην θεον και κυριον ημων ιησουν
1075 1094 1099 1100 1101 1102 1103 1104 633 1902
1105 1107 1115 1149 1161 1162 1175 1240 o δεσποτην και κυριον ημων ιησουν 1837
1242 1244 1245 1247 1248 1249 1250 1251 p δεσποτην και κυριον ιησουν χριστον 1881
1270 1277 1292 1297 1311 1315 1319 1352 q δεσποτην κυριον ημων ιησουν χριστον
1354 1390 1398 1400 1424 1448 1482 1490 P78 38
1495 1501 1503 1505 1508 1509 1521 1523 r δεσποτην θεον και κυριον ημων 1717
1524 1548 1573 1595 1597 1598 1599 1609 2816
1610 1611 1617 1618 1619 1626 1628 1636 s θεον και κυριον ιησουν χριστον L593
1637 1642 1643 1646f 1649 1652 1656 1668 ↔ α/ε/ε/η/ι/μ: ] και κυριον ημων ιησουν
1673 1704 1719 1720 1721 1723 1725 1726 χριστον 400
1728 1729 1730 1731 1732 1733 1734 1735 ↔ ε/η/η/ι: δεσποτην θεον και κυριον ημων
1736 1737 1738 1740 1741 1743 1744 1745 025
1746 1747 1748 1749 1750 1751 1752 1754 ↔ ε/η/η/ι: δεσποτην [...] κυριον ημων
1757 1761 1762 1763 1765 1766 1767 1768 1106
1769 1780 1795 1799 1827 1828 1830 1831 ↔ α/β/ε/ε/ε/η/η/ι/κ/λ/μ/ν/ρ/σ: ] χριστον 1852
1832 1834 1835 1839 1841 1843 1844 1847 † 102
1849 1850 1851 1853 1854 1855 1856 1857 — 2511
1858 1859 1864 1865 1868 1869 1870 1871
1872 1873 1874C 1876 1877 1882 1885
1886 1889 1890 1891 1893V 1895 1897
1903 2080 2086 2125 2127 2138 2180 2191
2194 2200 2201 2218 2221 2242 2243 2255
2261 2288 2289 2298 2318 2352 2356 2374
2378 2400 2401 2404 2412 2423 2431 2466
2473 2475 2483Z 2484 2492 2494 2495
2501 2502 2508 2516 2523 2527 2541 2544
2554 2558 2587 2625 2626 2627 2653 2691
2696 2704 2705 2716 2723 2736 2746 2776
2777 2815 2865 182 162 1147 L156 L162
L164 L241 L427 L585 L585/2 L591 L603
L608 L617 L884 L1178 L1196 L1196/2
L1281 L1281/2 L1440 L1441 L1505 L1818
L2087
f δεσποτην θεον και κυριον ημων χριστον
ιησουν 90a
g δεσποτην ημων θεον και κυριον ιησουν
χριστον 1066
h δεσποτην θεον ημων και κυριον ημων
ιησουν χριστον 1874\*
i θεον και δεσποτην τον κυριον ημων
ιησουν χριστον 42 51 223 234 390 912 996
1003 1405 1594 1702 1727 1753 1861 1863
2085 2131 2279 2674 2675

1.5 Υπομνήσαι δὲ ὑμᾶς βούλομαι, εἰδότας ὑμᾶς ἅπαξ πάντα ὅτι Ἰησοῦς λαὸν ἐκ γῆς Αἰγύπτου σώσας τὸ δεύτερον τοὺς μὴ πιστεύσαντας ἀπώλεσεν,

Υπομνήσαι δὲ ὑμᾶς βούλομαι, εἰδότας ὑμᾶς ἅπαξ τοῦτο, ὅτι ὁ κύριος, λαὸν ἐκ γῆς Αἰγύπτου σώσας, τὸ δεύτερον τοὺς μὴ πιστεύσαντας ἀπώλεσεν.

148

5 υπομνήσαι δὲ ὑμᾶς βούλομαι, εἰδότας ὑμᾶς ἅπαξ πάντα, ὅτι κύριος λαὸν ἐκ γῆς Αἰγύπτου

v. 5
P74 025 0316 602 610 613 614 712 832
1384 1724 18115 1867 1899 2511 L156
L427/2 L617 L1818
2-8j
a υπομνήσαι δε υμας βουλομαι ... L585Z
b om. L585T L585/2 L1196/2
- 1852
2j
a υπομνήσαι ... 04fv 665\*v 1100v 1241c
1838\*(\*) 2816v
b αναμνήσαι 645C
c μνήσαι 1241\*
- a/b/c: jai 0251
j L585T L585/2 L1196/2
- 1852
4j
a δε ... 424T
b ουν 04 044 6 322 323 1241 1243 1501 1739
2298 2492
c δε ουν 424T
d om. 1834 1881 2086 2186
j L585T L585/2 L1196/2
- 1852
6j
a υμας ... 110V 378f 1495V 1846C 1862C
b ημας 2065 263 454 489 582 625 629 634
1646 1649 1729 1846\* 1870 1882 2501
L604
j L585T L585/2 L1196/2
- 400 1678 1852
8j
a βουλομαι ... 1902f 2086f
j L585T L585/2 L1196/2
- 1852 2356
9
a om. ...
b ἀδελφοι P78V
- 2356

149

922 927 928 935 945 959 986 996 997 999
1003 1022 1040 1058 1069 1070 1072 1075
1094 1099 1100 1101 1102 1104 1105 1106
1107 1115 1161 1162 1175 1240 1242 1245
1247 1248 1249 1250 1251 1272 1292 1311
1315 1319 1360 1367 1398 1400 1404 1405
1424 1448 1482 1490 1495 1503 1508 1509
1521 1523 1524 1548 1573 1594 1597 1599
1609 1617 1618 1619 1622 1626 1628 1636
1637 1642 1643 1649Z 1652 1656 1661
1668 1673 1704 1717 1719 1720 1721 1722
1723 1725 1730 1732 1733Z 1734 1737
1740 1741 1742 1743 1744Z 1745 1746
1747 1748 1749 1750 1752 1753 1754 1757
1760 1761 1762 1763 1767 1768 1769 1780
1795 1799 1827 1828Z 1829 1831 1834
1835 1836 1837 1839 1841 1842T 1843
1844 1847 1849 1850 1851 1854 1855 1856
1857Z 1858 1859 1860 1861 1862 1863
1864 1865 1868 1869 1870 1871 1872 1873
1874 1876 1877 1880 1882 1885 1886 1888
1889 1891 1892 1896 1897 1903 2080 2085
2086 2127 2131 2143 2180 2191 2201 2218
2221 2242 2255 2261 2279 2289 2318 2352
2374 2378 2400 2401 2404 2423 2431 2466
2473 2483Z 2484 2501 2502 2508 2516
2533 2527 2541 2554 2587 2625 2626 2627
2653 2675 2691 2696 2704 2705 2712 2716
2718 2723 2736 2746 2776 2777 2815 2816
2822 2865C L6 L62 L164 L147 L162 L422
L427 L585 L585/2 L604 L606 L608 L623
L740 L809 L840 L921 L938 L1141 L1196
L1196/2 L1279 L1281 L1281/2 L1441
L1505 L2024 L2106
f υμας τουτο απαξ σι ο κυριος 018 056 103
221 312 314 327 452 454 606 639 641 913
941 1066 1103 1244 1352 1610 1830 1853
1895 2125 2288 2475 2558 L593
g τουτο υμας απαξ σι ο κυριος 0142
i απαξ υμας τουτο σι ο κυριος 720
u ημας απαξ τουτο σι ο κυριος 263 632\*
1646 1726 1731 1838Z L164 L603V L2087
v υμας απαξ τουτο σι ο κυριος ημουσ L241
L591 L1178
w και υμας απαξ τουτο σι ο κυριος 2544
x υμας απαξ σι τουτο σι ο κυριος 2774
y απαξ τουτο σι ο κυριος 582 1828T
z απαξ τουτο σι ο κυριος 43 61 94 218 307
321 436 453 547C 620 629 642 808 918
1067 1127 1354 1359 1390 1425 1563 1678
1702 1718 1727 1733T 1736 1751 1840
1890 1902 2186 2194 2197 2818 L884
L1140
a' απαξ τουτο σι ο θεος 5 623Z 1595 1893
b' απαξ τουτο σι κυριος ημουσ 1735
c' υμας απαξ τουτο ο κυριος 522
d' υμας τουτο σι ο κυριος 1766
e' απαξ σι ο κυριος 1409
f' σι ημουσ απαξ 424C
g' υμας απαξ 2483T
- e/f/h/v: παντα σι [2-3] απαξ 04\*
- j/l: απαξ παντα σι ο [...] 33\*
- g/j/m: απαξ παντ 0251
- e/f/h/v/c: παντα [ 1852
- a/b/c/g/h/v/c/d/j/g: υμ[ 1728
- P78 2356
22-34j
a λαον εκ γης αιγυπτου σωσας το δευτερον
... 2483Z
b om. 2483T
- P78 2356
22-28j
a λαον εκ γης αιγυπτου P72f 01 02 03 04
018 020 049 056 0142 1 3 5 6 18 33 35Z 38
42 43 51 57 62 69 76 81 82 88 90a 90b 93C
94 97 101 102 103 104 105 110 110 131 133 141
142 149 173 175 177 181 189 201 203 204
205 205ab 2065 209 216 218 221 223 226
234 241 242 250 252 254 256 263 296 302
307 308 309 312 314 319 321 322 323 325
326 327 328 330 337 363 367 378 383 384
385 386 390 393 394 398 400 404 421 424
425 432 436 440 442 444 450 451 452 453
454 456 457 458 459 460 462 465 466 467
468 469 479 483 489 491 496 517 547 582
592Z 601 603 604 605 606 607 608 616 617
618 619 620 621 622 623 625 627 628 629
630 631 632 633 634 635 636 638 639 641
642 656 664 676 680 699 720 757 801 808
823 824 876 901 910 912 913 914 915 917
918 919 920 921 922 927 928 935 941 945
959 996 997 999 1003 1022 1040 1058 1066
1067 1069 1070 1072 1075 1094 1099 1100
1101 1102 1103 1105 1106 1107 1115 1127
1161 1162 1175 1240 1241 1242 1243 1244
1245 1247 1248 1249 1250 1251 1270 1277
1292 1297 1311 1315 1319 1352 1354 1359
1360 1367 1390 1398 1400 1404 1405 1409
1424 1425 1448 1482 1490 1495 1503 1505
1508 1509 1521 1523 1524 1548 1563 1573
1594 1595 1597 1598 1599 1609 1610 1611
1617 1618 1619 1622 1626 1628 1628 1637
1642 1643 1646 1649 1652 1656 1661 1668
1673 1678V 1702 1704V 1717 1718 1719
1720 1721 1722 1723 1725 1726 1727 1729
1730 1731 1732 1733 1734 1736 1737 1738

μετατιθέντες εις ἀσέλειαν και τὸν μόνον δεσπότην και κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν ἀρνούμενοι.

1838 1839 1840 1841 1842 1843 1844 1845
1846 1847 1849 1850 1851 1852 1853 1854
1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862
1863 1864 1865 1866 1869 1870 1871 1872
1873 1874 1875 1876 1877 1880 1881 1882
1883 1884 1885 1886 1889 1890 1891 1892 1893
1894 1895 1896 1897 1902 1903 2080 2085
2086 2125 2127 2131 2138 2143 2147 2180
2186 2191 2194 2197 2200 2201 2218 2221
2242 2243 2255 2261 2279 2288 2289 2298
2318 2344 2352 2356 2374 2378 2400 2401
2404 2412 2423 2431 2466 2472 2475 2483
2484 2492 2494 2495 2501 2502 2508 2516
2523 2527 2541 2544 2554 2558 2587 2625
2626 2627 2652 2653 2674 2675 2691 2696
2704 2705 2712 2716 2718 2723 2736 2746
2774 2776 2777 2805 2815 2816 2818 2822
2865 1.6 1.62 1.145 1.147 1.156 1.162 1.164
1.241 1.422 1.427 1.427/2 1.585 1.585/2 1.591
1.593 1.596 1.603 1.604 1.606 1.608 1.617 1.623
1.740 1.809 1.840 1.884 1.921 1.938 1.1141
1.1178 1.1196 1.1196/2 1.1279 1.1281
1.1281/2 1.1440 1.1441 1.1505 1.1818 1.2024
1.2087 1.2106
— P78 2511
36-58j
a μετατιθέντες εις ασελειαν και τον μονον δεσποτην και κυριον ημων ιησουν χριστον ...
b om. 102
— P78 2511
36†
a μετατιθεντες ... 0251V 90b(\*f) 1100V 1104f 1106V 1717V 1869f 1886f 2492C 1422f
b μεταθεντες 38 2492\*
† 102
— P78 1852 2511
38†
a εις... 0251V 110V 1315f
† 102
— P78 1106 1852 2511

226 241 242 252 254 256 263 296 302 308
309 312 314 319 325 32621 327 328 330
337 363 367 384 385 386 394 398 404 421
425 429 432 444 450 451 452 453C 454 456
457 458 460 462 465 466 468 469 479 483
489 491 496 506 517 522 547 582 601 603
604 605 606 607 608 615 617 618 619 620
622 623 625 627 628 630 632 632 635 636 637
639 641 656 664 665 676 680 699 720 737
796 801 823 824 876 901Z 910 913 914 917
919 920 921 922 927 928 941 945 959 986
997 999 1022 1040 1058 1069 1070 1072
1075 1094 1099 1100 1101 1102 1103 1104
1105 1107 1115 1149 1161 1162 1175 1240
1242 1244 1245 1247 1248 1249 1250 1251
1270 1277 1292 1297 1311 1315 1319 1352
1354 1390 1398 1400 1424 1448 1482 1490
1495 1501 1503 1505 1508 1509 1521 1523
1524 1548 1573 1595 1597 1598 1599 1609
1610 1611 1617 1618 1619 1626 1628 1636
1637 1642 1643 1646f 1649 1652 1656 1668
1673 1704 1719 1720 1721 1723 1725 1726
1728 1729 1730 1731 1732 1733 1734 1735
1736 1737 1738 1740 1741 1743 1744 1745
1746 1747 1748 1749 1750 1751 1752 1754
1757 1761 1762 1763 1765 1766 1767 1768
1769 1780 1795 1799 1827 1828 1830 1831
1832 1834 1835 1839 1841 1843 1844 1847
1849 1850 1851 1853 1854 1855 1856 1857
1858 1859 1864 1865 1866 1869 1870 1871
1872 1873 1874C 1876 1877 1882 1885
1886 1889 1890 1891 1893V 1895 1897
1903 2080 2086 2125 2127 2138 2180 2191
2194 2200 2201 2218 2221 2242 2243 2255
2261 2288 2289 2298 2318 2352 2356 2374
2378 2400 2401 2404 2412 2423 2431 2466
2473 2475 2483C 2484 2492 2494 2495
2501 2502 2508 2516 2523 2527 2541 2544
2554 2558 2587 2625 2626 2627 2653 2691
2696 2704 2705 2716 2723 2736 2746 2776
2777 2815 2865 1.62 1.62 1.147 1.156 1.162
1.164 1.241 1.427 1.585 1.585/2 1.591 1.603
1.608 1.617 1.844 1.1178 1.1196 1.1196/2
1.1281 1.1281/2 1.1440 1.1441 1.1505 1.1818
1.2087
f δεσποτην θεον και κυριον ημων χριστον ιησουν 90a
g δεσποτην ημων θεον και κυριον ιησουν χριστον 1066
h δεσποτην θεον ημων και κυριον ημων ιησουν χριστον 1874\*
i θεον και δεσποτην τον κυριον ημων ιησουν χριστον 42 51 223 234 390 412 946 1003 1405 1594 1702 1727 1753 1861 1863 2085 2131 2279 2674 2675

j δεσποτην και θεον και κυριον ημων ιησουν χριστον 250 383 393 424\* 592 616 634 1360 1742 1862 1880 1888 2712
k δεσποτην θεον και δεσποτην τον κυριον ημων ιησουν χριστον 1661
l δεσποτην θεον και κυριον ιησουν χριστον 88 104 181 259 431 638 901F 915 1622 1829 1836 1838 1842 1860 1875 1892 1896 1422
m θεον και κυριον ημων ιησουν χριστον 378 2147 2652
n δεσποτην θεον και κυριον ημων ιησουν 633 1902
o δεσποτην και κυριον ημων ιησουν 1837
p δεσποτην και κυριον ιησουν χριστον 1881
q δεσποτην κυριον ημων ιησουν χριστον P78 38
r δεσποτην θεον και κυριον ημων 1717 2816
s θεον και κυριον ιησουν χριστον L593
↔ a/c/e/h/j/m: ] και κυριον ημων ιησουν χριστον 400
↔ e/h/n/r: δεσποτην θεον και κυριον ημων 025
↔ e/f/n/r: δεσποτην [...] κυριον ημων 1106
↔ a/b/c/e/g/h/i/j/k/l/m/p/s: ] χριστον 1852
† 102
— 2511
60
a αρνουμενοι ... 522f1.606f

1.6 ἀγγέλους τε τοὺς μὴ τηρήσαντας τὴν ἑαυτῶν ἀρχὴν ἀλλ' ἀπολιπόντας τὸ ἴδιον οἰκητήριον εἰς κρίσιν μεγάλης ἡμέρας δεσμοῖς αἰδίοις ὑπὸ ζόφον τετήρηκεν,

Ἀγγέλους τε τοὺς μὴ τηρήσαντας τὴν ἑαυτῶν ἀρχὴν, ἀλλὰ ἀπολιπόντας τὸ ἴδιον οἰκητήριον, εἰς κρίσιν μεγάλης ἡμέρας δεσμοῖς αἰδίοις ὑπὸ ζόφον τετήρηκεν.

152

τοὺς μὴ τηρήσαντας τὴν ἑαυτῶν ἀρχὴν ἀλλὰ ἀπολιπόντας

	6	8	10	12	14	16	18	20
	1884	1921	1938	11141	11178	11196	↑ 1884	
	11196/2	11279	11281	11281/2	11440		↓ 1852	
	11505	12024	12087	12106				
b	δε 02	1 43 94	172 181	218 263	312 378	431	187	
	466	483	615	619	621	625	638	876
	1067	1070	1162	1292	1359	1367	1425	1490
	1495	1501	1505	1563	1595	1611	1718	1735
	1765	1780	1832	1836	1853	1875	2138	2147
	2194	2243	2412	2494	2495	2652	2816	1164
	1422	11441						
c	τε και	90a						
d	γαρ	945						
e	οπι.	38T	522	1678	1877	2378		
f	38							
	1384	1852						
6-10j								
a	τους μη τηρησαντας ...	628Z	641Z	1022(*)				
	1245(*)	1856f	1866f	2186f	2344(*)	7V		
	2400(*)							
b	τους μη παρατηρησαντας	1240						
c	τους τηρησαντας	628T						
d	τους μαρτυρησαντας	11440						
e	μη τηρησαντας	2625						
f	τηρησαντας	641T						
	→ a/b/c/d/e/f/	τηρησαντας	1384					
	→ a/b/c/d/e/f/	κ	1852					
↑	38							
12-20j								
a	την εαυτων αρχην	αλλα	απολιποντας ...					
b	οπι.	1884						
12-16j								
a	την εαυτων αρχην ...	1852V	2674f					
b	εαυτων την	12024						
c	την εαυτων αρχην	76	1893V	2516	1591			
d	την αυτων αρχην	2544						
e	την εαυτου αρχην	1405	1623					
f	την επι αυτων αρχην	1886						
af	την εαυτων	676						
	→ a/c/e/	την εαυτ[...]	1852					
	→ a/f/	την εαυτων[...]	400					
	↑	38	1884					
	↑	1704						
18-20j								
a	αλλα	απολιποντας ...	1523(*)					

153

τὸ ἴδιον οἰκητήριον εἰς κρίσιν μεγάλης ἡμέρας δεσμοῖς αἰδίοις ὑπὸ ζόφον τετήρηκεν,

	22	24	26	28	30	32	34
	1862	1863	1864	1865	1866	1869	1870
	1872	1873	1875	1876	1877	1880	1882
	1886	1888	1889	1890	1891	1892	1894
	1896	1897	1902	1903	2080	2085	2086
	2131	2138	2180	2186	2191	2194	2197
	2201	2218	2221	2243	2255	2261	2279
	2289	2298	2318	2344	2352	2374	2378
	2404	2412	2423	2431	2466	2473	2475
	2484	2492	2494	2495	2501	2502	2506
	2527	2541	2544	2554	2558	2587	2625
	2627	2652	2653	2674	2675	2691	2704
	2712	2716	2718	2723	2736	2746	2774
	2777	2815	2816	2818	2822	2853	162
	1147	1162	1241	1422	1427	1585	1585/2
	1591	1593	1603	1604	1606	1608	1623
	1809	1840	1921	1938	11141	11178	11196
	11196/2	11279	11281	11281/2	11440		
	11441	11505	12024	12087	12106		
b	απολειποντας	P72	020	049	5	33	62
	181	393	398*	431	442	456	459
	620	621	623	651	915	1162	1594
	1731	1739	1760	1834	1836	1838	1845
	1846	1874					
	2805	16	1164	1596			
→ a/b/f/	απολιποντας	234	1243				
→ a/b/f/	απολιποντας	1642*					
→ a/b/f/	απολιποντας	38	1069	1751	2147		
→ a/b/f/	απολιποντας	1646					
↑	1523	1884					
↑	1852						
22							
a	το ...	876(*)	2218Z				
b	οπι.	2218T					
↑	1704	1852					
24							
a	ιδιον ...						
b	ηδων	1735					
→ a/b/	[...]	1852					
↑	913	1704					
26							
a	οικητηριον ...	517V	1646f	2718(*)	2822V		
b	κατοικητηριον	044	2736	1427			
↑	913	1704					
30							
a	κριτων ...						
b	κριτων	38	1066				
c	κριτων	901					
→ a/b/	κριτων[...]	1678					
→ a/b/	κριτων[...]	2774					
↑	1852	16					
31							
a	οπι ...						
b	δε	2194					
↑	1852	16					
32-34							
a	μεγαλης ημερας ...	312Z	400Z	432f	1066f		
b	ημερας	μεγαλης	1735				
c	μεγαλης	312T					
→ a/c/	μεγαλης	[	1704				
↑	1852	16					
36-38							
a	δεσμοις	αιδίοις ...	522f	1405Z	1673f	1593f	
ao	δεσμοις	αιδίοις	637	1311	1521	1604	
b	δεσμοις	ιδίοις	1405T				
c	δεσμοις	αιδίοις	2746				
d	δεσμον	αιδίοις	860	618			
e	δεσμοις	αλτριοις	621				
f	δεσμοις	αιδίοις	2147				
g	δεσμοις	αλτριοις	και	αιδίοις	33	2344	
h	δεσμοις	αιδίοις	1106V				
→ a/b/c/f/	δεσμοις	[...]	1893				
→ a/b/c/f/	δεσμοις	913					
↑	1704	16					
40-42							
a	υπο	ζοφου ...	1106V	2822V			
b	υπο	ζοφου	327	454	680	1834	1838
c	εις	ζοφου	1735	1593			
d	εις	ζοφου	1751				
e	υπο	ζοφου	κρισεως	629			
→ a/b/	υπο	ζοφ[...]	11422				
→ a/b/	υπο	[...]	2774				
→ a/c/	[...]	ζοφου	110				
→ a/c/	υπο	1704					
↑	1852	16					

**1.7** ὡς Σόδομα καὶ Γόμορρα καὶ αἱ περὶ αὐτὰς πόλεις τὸν ὅμοιον τρόπον τοῦτοις ἐκπορνεύσασαι καὶ ἀπελθοῦσαι ὀπίσω σαρκὸς ἐτέρας, πρόκεινται δεῖγμα πυρὸς αἰωνίου δίκην ὑπέχουσαι.

Ὡς Σόδομα καὶ Γόμορρα, καὶ αἱ περὶ αὐτὰς πόλεις, τὸν ὅμοιον τοῦτοις τρόπον ἐκπορνεύσασαι, καὶ ἀπελθοῦσαι ὀπίσω σαρκὸς ἐτέρας, πρόκεινται δεῖγμα, πυρὸς αἰωνίου δίκην ὑπέχουσαι.

154

Ζ ὡς Σόδομα καὶ Γόμορρα καὶ αἱ περὶ αὐτὰς  
 2 4 6 8 10 12 14 16  
 πόλεις τὸν ὅμοιον τρόπον τοῦτοις ἐκπορνεύσασαι  
 18 20 22 24 26 28

v. 7  
 — 025 0251 0316 610 613 614 712 720 832 18-26]  
 1724 1831S 1867 1899 2356 2511 L6 L156 a πόλεις τὸν ὅμοιον τρόπον τοῦτοις ...  
 L427/2 L1617 L1818 b πόλεις τὸν ὅμοιον τοῦτοις τρόπον 421Z  
 c om. 421T  
 — P74 P78 69 2653  
 2-4  
 a ὡς σοδομα ... 460V 913V 1311f 1678V 22]  
 1852V a ὅμοιον ...  
 bf ὡς σοδομα 466 b ἴδιον 1649  
 c ὡς καὶ σοδομα 2495 f 421  
 d σοδομα 38 — P74 P78 69 620 913 1704 2653 2774  
 ++ a/c φς [ 1704  
 — P74 P78 602  
 7  
 a om. ... 24-28]  
 b τούτοις τρόπον ἐκπορνεύσασαι P72(f) 01  
 02 03 04 5 33 35\* 61 81 93 218 322 333 326  
 431 442 621 623 630 665 1241 1243 1292  
 1359 1425 1448 1505 1563 1611 1718 1735  
 1739 1837 1881 2138 2200 2398 2344 2374  
 2492 2495 2527 2805 L596  
 8  
 a γομορρα ... 913V 1360C 1729Z 1753C b τούτοις τρόπον ἐκπορνεύσασαι 018 020  
 2289C 2675C 049 058 1 3 6 18 35C 42 51 57 62 76 82 90a  
 90b 94 97 101 102 103 104 105 110V 131  
 133 141 142 149 172 175 177 180 189 201  
 203 204 205 205abs 206SC 209 216 221 223  
 226 234 241 242 250 252 254 256V 263 296  
 302 307 308V 312 314 319 321 325 327 328  
 330 337 363 367 378 383 384 385 386 390  
 393Z 394 398 404 421Z 424 425 429 432  
 436 440 444 450 451 452 453 454 456 457  
 458 459 460 462 465 467 468 469 479 483  
 496 506 517 522 547 582 592 601 602 603  
 604 605 606 607 608 616 617 618 619 622  
 625 627 628 629C 631 632 633 634 635 636  
 637 638 639 641 642 656 664 676 680 699  
 757 796 801 808 823 824 876 901 910 912  
 914 917 918 919 920 921 922 928 935 941  
 945 959 986 996 997 999 1003 1022 1040  
 1058 1067 1070f 1072 1075 1094 1099 1100  
 1101 1102 1103C 1104 1105 1107 1115  
 1127 1149 1161 1162 1175 1240 1242 1244  
 1245 1247 1248 1249 1250 1251 1270 1277  
 1297 1311 1315 1319 1352 1354 1360 1367  
 1384 1390 1398 1400 1404 1405 1424 1482  
 1490 1495 1501 1503 1508 1509 1521 1523  
 12  
 a σι ... 1106V 632f 1871V  
 bf τας 0142Z 1357 1409  
 c om. 056 0142T 1066 1398 1849 2818 L593  
 — P74 P78 1852 2653  
 16  
 a αυτας ... 1609C L585Z  
 bf αυτας 104 436 459 1609\* 1838  
 c αυτας 1245 L585T  
 d αυτων 1311  
 — P74 P78 69 1852 2653 2774

155

καὶ ἀπελθοῦσαι ὀπίσω σαρκὸς ἐτέρας,  
 30 32 34 36 38

1524 1548 1573 1594 1595 1597 1598 1599 ↔ b/d e/h/l/ ] τούτοις ἐκπορνεύσασαι 913  
 1609 1610 1617 1618 1619 1622 1626 1628 1704  
 1636 1637 1642 1643 1646 1649 1652 1656 ↔ a/g/h/ ] τούτοις [ 1852  
 1661 1668 1673 1678 1702 1717 1719 1720 ↔ a/b/c/d/e/g/h/l/ ] ἐκπορνεύσασαι 400  
 1721 1722 1723 1725 1726 1727 1728 1730 ↔ a/b/c/d/e/g/h/l/ ] καὶ P74  
 1731 1732 1733 1734 1736 1737 1738 1740 — P78 69 620 2653  
 1741 1742 1743 1744 1745 1746 1747 1748  
 1749 1750 1751f 1752 1753 1754 1757 1760  
 1761 1762 1763 1765 1766 1767 1768 1769  
 1780 1795 1799 1827 1828 1829 1830 1831  
 1832 1834 1835 1838 1839 1840 1841 1842  
 1843 1844 1846 1847 1849 1850 1851 1853  
 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861  
 1862 1863 1864 1865 1869 1870 1871 1872  
 1873 1874 1876 1877 1880 1882 1885 1886  
 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1896  
 1897 1902 1903 2080 2085 2086 2125 2127  
 2131 2147 2180 2186 2194 2197 2201 2218  
 2221 2242 2243 2255 2261 2279 2288 2289  
 2318 2352 2378 2400 2401 2404 2412 2423  
 2431 2466 2473 2475 2483 2484 2494 2501  
 2502 2508 2516 2523 2541 2544 2554 2558  
 2587 2625 2626 2627 2652 2674 2675 2691  
 2696 2704 2705 2712 2716 2718 2723 2736  
 2746 2776 2777 2815 2816 2818 2822 2865  
 L62 L147 L162 L241 L422 L427 L585  
 L585/2 L591 L593 L603 L604 L606 L608f  
 L623 L740 L809 L840 L884 L921 L938  
 L1141 L1178 L1196 L1196/2 L1281  
 L1281/2 L1440 L1441 L1505 L2087 L2106  
 c τούτοις ἐκπορνεύσασαι τούτοις 489 927  
 1069 1868 2143 L2024  
 d τούτων τούτων ἐκπορνεύσασαι 43  
 e τούτοις τούτων ἐκπορνεύσασαι 393T 491  
 L145 L1279  
 ff τούτων ἐκπορνεύσασαι τούτων 1729  
 g τούτων αυτας ἐκπορνεύσασαι 044  
 h αυτας τούτων ἐκπορνεύσασαι 0142Z 38  
 2065\* 309 466 1066C 1895 L164  
 i αυτοις τούτων ἐκπορνεύσασαι 0142T  
 j αυτοις τούτων ἐκπορνεύσασαι 1066\*V  
 k αυτοις τούτων ακολουθησασαι 1409  
 l τούτων ἐκπορνεύσασαι 88 181 615 915  
 1106 1836 1845 1875  
 mf τούτοις ἐκπορνεύσασαι 620\*V 2191  
 nf ἐκπορνεύσασαι 421T 1103\*  
 ↔ h/e: τούτοις τούτων [9-10]σαι 2774

30  
 a κατ ... P74V 308V  
 b om. 1066 2218  
 — P74 P78 69 620 913 1704 2653  
 32  
 a απελθουσαι ... 62(f) 181f 1895(f)  
 b om. 2218  
 — P78 69 620 913 1704 2653  
 34-38  
 a σπουδα σαρκοσ ετερας P72(f) 01 02 03 04 018  
 020 044 049 056 0142 1 3 5 6 18 33 35 38 42  
 43 51 57 61 62 76 81 82 88 90a 90b 93 94 97  
 101 102 103 104 105 311 133 141 142 149  
 172 175 177 180 181 189 201 203 204 205  
 205abs 2065 209 216 218 221 223 226 234  
 241 242 250 252 254 256 263 296 302 307  
 308 309 312 314 319 321 322 323 325 326  
 327 328 330 337 363 367 378 383 384 385  
 386 390 393 394 398 400V 404 421 424 425  
 429 431 432 436 440 442 444 450 451 452  
 453 454 456 457 459 460 462 465 466 467  
 468 479 483 489 491 496 506 517 522 547  
 582 601 602 603 604 605 606 607 608 615  
 616 618 619 621f 622 623 625 627 628 629  
 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639  
 641 642 656 664 665 676 680 699 757 796  
 801 808 823 824 901 910 912 913 914 915  
 917 918 919 926 921 922 927 928 935 941  
 945 959 986 996 997 999 1003 1022 1040  
 1058 1066 1067 1069 1070 1072 1075 1094  
 1099 1100 1101 1102 1103 1104 1105 1106  
 1107 1115 1127 1149 1161 1162 1175 1240  
 1241 1242 1243 1244 1245 1247 1248 1249  
 1250 1251 1270 1277 1292 1291 1311 1315  
 1319 1352 1354 1359 1360 1367 1384 1390  
 1398 1400 1404 1405 1409 1424 1425 1448  
 1482 1490 1495 1501 1503 1505 1508 1509  
 1521 1523 1524 1548 1563 1573 1594 1595  
 1597 1598 1599 1609 1610 1611 1617 1618

**1.12** οὔτοί εἰσιν οἱ ἐν ταῖς ἀγάπαις ὑμῶν σπιλάδες  
 συνευωχούμενοι ἀφόβως, ἑαυτοὺς ποιμαίνοντες,  
 νεφέλαι ἄνυδροι ὑπὸ ἀνέμων παραφερόμεναι,  
 δένδρα φθινοπωρινὰ ἄκαρπα δις ἀποθανόντα  
 ἐκριζωθέντα,

Οὔτοί εἰσιν ἐν ταῖς ἀγάπαις ὑμῶν σπιλάδες,  
 συνευωχούμενοι, ἀφόβως ἑαυτοὺς ποιμαίνοντες·  
 νεφέλαι ἄνυδροι, ὑπὸ ἀνέμων παραφερόμεναι·  
 δένδρα φθινοπωρινὰ, ἄκαρπα, δις ἀποθανόντα,  
 ἐκριζωθέντα·

168

τοῦ Κόρθε ἀπόλωντο. 12 οὔτοί εἰσιν οἱ ἐν ταῖς ἀγάπαις ὑμῶν

38 40 42 2 4 6 8 10 12 14

↔ α/β/ε/δ/ζ/η/θ/ι/κ/λ/μ/ν/ξ/ο/π/ρ/σ/τ/υ/φ/χ/ψ/ω/π74ν δΓ  
 † 04 a οἱ P72 01C2 02 03 020 044 5 6 33 35\* 61 76  
 81 88 93 94 104 296 307 321 322 323 326  
 378 4242 431 442 453 456 459 621 623 629  
 630 665 915 918 999 1127 1241 1243 1292  
 1448 1505 1611 1626 1678 1735 1739 1743  
 1837 1838 1840 1842 1845 1846 1852 1881  
 2138 2147 2186 2200 2242 2298 2344 2374  
 2401 2412 2473 2492 2495 2652 2746 2805  
 2818 1427 1585 1596 11196/2 11281 11440  
 43 51 57 62 82 90b 90b 97 101 102 103 105  
 110 131 133 141 142 149 172 175 177 180  
 181 189 201 203 204 205 205abs 2065 209  
 216 218 221 223 226 234 241 242 250 252  
 254 256 263 302 308 309 312 314 319 325  
 327 328 330 337 363 367 383 384 385 386  
 390 393 394 398 400 404 421 4247 425 429  
 432 436 440 444 450 451 452 454 457 458  
 460 462 465 466 467 468 469 479 483 489  
 491 496 506 517 522 547 582 592 601 602  
 603 604 605 606 607 608 610 615 616 617  
 618 619 620 622 625 627 628 631 632 633  
 634 635 636 637 638 639 641 642 656 664  
 676 680 699 757 796 801 808 823 824 876  
 901 910 912 914 917 919 920 921 922 927  
 928 935 941 945 959 986 996 997 1003  
 1022 1040 1058 1066 1067 1069 1070 1072  
 1075 1094 1099 1100 1101 1102 1103 1104  
 1105 1106V 1107 1115 1149 1161 1162  
 1175 1240 1242 1244 1245 1247 1248 1249  
 1250 1251 1270 1277 1297 1311 1315 1319  
 1352 1354 1359 1360 1367 1384 1390 1398  
 1400 1404V 1405 1409 1424 1425 1482  
 1490 1495 1501 1503 1508 1509 1521 1523  
 1524 1548 1563 1573 1594 1595 1597 1598  
 1599 1609 1610 1617 1618 1619 1622 1628  
 1636 1637 1642 1643 1646 1649 1652 1656  
 1661 1668 1673 1702 1704 1717 1718 1719  
 1720 1721 1722 1723 1724 1725 1726 1727  
 1728 1729 1730 1731 1732 1733 1734 1736  
 1737 1738 1740 1741 1742 1744 1745 1746  
 1747 1748 1749 1750 1751 1752 1753 1754  
 1757 1760 1761 1762 1763 1765 1766 1767  
 1768 1769 1780 1795 1799 1827 1828 1829  
 1830 1832 1834 1835 1836 1839 1841 1843  
 1844 1847 1849 1850 1851 1853 1854 1855  
 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863

40† α κερε ... 1831\*V 2674f  
 β κοσμου 1831C  
 † 04  
 — P74 1852

42† α απωλοντο ... P74V 1106V 1427f  
 † 04  
 — 1852  
 v. 12  
 — P78 025 0251 0316 69 613 614 720 832  
 18315 1867 1895 1899 2356 2511 2822 L6  
 L156 L427/2 L585/2 L617 L1281/2 L1818

Z-34† α ουτοι εἰσιν οἱ ἐν ταῖς ἀγαπαις ὑμῶν  
 σπιλάδες συνευωχούμενοι ἀφόβως  
 ἑαυτοὺς ποιμαίνοντες νεφέλαι ἄνυδροι  
 ὑπὸ ἀνέμων παραφερόμεναι ... 2197ZV  
 β om. 2197T

Z-4† α ουτοι εἰσιν ... 04C2  
 † 2197  
 — P74 04\*

2† α ουτοι ... 1704V  
 β ου 496  
 † 04 2197  
 — P74 1831

5† α om. ... 01C2b  
 β γογγυσται μεμψιμοιροι κατα τας  
 επιθυμιας αυτων πορευομενοι 03C2a  
 1827  
 βγ γογγυσται μεμψιμοιροι κα τας επιθυμιας  
 αυτων πορευομενοι 01\*  
 c γογγυσται μεμψιμοιροι κατα τας ιδιαις  
 επιθυμιας αυτων πορευομενοι 04C2V  
 1270 1297

169

1864 1865 1868 1869 1870 1871 1872 1873

1874 1875 1876 1877 1880 1882 1885 1886

1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1896  
 1897 1902 1903 2080 2085 2086 2125 2127  
 2131 2143 2180 2191 2194 2201 2218 2221  
 2243 2255 2261 2279 2288 2289 2318 2352  
 2378 2400 2404 2423 2431 2466 2475 2483  
 2484 2494 2501 2502 2508 2516 2523 2527  
 2541 2544 2554 2558 2587 2625 2626 2627  
 2653 2674 2675 2691 2696 2704 2705 2712  
 2716 2718 2723 2736 2774 2776 2777 2815  
 2816 2865 162 1145 1147 1162 1164 1241  
 1422 1591 1593 1603 1604 1606 1608 1623  
 1740 1809 1840 1884 1921 1938 11411  
 L1178 L1196 L1279 L1441 L1505 L2024  
 L2087 L2106

† 2197  
 — P74 04 913 1831  
 δ† α ev ... 1106V 1404V  
 β om. L2106  
 † 2197  
 — 04 1831

10† α ταις ... P74V 378f 1523Z  
 β om. 1523T  
 † 2197  
 — 04 1831

12† α αγαπαις P72 01 03 018 020 044 049 056  
 0142 1 3 5 18 33 35 38 42 43 51 57 61 62 76  
 81 82 90a 90b 93 94 97 101 102 103 105  
 110 131 133 141 142 149 172 175 177C 180  
 181 189 201 203 204 205 205abs 2065 209  
 216 218 221 223 226 234 241 242 250 252  
 254 256 263 296 302 307 308 309 312 314  
 319 321 322 323 325 326 327 328 330 363  
 367 378 383 384 385 386 390 393 394 398  
 400 404 421 4247 425 429 431 432 436 440  
 442 444 450 451 452 453 454 456 457 458  
 462 465 466 467 468 469 479 483 489 491  
 496 506 517 522 547 582 592 601 602 603  
 604 605 606 607 608 610 615 616 617 619  
 620 621 622 623 625 627 628 629 630 631  
 632 633 634 635 636 637 638 639 641 642  
 656 664 665 676 680 699 712 757 796 801  
 808 823 824 876 901 910 912 913 914 917  
 918 919 920 921 922 927 928 935 941 945  
 959 986 996 997 999 1003 1022 1040 1058  
 1066 1067 1069 1070 1072 1075 1094 1099  
 1100 1101 1102 1103 1104 1105 1107 1115  
 1127 1149 1161 1162 1175 1240 1241 1242

1224 1245 1247 1248 1249 1250 1251 1270  
 1272 1292 1297 1311 1315 1319 1352 1354  
 1359 1360 1367 1384 1390 1398 1400 1404  
 1405 1409 1424 1448 1482 1490 1495 1501  
 1503 1505 1508 1509 1521 1523 1524 1548  
 1563 1573 1594 1595 1597 1598 1599 1609  
 1610 1611 1617 1618 1619 1622 1628 1628  
 1636 1637 1642 1643 1646 1649 1652 1656  
 1661 1668 1673 1678 1702 1704 1717 1718  
 1719 1720 1721 1722 1723 1724 1725 1726  
 1727 1728 1729 1730 1731 1732 1733 1734  
 1735 1736 1737 1739 1740 1741 1742 1743  
 1744 1745 1746 1747 1748 1749 1750 1751  
 1752 1753 1754 1757 1760 1761 1762 1763  
 1765 1766 1767 1768 1769 1780 1795 1799  
 1827 1828 1829 1830 1832 1834 1835 1836 1839 1841 1843  
 1844 1847 1849 1850 1851 1853 1854 1855  
 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863

† 2197  
 — P74 1106 1831 1852  
 ε† αγαπαις L603Z  
 δ ευωχιας 6 424Z  
 † 2197  
 — P74 1106 1831 1852  
 ι† α ὡμων ... 02\*V 400V 2815T  
 β ἡμων 330 451 517 615 1066 1243 1646  
 1762 1838 2147 2180 2675 2815Z L591  
 c ὡμιν 180  
 d αυτων 02C 105 582 1626  
 ↔ α/β/ε/δ/ζ/η/θ/ι/κ/λ/μ/ν/ξ/ο/π/ρ/σ/τ/υ/φ/χ/ψ/ω/π74ν δΓ  
 † 2197  
 — P74 913 1831 1852

1.15 ποιῆσαι κρίσιν κατὰ πάντων καὶ ἐλέγξει πᾶσαν ψυχὴν περὶ πάντων τῶν ἔργων ἀσεβείας αὐτῶν ὧν ἡσέβησαν καὶ περὶ πάντων τῶν σκληρῶν ὧν ἐλάλησαν κατ' αὐτοῦ ἄμαρτωλοὶ ἀσεβεῖς.

ποιῆσαι κρίσιν κατὰ πάντων, καὶ ἐλέγξει πάντας τοὺς ἀσεβεῖς αὐτῶν περὶ πάντων τῶν ἔργων ἀσεβείας αὐτῶν ὧν ἡσέβησαν, καὶ περὶ πάντων τῶν σκληρῶν ὧν ἐλάλησαν κατ' αὐτοῦ ἄμαρτωλοὶ ἀσεβεῖς.

180

πάντας τοὺς ἀσεβεῖς περὶ πάντων τῶν ἔργων ἀσεβείας αὐτῶν ὧν ἡσέβησαν καὶ

1841 1842 1843 1844 1845 1846 1847 1849 3 18 35 38 42 43 51 57 62 76 82 88 90a 90b
1850 1852 1853 1854 1855 1856 1857 1858 97 102 103 104 105 110 131f 133 141 149
1859 1860 1861 1862 1863 1864 1865 1867 172 175 177 180 181 189 201 203 204 205
1868 1870 1871 1872 1873 1874 1875 1876 205ab1 206S 209 216Z 218 221 223 226 234
1877 1880 1881 1888 1889 1890 1891 1892 241 242 250 252 254 256 263 296 302 308
1893 1894 1896 1897 1902 2080 2085 2086 309 312 314 319 325 327 328 337 363 367
2127 2131 2138 2143 2147 2186 2194 2197 383 384 385 386 390 393 394 398 400 404
2200 2201 2218 2221 2242 2243 2255 2261 421 424\* 425 429 432 444 450 452 454 456
2279 2288 2298 2344 2352 2374 2401 2404 457 458 459 460 462 465 466 467 469 479
2412 2423 2431 2466 2475 2483 2484 2492 483 489 491 506 517 522 547 582 592 601
2494 2495 2501 2508 2516 2523 2527 2541 602 603 604 605 606 607 608 610 615 616f
2544 2554 2558 2587 2625 2626 2652 2653 617 618 619 620 622 625 627 628 632 633
2674f 2675 2691 2696 2704 2705 2712 2716 634 635 636 637 638 639 641 656 664 680
2718 2725 2746 2774 2777 2805 2815 2816 699 712 757 796 801 823 824 876 901 910
2818 2865 62 1145 1147 1162 1164 1241 912 913V 914 915 917 919 920 921 922 927
1427 1585 1591 1593 1594 1603 1604 1606 928 941 945 959 986 996 997 1003 1022
1608 1623 1740 1809 1840 1921 1938 1040 1058 1069 1070 1072 1075 1094 1099
11141 11178 11196 11196/2 11279 11281 1100 1101 1102 1103 1104 1105 1107 1115
11440 11441 11505 12024 12087 12106 1149 1161 1162 1175 1240 1242 1244 1245
b ελεγεσαι 1 3 43 90b 101 131 172 203 205 1247 1248 1249 1250 1251 1270 1277 1297
205ab1 209 296 308 330 398 436 451 466 1311 1319 1352 1354 1360 1390 1398 1400
506 615 620 625 634 796 914f 1005 1058V 1405 1424 1482 1490 1495 1503 1508 1509
1067 1104 1107 1240f 1390 1409 1642 1731 1521 1523 1524 1548 1573 1594 1595f 1597
1780 1828(f) 1851 1869 1882 1885 1886 1598 1599 1609 1610 1617 1618 1619 1622
1903 2125 2180 2191 2318 2400 2473 2502 1626 1628 1636 1637 1642 1643 1646c
2736 2776 1422 1884 1649 1652 1656 1661 1668 1673 1704 1717
cf εκλεξει 1335\*V 1719 1720 1721 1723 1724 1725 1726 1727
a/b/ και 400 1728 1729 1730 1731 1732 1733 1734 1736
↑ 056 0142 1066 1359 1425 1563 1718 2627 1737 1738 1740 1741 1742 1743 1744 1745
- 025 913 1106 1899 1746 1747 1748 1749 1750 1752 1753 1754
14-18f 1757 1760 1761 1762 1763 1765 1766 1767
a παντας τους ασεβεις 02 03 04 044 5 33 61 1768 1769 1780 1795 1799 1827 1828\*
81 93 94 101 142 216f 307 321 326 330 378 1829 1830 1831 1832 1834 1835 1836 1839
431 436 440 451 453 468 496 623 629 630 1841 1842 1843 1844 1847 1849 1850 1851
631 642 665 676 808 918 935 999 1067 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860
1127 1245 1292 1315 1367 1404 1409 1448 1861 1862 1863 1864 1865 1867 1868 1869
1501 1505 1611 1678 1722 1735 1751 1870 1871 1872 1873 1874 1875f 1876 1877
1828C 1837 1838V 1840 1845 1846 1902 1892 1893 1894 1896 1897 1903 2080 2085
2086 2138 2147 2186 2191C 2197 2200 2125 2131 2143 2180 2194 2201 2218 2221
2344 2374 2401 2412 2483 2495 2502 2544 2242 2243 2255 2261 2279 2288 2318 2352
2652 2696 2718 2774 2805 2818 162 1145 2400 2404 2423 2431 2466 2473 2475 2484
1147 1162 1603 1604 1606 1623 1740 1809 2492 2494 2501 2508 2516 2523 2527 2541
1840 1921 1938 1141 11279 12024 12106 2554 2558 2587 2625 2626 2653 2674f 2675
b παντας τους ασεβεις αυτων 018 020 049 1 2891 2704 2705 2712 2716 2723 2736 2746

181

2776 2777 2815 2816 2865 1164 1241 1422 625 627 628 632 633 634 635 636 637 638
1585 1591 1593 1584 11178 11196 11196/2 639 641 642 656 664 665 676 680 699 712
L1281 L1440 L1441 L2087 757 796 801 808 823 824 901 910 912 914
c παντας τους ασεβεις αυτων 1702V 915 917 919 920 921 922 927 928 935 941
df παντων τους ασεβεις αυτων 1646\* 945 959 986 996 997 999 1003 1022 1040
e παντας ασεβεις 6 322 323 424C 1241 1739 1058 1067 1069 1070 1072 1075 1094 1099
1881 2296 1427 1608 11505 1100V 1101 1102 1103 1104 1105 1107
f τους ασεβεις αυτων 2127 1127 1149 1161 1175 1240 1244 1245 1247
g τους ασεβεις 442 621 1596 1248 1249 1250 1251 1270 1277 1297 1315
h πασαν ψυχην P72 01 1852 1319 1352 1354 1355f 1390 1398 1400 1404
++ b/c: παντας τους [10-13] 2191\* 1405 1409 1424 1448 1482 1490 1495 1501
↑ 056 0142 1066 1359 1425 1563 1718 2627 1503 1508 1509 1521 1523 1524 1548 1563
- 025 1106 1384 1899 1573 1594 1595 1597 1598 1599 1609 1610
1617 1618 1619 1622 1626 1628 1636 1637
1642 1643 1646 1640 1652 1656 1661 1668
1673 1702 1704 1717 1718 1719 1720 1721
1722 1723 1734 1725 1726 1727 1728 1730
f 0142 1066 1563 1718 1731 1732 1733 1734 1735 1736 1737 1738
- 025 1106 1384 1899 1740 1741 1742 1743 1744 1745 1746 1747
1748 1749 1750 1752 1753 1754 1757 1760

19f a omi.... b και 383 f 0142 1066 1563 1718 - 025 1106 1384 1899
20-36f i περι παντων των εργαων ασεβειας αυτων αν ησεβησαν κατ... b και P72 1591 f 0142 1066 1563 1718 - 1106 1384

20-34f i a περι παντων των εργαων ασεβειας αυτων αν ησεβησαν... hf αυτων αν ησεβησαν περι παντων των εργαων αυτων 1836V c αν ησεβησαν και περι παντων των εργαων ασεβειας αυτων αν ηθετησαν 393Z d αν ησεβησαν 393T f P72 0142 1066 1563 1718 1591 - 1106 1384

20-50f a περι παντων των εργαων ασεβειας αυτων 02 03 018 020 049 0142 1 3 5 18 33 35 38 42 43 51 57 76 81 82(f) 88 90a 90b 93 97 101 102 103 104 105 110 131 133T 141 142 149 172 175 177 180 181 189 201 203 204 205 205ab1 206S 209 216 218 221 223 226 234 241 242 250 252 254 256 296 302 308V 309 312 314 315 325 327 328 330 337 363 367 383 384 385 386 390 394 398 400 404 421 424\* 425 429 431 432 436 440 444 450 451 452 454 456 457 458 459 460 462 465 466 467 468 469 479 483 489 491 496 506 517 522 547 592 601 602 603 604 605 606 607 608 610 615 616 617 618 619 620 622 623

625 627 628 632 633 634 635 636 637 638 639 641 642 656 664 665 676 680 699 712 757 796 801 808 823 824 901 910 912 914 915 917 919 920 921 922 927 928 935 941 945 959 986 996 997 999 1003 1022 1040 1058 1067 1069 1070 1072 1075 1094 1099 1100V 1101 1102 1103 1104 1105 1107 1127 1149 1161 1175 1240 1244 1245 1247 1248 1249 1250 1251 1270 1277 1297 1315 1319 1352 1354 1355f 1390 1398 1400 1404 1405 1409 1424 1448 1482 1490 1495 1501 1503 1508 1509 1521 1523 1524 1548 1563 1573 1594 1595 1597 1598 1599 1609 1610 1617 1618 1619 1622 1626 1628 1636 1637 1642 1643 1646 1640 1652 1656 1661 1668 1673 1702 1704 1717 1718 1719 1720 1721 1722 1723 1734 1725 1726 1727 1728 1730 1731 1732 1733 1734 1735 1736 1737 1738 1740 1741 1742 1743 1744 1745 1746 1747 1748 1749 1750 1752 1753 1754 1757 1760 1761 1762 1763 1766 1767 1768 1769 1780 1795 1799 1827 1828 1829 1830 1831 1835 1836 1839 1841 1842 1843 1844 1847 1849 1851 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863 1864 1865 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1875 1876 1880 1882 1885 1886 1889 1890 1891 1892 1894 1896 1897 1902 1903 2080 2085 2125 2127 2131 2143 2180 2194 2201 2218 2221 2242 2255 2261 2279 2288 2318 2344 2352 2400 2401 2404 2423 2431 2466 2473 2475V 2483 2492 2501 2508 2516 2523 2527 2541 2544 2554 2558 2587 2625 2626 2627 2653 2675 2691 2696 2704 2712 2716 2718 2723 2736 2746 2774V 2776 2777 2815C 2816 2865 162 1145 1147 1162 1164 1241 1422 1427 1585 1593 1603 1604 1606 1608 1623 1740 1809 1840 1844 1921 1938 11141 11178 11196 11196/2 11279 11281 11440 11441 11505 12024 12087 12106 b περι παντων των εργαων αυτων ασεβειας 582 1751 c περι παντων των εργαων της ασεβειας αυτων 62 1332 1162 1729 1834 1850 1874 1877 2502 2674 2815\* d περιπαντων των εργαων της ασεβειας αυτων 2086Z e περι παντων εργαων ασεβειας αυτων 61 326 1242C 1425f 1837 1893 2191C f περι παντων των εργαων ασεβειας 1367 1892T 2705 g περι παντων εργαων ασεβειας 1242\*V h περι παντων εργαων των ασεβειων αυτων 629 2186

**1.16** οὔτοι εἰσιν γογγυσταὶ μεμψίμοιροι κατὰ τὰς ἐπιθυμίας ἑαυτῶν πορευόμενοι, καὶ τὸ στόμα αὐτῶν λαλεῖ ὑπέρογκα, θαυμάζοντες πρόσωπα ὠφελείας χάριν.

Οὔτοι εἰσιν γογγυσταί, μεμψίμοιροι, κατὰ τὰς ἐπιθυμίας αὐτῶν πορευόμενοι, καὶ τὸ στόμα αὐτῶν λαλεῖ ὑπέρογκα, θαυμάζοντες πρόσωπα ὠφελείας χάριν.

152

τοὺς μὴ τηρήσαντας τὴν ἑαυτῶν ἀρχὴν ἀλλὰ ἀπολιπόντας

	6	8	10	12	14	16	18	20	
1884	1921	1938	11141	11178	11196	↑	1884		
11196/2	11279	11281	11281/2	11440		—	1852		
11505	L2024	L2087	L2106						
b	δε 02	1 43	94	172	181	218	263	312	378
	466	483	615	619	621	625	638	876	1040
	1067	1070	1162	1292	1359	1367	1425	1490	
	1495	1501	1505	1563	1595	1611	1718	1735	
	1765	1780	1832	1836	1853	1875	2138	2147	
	2194	2243	2412	2494	2495	2652	2816	1164	
	L422	L1441							
c	τε και	90a							
d	γαρ	945							
e	ομι.	38T	522	1678	1877	2378			
↑	38								
—	1384	1852							
6-10†									
a	τους μη τηρησαντας ...	6282	641Z	1022(*f)					
	1245(*f)	1856f	1866f	2186f	2344(*f)D				
	2400(*f)								
b	τους μη παρατηρησαντας	1240							
c	τους τηρησαντας	628T							
d	τους παρατηρησαντας	L1440							
e	μη τηρησαντας	2525							
f	τηρησαντας	641T							
→	a/b/c/d/e/f;	τηρησαντας	1384						
→	a/b/c/d/e/f;	κ	1852						
↑	38								
12-20†									
a	την εαυτων αρχην αλλα απολιποντας ...								
b	ομι.	L884							
12-16†									
a	την εαυτων αρχην ...	1852V	2674f						
b	εαυτων την αρχην	L2024							
c	την εαυτην αρχην	76	1893V	2516	1591				
d	την αυτων αρχην	2544							
e	την εαυτου αρχην	1405	L623						
f	την εν αυτων αρχην	1886							
af	την εαυτων	676							
→	a/c/e;	την εαυτ[...]	{ap}	την	400				
→	a/g;	την εαυτων	{	1852					
↑	38	L884							
—	1704								
18-20†									
a	αλλα απολιποντας ...	1523(*f)							

153

τὸ ἴδιον οἰκητήριον εἰς κρίσιν μεγάλης ἡμέρας  
δεσμοῖς αἰδίοις ὑπὸ ζῶφον τετρήρην,

	22	24	26	28	30	32	34	
1862	1863	1864	1865	1866	1869	1870	1871	30
1872	1873	1875	1876	1877	1880	1882	1885	a κριτων ...
1886	1888	1889	1890	1891	1892	1894	1895	b κριτων 38 1066
1896	1897	1902	1903	2080	2085	2086	2127	cf κριτων 901
2131	2138	2180	2186	2191	2194	2197	2200	→ a/b κ[...]
2201	2218	2221	2243	2255	2261	2279	2288	→ a/b κ[...]
2289	2298	2318	2344	2352	2374	2378	2400	→ 1852 L6
2404	2412	2423	2431	2466	2473	2475	2483	
2484	2492	2494	2495	2501	2502	2508	2523	31
2527	2541	2544	2554	2558	2587	2625	2626	a ομι ...
2627	2652	2653	2674	2675	2691	2704	2705	b δε 2194
2712	2716	2718	2723	2736	2746	2774	2776	→ 1852 L6
2777	2815	2816	2818	2822	2865	162	1145	
L147	L162	L241	L422	L427	L585	L585/2		32-34
L591	L593	L603	L604	L606	L608	L623	L740	a μεγαλης ημερας ...
L809	L840	L921	L938	L1141	L1178	L1196		b ημερας μεγαλης 1735
L1196/2	L1279	L1281	L1281/2	L1440				c μεγαλης 31T
L1441	L1505	L2024	L2087	L2106				→ a/c μεγαλης {
b	απολειποντας	P72	020	049	5	33	62	88
181	393	398*	431	442	456	459	582	615
620	621	623	631	915	1162	1594	1720	1731
1739	1760	1834	1836	1838	1845	1846	1874	
1881	1893	2125	2143	2242	2401	2516	2696	
2805	L6	L164	L596					
→	a/b/f;	απολιποντας	234	1243				
→	a/b/f;	απολιποντας	1642*					
→	a/b/f;	απολιποντας	38	1069	1751	2147		
→	a/b/f;	απολιποντας	1646					
↑	1523	L884						
—	1852							
22								
a	τα ...	876(*f)	2218Z					
b	ομι.	2218T						
—	1704	1852						
24								
a	ιδιον ...							
b	ιδιον	1735						
→	a/e;	[...]	nov	1852				
→	913	1704						
26								
a	οικητηριον ...	517V	1646f	2718(*f)	2822V			
b	κατοικητηριον	044	2736	L427				
—	913	1704						
30								
a	μεγαλης ημερας ...	312Z	400Z	432f	1066f			
b	δε 2194							
→	a/c	μεγαλης	{	1704				
→	1852	L6						
32-34								
a	μεγαλης ημερας ...	312Z	400Z	432f	1066f			
b	ημερας μεγαλης	1735						
c	μεγαλης 31T							
→	a/c	μεγαλης	{	1704				
→	1852	L6						
36-38								
a	δεσμοις αιδιοις ...	522f	1405Z	1673f	L593f			
ao	δεσμοις αιδιοις	637	1311	1521	1604			
b	δεσμοις αιδιοις	1405T						
c	δεσμοις αιδιοις	2746						
df	δεσμων αιδιοις	460	618					
e	δεσμοις αιδιοις	621						
f	δεσμοις αιδιοις	2147						
g	δεσμοις αιδιοις και αιδιοις	33	2344					
hf	δεσμοις δε αιδιοις	1106V						
→	a/b/e/f;	δεσμοις	[...]	κ	1893			
→	a/b/e/f;	δεσμοις	[...]	κ	1893			
→	1704	L6						
40-42								
a	υπο ζωφον ...	1106V	2822V					
b	υπο ζωφου	327	454	680	1834	1838	2627	2704
c	επι ζωφον	1735	L593					
d	επι ζωφου	1751						
e	υπο ζωφον κρισεως	629						
→	a/b	υπο ζωφ[...]	L422					
→	a/c	[...]	ζωφ[ο]ν	110				
→	a/c	βρον	1704					
→	1852	L6						

**1.18** ὅτι ἔλεγον ὑμῖν ἐπ' ἐσχάτου χρόνου ἔσονται ἔμπαϊκται κατὰ τὰς ἑαυτῶν ἐπιθυμίας πορευόμενοι τῶν ἀσεβειῶν.

ὅτι ἔλεγον ὑμῖν, ὅτι ἐν ἐσχάτῳ χρόνῳ ἔσονται ἔμπαϊκται, κατὰ τὰς ἑαυτῶν ἐπιθυμίας πορευόμενοι τῶν ἀσεβειῶν.

188

ὑπὸ τῶν ἀποστόλων τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ  
 18 ὅτι ἔλεγον ὑμῖν ὅτι ἐπ' ἐσχάτου τοῦ χρόνου ἔσονται

1069 1072 1075 1094 1099 1100 1101 1102 h προειρημένων ρημάτων 02 6 62 322 323  
 1103 1104 1105 1107 1115 1127 1149 1161 378 424C 630 876 922 1241 1270 1292 1297  
 1162 1175 1240 1242 1243 1244 1245 1247 1311 1448 1501 1505 1595 1611 1739 1744  
 1248 1249 1250 1251 1277 1315 1319 1352 1765 1832 1850 1881 2138 2143 2147 2200  
 1554 1359 1367 1384 1390 1398 1400 1405 2243 2298 2374 2412 2494 2495 2527 2652  
 1409 1424 1425 1482 1490 1495 1503 1508 i ρημάτων προειρημένων L593\*  
 1509 1521 1523 1524 1548 1563 1573 1594 j ρημάτων 616  
 1597 1599 1609 1610 1617 1618 1619 1622 ↔ a/b/c/d/e/f/g/ρ ρημάτων των [ 1106  
 1626 1628 1636 1637 1642 1643 1646 1649 ↔ a/b/c/d/e/f/g/ρ/ι/ρ ρημάτων [ 1404  
 1652 1656 1661 1668 1673 1678 1702 1704 ↔ a/d/e/g/ρ/ι ρημάτων 913  
 1717 1718 1719 1720 1721 1722 1723 1724 --- 308  
 1725 1726 1727 1728 1729 1730 1731 1732 18-20]  
 1733 1734 1735 1736 1737 1738 1740 1741 a σκο των ... 2143Z  
 1742 1743 1745 1746 1747 1748 1749 1750 b om. 2143T  
 1751 1752 1753 1754 1757 1760 1761 1762 --- 308 1106  
 1763 1766 1767 1768 1769 1780 1795 1827  
 1828 1829 1830 1831V 1834 1835 1836  
 1837 1838 1839 1840 1841 1842 1843 1844  
 1845 1846 1847 1849 1851 1852 1853 1854  
 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862  
 1863 1864 1865 1867 1868 1869 1870 1871  
 1872 1873 1874 1875 1876 1877 1880 1882  
 1885 1886 1888 1889 1890 1891 1892 1893  
 1894 1896 1897 1899 1902 1903 2080 2085  
 2086 2125 2127 2131 2180 2186 2191 2194  
 2197 2201 2218 2221 2242 2255 2261 2279  
 2288 2318 2344 2352 2400 2401 2404 2423  
 2431 2466 2473 2475 2483 2484 2492 2501  
 2502 2508 2516 2523 2541 2544 2554 2558  
 2587 2625 2626 2674 2675 2691 2696 2704  
 2705 2712 2716 2718 2723 2736 2746 2774  
 2776 2777 2805 2815 2816 2818 2865 162  
 L145 L147 L162 L164 L241 L422 L427 L585  
 L585/2 L591 L593C L596 L603 L604 L606  
 L608 L623 L740 L809 L840 L884 L921 L938  
 L1141 L1178 L1196 L1196/2 L1279 L1281  
 L1281/2 L1440 L1441 L1505 L2024 L2087 L2106  
 L2106  
 b ρημάτων των προειρημένων 1070  
 c ρημάτων των πορευόμενων 633  
 d ρημάτων των ανειρημένων 57  
 e ρημάτων των ειρημένων 203 506  
 f ρημάτων των προειρημένων ρημάτων 1598  
 g ρημάτων των προην ειρημένων 321

189

v. 18  
 — P74 P78 0251 69 172 613 614 720 832 1360  
 1799 18315 1895 2289 2356 2378 2511  
 2627 2653 2822 16 1156 1427/2 1617  
 L1818

2-4  
 a οτι ελεγον ... 1642(\*) 1768f 1852V  
 b οτι ελεγον 018 456 656 2473 L422  
 c οτε ελεγον 88 915 1846  
 d οτινες ελεγον 629  
 e οι ελεγον 383Z  
 f ελεγον γαρ 43  
 g ελεγον 383T  
 ↔ a/b/c οτι ελεγει... 2475  
 ↔ a/b/c οτι ελεγει... 1106  
 --- 0316

6  
 a ημιν P72 01 02 03 04 020 025 044 049 056  
 0142 1 3 5 6 18 33 35 38 42 43 51 57 61 62  
 76 81 82 88 90a 90b 95 94 97 101 102 104  
 105 110 121 133 141 142 149 175 177 180C  
 181 189 201 203 204 205 205ab 206S 209  
 216 218 223 226 234 241 242 252 254 256  
 263 296 302 307 308 309 312 314 319 321  
 322 323 325 326 328 330 337 363 367 378  
 383 384 385 386 390 394 398 400 404 421  
 424 425 429 431 432 436 440 442 444 450  
 451 452 453 456 457 458 459 460 462 465  
 466 467 468 469 479 483 489 491 496 506  
 517 522 547 582 592 601 602 603 604 605  
 607 608 610 615 616 617 618 619 620 621  
 622 623 625 627 628 629 630 631 632 634  
 635 636 637 638 642 656 664 665 676 680  
 699 712 757 796 801 808 823 824 876 901  
 910 912 913 914 915 917 918 919 920 921  
 922 927 928 935 941 945 959 986 996 997  
 999 1003 1022 1040 1058 1066 1067 1069  
 1070 1072 1075 1094 1099 1100 1101 1102  
 1103 1104 1105 1107 1115 1127 1149 1161  
 1162 1175 1240 1241 1242 1243 1244 1245  
 1247 1248 1249 1250 1251 1270 1277 1292  
 1297 1311 1315 1319 1352 1354 1359 1367  
 1384 1390 1398 1400 1404 1405 1409 1424  
 1425 1448 1482 1490 1495 1501 1503 1505  
 1508 1509 1521 1523 1524 1548 1563 1573  
 1594 1595 1597 1598 1599 1609 1610 1611  
 1617 1618 1619 1622 1626 1628 1636 1637  
 1642 1643 1646f 1649 1652 1656 1661 1668  
 1673 1678 1702 1704 1717 1718 1719 1720  
 1721 1722 1723 1724 1725 1726 1727 1728  
 1729 1730 1731 1732 1733 1734 1735 1736

1737 1738 1739 1740 1741 1743 1744 1745  
 1746 1747 1748 1749 1750 1751 1752 1753  
 1754 1757 1760 1761 1763 1765 1766 1767  
 1768 1769 1780 1795 1827 1828 1829 1830  
 1831 1832 1834 1835 1836 1837 1838 1839  
 1840 1841 1842 1843 1844 1845 1846 1847  
 1849 1850 1851 1852 1853 1854 1855 1856  
 1857 1858 1859 1860 1861 1863 1864 1865  
 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874  
 1875 1876 1877 1880 1881 1882 1885 1886  
 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1896 1897  
 1899 1902 1903 2080 2085 2086 2127 2131  
 2138 2143 2147 2180 2186 2191 2194 2197  
 2200 2201 2218 2221 2242 2243 2255 2261  
 2279 2288 2298 2318 2344 2352 2374 2400  
 2401 2404 2412 2423 2431 2466 2473 2475  
 2483 2484 2492 2494 2495 2501 2502 2508  
 2516 2523 2527 2541 2544 2554 2587 2625  
 2626 2652 2674 2691 2696 2704 2705 2716  
 2718 2723 2736 2746V 2774 2776 2777  
 2805 2815 2816C 2818 2865 L62 L145 L147  
 L162 L241 L427 L585 L585/2 L591 L593  
 L596 L603 L604 L606 L608 L623 L740 L809  
 L840 L884 L921 L938 L1141 L1178 L1196  
 L1196/2 L1279 L1281 L2181/2 L1440  
 L1441 L1505 L2024 L2087 L2106  
 b ημιν 018 103 104P 221 250 327 393 454 606  
 633 639 641 1742 1762 1862 1888 2125  
 2558 2675 2712 2816\* L164 L422  
 --- 0316 1106

8  
 a οτι ... 020Z 400V 1448V  
 b om. 01 03 020T 044 61 1872 2344 2736  
 --- 0316 913 1106  
 10-18  
 a επ εσχάτου του χρόνου εσονται 01T 254  
 630 1292 1505 1523 1524 1611 1844 1845  
 1846 1852 2138 2200 2495  
 b επ εσχάτου των χρόνων εσονται 252 1678  
 c επ εσχάτου χρόνου εσονται P72 03 04\*  
 1243  
 d επ εσχάτου χρόνου εσονται 1390 1880 L840  
 e επ εσχάτου του χρόνου ελευσονται 012Z  
 02 33 61 312 431 436 1067 1409 1837 1853  
 f επ εσχάτου του χρόνου ελευσονται 326T  
 g επ εσχάτου χρόνου ελευσονται 04C2 5  
 623  
 h επ εσχάτου χρόνου αναστησονται 044  
 i επ εσχάτου των χρόνων ελευσονται 6 81  
 94 307 322 323 452 453 629\* 918 1841  
 1739 1751 1840 2186 2197 2298 2508 2618

**1.20** Ὑμεῖς δέ, ἀγαπητοί, ἐποικοδομοῦντες ἑαυτοὺς τῇ ἀγιωτάτῃ ὑμῶν πίστει, ἐν πνεύματι ἀγίῳ προσευχόμενοι,

Ὑμεῖς δέ, ἀγαπητοί, τῇ ἀγιωτάτῃ ὑμῶν πίστει ἐποικοδομοῦντες ἑαυτοὺς, ἐν πνεύματι ἀγίῳ προσευχόμενοι,

192

19 οὗτοί εἰσιν οἱ ἀποδιορίζοντες, ψυχικοί,

	2	4	6	8	10
v. 19					
— P74 P78 0251 69 172 613 614 720 832 1106					
1360 1799 1831S 1895 2289 2356 2378					
2511 2627 2653 2822 L6 L156 L427/2 L617					
L1818					
1					
a om. ...					
b και L422					
— 913					
2					
a οὗτοι ... 451f L921V					
b οὗτοι L593					
↔ αἱ/ῶ/τοι 1594					
3					
a om. ...					
b δε 61					
— 913					
6-8]					
a οἱ αποδιορίζοντες ...					
b om. L422					
6f					
a οἱ ... 3Z					
b om. 0316 3T 131					
† L422					
— 913					
8f					
a αποδιορίζοντες P72 01* 01C2b 02 03 018					
020 025 044 049 056 0142 0316 1 3 18 33					
35C 38 42 43 57 61 62 76 81 82 90a 90b 93					
94 97 101T 102 103 105 110Tf 131 133 141					
149 175 177 180 181 189 201 205 204 205					
205ab 206S 209 221 226 234 241 242 250					
254 256 263 302 307 308 309 312 314 319					
321 325 326 327 328 330 337 363 384 386					
390 393 394 398 400 404 421 424 425 429					
431 432 436 442 444 450 451 453 454 456					
457 458 460 462 465 466 468 469 483 489					
491 506 517 522 547 582 592 601 602 603					
604 605 606 607 608 610 615 616 617 618					
619 620 621 622 625 627 628 633 634 635					
637 638 641 656 664 665 676 680 699 712					
757 796 801 823 824 901 910 912 914 917					

193

πνεῦμα μὴ ἔχοντες. 20 ὑμεῖς δέ, ἀγαπητοί, ἐποικοδομοῦντες ἑαυτοὺς τῇ ἀγιωτάτῃ ὑμῶν πίστει,

	12	14	16	2	4	6
2805 L62 L145 L147 L162 L241 L591 L603						
L604 L606 L608 L623 L740 L809 L840 L884						
L921 L938 L1141 L1178 L1279 L1505 L2106						
d εαυτοὺς αποδιορίζοντες L1440						
e αποδιορίζοντες αὐτοὺς 1846						
f αποδιορίζοντες αὐτοὺς 296						
↔ α/ῶ/ῶ αποδιορίζοντες 385 639 L2024						
↔ α/ῶ/ῶ αποδιορίζοντες [6-7] 632						
↔ α/ῶ/ῶ αποδιορίζοντες 913						
† L422						
— 1594						
12						
a πνεῦμα ... 0316V 308V 400V 450C 915f						
b πνεῦμα 450* 1844						
— 1594						
16						
a ἔχοντες ... 0316V 1448V						
b κατεχόντες 1509						
— 1594 2138						
17						
a om. ... 1840TV						
b θεῖον 1840KV						
— 1594 2138						
v. 20						
— P74 P78 0251 69 172 613 614 720 832 1106						
1360 1799 1831S 1895 2138 2289 2356						
2378 2511 2627 2653 2822 L6						
2						
a ὑμεῖς ... 308V 421V 2127*(f) L804C L921V						
b ἡμεῖς 04 1099 1829 1844 1852 L884*						
↔ α/ῶ/ῶ [ῶ] 1594						
↔ α/ῶ/ῶ [ῶ] 913						
— 1717						
6						
a ἀγαπητοὶ ... 2674*(f)						
b ἀδελφοὶ 2344						
— 1717						

1.22 καὶ οὓς μὲν ἐλεᾶτε διακρινόμενους,

Καὶ οὓς μὲν ἐλεεῖτε διακρινόμενοι.

196

τὸ ἔλεος τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ εἰς ζωὴν αἰώνιον.

14 16 18 20 22 24 26 28 30 32  
 22 καὶ οὓς μὲν ἐλεᾶτε διακρινόμενους,  
 2 4 6 8 10

2558 2587 2625 2626 2652 2674 2691 2696 12-30] I  
 2704 2712 2716 2718 2723 2736 2746 2774 a προσδεχομενοι το ελεος του κυριου ημων  
 2776 2777 2805 2815 2816 2818 2865 162 ησου χριστου εις ζωην ...  
 L145 L147 L156 L162 L164 L241 L422 L427 b εις ζωην 922  
 L585 L585/2 L591 L596 L603 L604 L606 † 181 1240 1390 1857 L593 L1279 L1505  
 L608 L617 L623 L740 L809 L840 L884f L921  
 L938 L1141 L1178 L1196 L1196/2 L1281  
 L1281/2 L1440 L1441 L1818 L2024 L2087  
 L2106  
 b εν αγαπη θεου εαυτους τηρησατε 2086  
 c εν αγαπη θεου τηρησατε εαυτους 999  
 2401  
 df εαυτους εν αγαπη θεου τηρησατε 04C2  
 e εαυτους εν αγαπη θεου τηρησαντες 431  
 621 632 1405 1724V  
 f εαυτους εν αγαπη θεου τηρησωμεν P72  
 03 1292 1448 1505 1611 1845 1852 2495  
 g εαυτους εν αγαπη θεου τηρησωμεν 1743  
 hf εαυτους εν αγαπη θεου τηρησονται 43  
 i εαυτους εν αγαπη του θεου τηρησωμεν  
 044  
 j εαυτους εν αγαπη του θεου τηρησατε 104  
 459  
 k εαυτους εν αγαπη του θεου τηρησαντες  
 1838  
 l εαυτους εν τη αγαπη του θεου τηρησατε 296  
 1839  
 m εαυτους εν τη αγαπη του θεου τηρησατε  
 467  
 n εαυτους αγαπη θεου τηρησατε 62 636T  
 914 1311 1886  
 o εαυτους εν αγαπη τηρησατε 631  
 p εν αγαπη θεου τηρησατε 018 049 1 103  
 110 175\*V 221 242 250 302 309 314 325  
 330 393 451 454 456 458 466c 603 602 606  
 616 619 625 627 637 641 712 910T 917  
 1162 1175 1248 1270 1297 1424\* 1595  
 1598 1646 1668 1734 1735 1760 1769 1780  
 1862 1873 1888 2125 2143 2201 2516 2527  
 2675 2705  
 †† εαυτους εν αγαπη θεου  
 τηρη[σ]α[μ]ε[ν] 04\*  
 † 181 1240 1390 1857 L593 L1279 L1505  
 — 613 1737 1831S

197

e ημων ιησου εις ζωην 1070  
 f ιησου χριστου εις ζωην 1241  
 g ιησου εις ζωην 1735  
 h ημων εις ζωην 613  
 † 922  
 32  
 a αιωνιον ... 6f  
 v. 22  
 — P74 P78 0251 69 172 614 720 832 913 1106  
 1360 1799 1831 1895 2138 2289 2356 2378  
 2511 2627 2653 2822 L6  
 2-23, 22]  
 a και ους μεν ελεατε διακρινομενους ους  
 δε ελεετε εκ πυρος αρπαζοντες ους δε  
 ελεατε εν φοβω ...  
 b ους μεν εκ πυρος αρπασατε διακρι-  
 νομενους δε ελεετε εν φοβω P72  
 2-10]  
 a και ους μεν ελεατε διακρινομενους 01 03  
 04C2V 044 88 101A1 442 621 915 1243  
 1643A1 1845 1846 L596  
 b και ους μεν ελεετε διακρινομενους 018K  
 1751 1842Z 1852 1888f 2242  
 c και ους μεν ελεετε διακρινομενοι 018T  
 020 025 049 056 0142 1 3 18 35 38 43 51 57  
 62 76 82 90a 90b 94 97 101T 102 103 104  
 105 110 131 133 141 142 149 175 177 180  
 189 201 203 204 205 205abs 2065 209 216  
 218 221 223 226 234 241 242 250 252 254  
 256 263 296 302 307 308 309 312 314 319  
 321 325 327 328 330 337 363 367 378 383  
 384 385 386 390 393 394 398 400 404 421  
 424\*V 425 429 431 432 440 444 450 451  
 452 453 454 456 457 458 459 460 465 466  
 467 468 469 479 483 489 491 496 506 517  
 522 547 582 592 601 602 603 604 605T 606  
 607 608 613 615 616 618 619 620 622 625  
 627 628 630 631 632 633 634 635 636 637  
 638 639 641 642 656 664 676 680 699 712  
 757 796 808 823 824 876 901 910 912 914  
 917 918 919 920 921 922 927 928 935 941  
 945 959 986 996 997 1003 1022 1040 1058  
 1066 1069 1070 1072 1075 1094 1099 1100  
 1101 1102 1103 1104 1105 1107 1115 1127  
 1149 1161 1162 1175 1240 1242 1244 1245  
 1247 1248 1249 1250 1251 1270 1277 1292  
 1297 1311 1315 1319 1352 1354 1359 1367  
 1384 1390 1398 1400 1404 1405 1424 1425  
 1448 1482 1490 1495 1501 1503 1505V  
 1508 1509 1521 1523 1524 1548 1563 1573  
 1594 1595 1597 1598 1599 1609 1617 1618  
 1619 1622 1626 1628 1636 1637 1642  
 1643T 1646 1649 1652 1656 1661 1668  
 1673 1678 1702 1704 1717 1718 1719 1720  
 1721 1722 1723 1724 1725 1726 1727 1728  
 1729 1730 1731 1732 1733 1734 1736 1737  
 1738 1740 1741 1742 1743 1744(†) 1745  
 1746 1747 1748 1749 1750 1752 1753 1754  
 1757 1760 1761 1762 1763 1765 1766 1767  
 1768 1769 1780 1795 1827 1828 1829 1830  
 1831S 1832 1834 1835 1838 1840A 1841  
 1842T 1843 1844 1847 1849 1850 1851  
 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860  
 1861 1862 1863 1864 1865 1867 1868 1869  
 1870 1871 1872 1873 1874 1876 1877 1880  
 1882 1885 1886 1889 1890 1891 1892 1894  
 1896 1897 1899 1902 1903 2080 2085 2086  
 2125 2127 2131 2143 2147 2180 2191 2194  
 2197 2200 2201 2218 2221 2243 2255 2261  
 2279 2288 2318 2352 2401\*V 2404 2412  
 2423 2431 2466 2473 2475 2483 2484 2492  
 2494 2495 2501 2502 2508 2516 2523 2527  
 2541 2554 2558 2587 2625 2626 2652 2674  
 2675 2696 2705 2712 2716 2718 2723 2736  
 2746 2774 2776 2777 2815 2816 2818 2865  
 L62 L145 L147 L156 L162 L164 L241 L427  
 L427/2 L585/2 L591 L596 L603 L604 L606  
 L608 L617 L623 L740 L809 L840 L884 L921  
 L938 L1141 L1178 L1196 L1196/2 L1281  
 L1440 L1441 L1505 L1818 L2024 L2087  
 L2106  
 d και ους μεν ελεγετε διακρινομενους 02  
 04\*V 0316V 5 6 33 61 81 93 101A2 322 323  
 326 424C 436 462 605A 610 617 623 665  
 999 1067 1241 1409 1611 1643A2 1735  
 1739 1836 1837 1839 1875 1881 2298 2344  
 2374 2401C 2544 2805 L422 L585T L585/2  
 L1281/2  
 e και ους μεν ελεγετε διακρινομενοι 629  
 1840T 1893 2186 L1196/2  
 f και ους μεν ελεγετε διακρινομενους 181  
 g και ους δε ελεετε διακρινομενοι 1610  
 h και ους ελεετε διακρινομενοι 801 2691  
 i και 2704  
 †† c/e και ους μεν ελ[3-4]τε διακρινομενοι  
 42  
 †† c/g και [5-6] ελεετε διακρινομενοι 2400  
 † P72

1.23 οὓς δὲ σῶζετε ἐκ πυρὸς ἀρπάζοντες, οὓς δὲ ἐλεᾶτε ἐν φόβῳ μισοῦντες καὶ τὸν ἀπὸ τῆς σαρκὸς ἐσπιλωμένον χιτῶνα.

οὓς δὲ ἐν φόβῳ σῶζετε, ἐκ πυρὸς ἀρπάζοντες, μισοῦντες καὶ τὸν ἀπὸ τῆς σαρκὸς ἐσπιλωμένον χιτῶνα.

198

23 οὓς δὲ σῶζετε ἐκ πυρὸς ἀρπάζοντες, οὓς δὲ ἐλεᾶτε ἐν φόβῳ μισοῦντες καὶ τὸν ἀπὸ τῆς σαρκὸς ἐσπιλωμένον χιτῶνα.

V. 23
- 974 P78 0251 69 172 614 720 832 913 1106
1360 1799 1831 1895 2138 2289 2356 2378
2511 2627 2653 2822 16
2-22f |
a οὓς δε σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες ...
b οὓς δε εν φοβῳ σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες 424\*V 424C2V
f P72
14-22f |
a οὓς δε ελεατε εν φοβῳ ... 424Z
b opt. 424T
f P72
2-22f |
a οὓς δε σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες οὓς δε ελεατε εν φοβῳ 01C1V 02 044 6 33 81
93 181 322 323 326(\*) 605A 610\* 617\*V
623 665 1735 1739 1836 1837 1839 1875
1881 2298 2374 2805 1.585 1.585/2 L1196/2
1.1281/2
bf οὓς δε σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες οὓς δε ελεατε εν φοβῳ 01\*
c οὓς δε σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες οὓς δε ελεατε εν φοβῳ 5 436 462 610C 617C
1067 1241 1409 1643A 2344
d οὓς δε σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες τῶς δε ελεατε εν φοβῳ 0316
e οὓς δε εν φοβῳ σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες οὓς δε ελεατε εν φοβῳ 999 1611 2403Z
f οὓς δε εν φοβῳ εκ πυρος αρπαζοντες σωζετε οὓς δε ελεατε εν φοβῳ 2544
g οὓς δε εν φοβῳ σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες ετεροὺς δε ελεατε εν φοβῳ θεου 629C
h οὓς δε σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες οὓς δε ελεατε εν φοβῳ 94 104 307 321 378T
412 453 467 621 918\* 1678 1838 1846 2147
2197 2652 2818 1596
i οὓς δε σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες οὓς δε ελεατε εν φοβῳ 2412
j οὓς δε εν φοβῳ σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες οὓς δε ελεατε εν φοβῳ 76
85 2502 3782 459 489 915 918CV 927 945
1509 1729 1731 1743 1842 1843 1845Z
1868 1873 2143 2201Z 2527 2746 L1281
k οὓς δε σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες οὓς δε ελεατε εν φοβῳ 385 639
l οὓς δε εν φοβῳ σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες καὶ οὓς μεν ελεατετε διακρινομενους οὓς δε σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες οὓς δε ελεατε εν φοβῳ 224Zf
m οὓς δε σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες οὓς δε εν φοβῳ 61Cf
n σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες οὓς δε ελεατε εν φοβῳ 03
o οὓς δε εν φοβῳ σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες 018 020 025 049 056 0142 1 3
18 33(\*) 38 57 62 82 90a 90b 97 101 102
103 105 110 131 133 141 149 175T 177 180
189 201 203 204 205 205abs 2065 209 218
221 226 241 242 250T 252 254 256 263 296
302 308 309 312 314 319 325 327 328 330
337 363 383 384 386 393 394 398 400 404
421 425 429 431f 432 444 450 451 452 454
457 458 460 465 466 468 479 491 506 522
547 582 592 601 602 603 604 605f 606 607
608 613 615 616 618 619 620 622 625 627
632 633 634 635 638 641 656 664 676 680
699 712 757 796 801 823 824 876 901 910
914f 917 919 920 921 922 928 941 959 986
997 1022f 1040 1058 1066 1069 1072 1075
1094 1099 1101 1102 1103 1104 1105 1107
1115 1149 1161 1162 1175 1240 1242 1244
1245f 1247 1248 1249 1250 1251 1270 1277
1297 1319 1352 1354 1384 1390 1398 1400
1424 1448 1482 1490 1495 1503 1508 1521
1523 1524 1548 1573 1595 1597 1598 1599
1617 1618 1619 1622 1628 1636 1637 1642
1643T 1646f 1652 1656 1668 1704 1717
1719 1720 1721 1723 1724 1725 1726 1728
1730 1732 1733 1734 1736 1737 1738 1740
1741 1742 1745 1746 1747 1748 1749 1750
1752 1754 1757 1760 1761 1762 1763 1765
1766 1767f 1768 1769 1780 1795 1827 1828
1830 1831S 1832 1834 1835 1840 1841

199

1844 1847 1849 1850 1851 1853 1854 1855
1856 1857 1858 1859 1860 1862 1864 1865
1867 1869 1870 1871 1872 1874(\*) 1876
1877 1880 1882 1885 1886 1888 1889 1890
1891 1892T 1893 1894 1896 1897 1899
1902 1903 2080 2086 2125 2127 2131 2180
2186 2191 2194 2201T 2218 2221 2255
2261 2288 2352 2400 2401T 2404 2423
2431 2466 2475 2484 2492 2494 2501 2502
2508 2516 2523 2541 2554 2558 2587 2625
2626 2674 2691 2704 2705 2712 2716 2723
2736 2776 2777 2813 2816 2865 1.147 1.593
1.603 1.884 1.1196 1.1441 L2087
p οὓς δε εν φοβῳ εκ πυρος σωζετε αρπαζοντες 175Z
q οὓς δε σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες εν φοβῳ 04 630 1243f 1292 1505 1845T 1852 2290 2495
r οὓς δε σωζετε εκ χειρος αρπαζοντες εν φοβῳ L1440
s οὓς δε σωζοντες εκ πυρος αρπαζοντες εν φοβῳ 1751
t οὓς δε εν φοβῳ σωζεσθε εκ τινος αρπαζοντες 43 142
u οὓς δε εκ φοβου σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες 1829
v οὓς μεν εν φοβῳ σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες 1610
w οὓς δε εν φοβῳ σωζετε εκ του πυρος αρπαζοντες 42 216 234 367 390 440 456
483 496 517 628 631 636 637 912 935 996
1003 1070 1100 1315 1367 1404 1501 1594
1609 1626 1649 1661 1673 1702 1722 1727
1753 1861 1863 1892Z 2085 2243 2279
2318 2473 2483 2675C 2696 2718 2774 1.62
L145 L164 L427 L427/2 L591 L604 L606
L608 L740 L809 L840 L921 L938 L1141
L1178 L1279 L1505 L2024 L2106
x οὓς δε εν φοβῳ σωζεσθε εκ του πυρος αρπαζοντες 2675\*
y ὡς δε εν φοβῳ σωζετε εκ του πυρος αρπαζοντες L623
z οὓς δε εν φοβῳ σωζετε εκ του πυρος αρπαζοντες 1331
a' οὓς δε εν φοβῳ θεου σωζετε εκ του πυρος αρπαζοντες 1405
b' οὓς δε εν φοβῳ σωζετε ὡς εκ του πυρος αρπαζοντες 51 223 469
c' οὓς δε εν φοβῳ σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες τον ευαιτων αμαρτιων κекηλιθωμενον βιον 1744
d' οὓς δε φοβῳ σωζετε εκ του πυρος αρπαζοντες L162 L241
e' οὓς δε σωζετε εκ του πυρος αρπαζοντες 1617
f' οὓς δε σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες 642
808 1127 1359 1425 1563 1718 1156(\*)f
L422 L1818
? οὓς δε εν φοβῳ σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες οὓς δε ελε[6-9]ιτες εν φοβῳ θεου 629\*
+ a/c/h/i: οὓς δε σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες οὓς δε [6-10] εν φοβῳ ε1\*f
† P72 424
23
a opt. ...
b και 680
24
a μισοῦντες ... 1270f 1869V 2401Z 2501f
2724f
b μισοῦντες 1311
c αἰτούντες 680
d opt. 2401T
+ a/b/c: [5-6]ιτες 458
26
a και ... 1869f
b opt. 1881 L422
- 2716
28-30
a τον απο ... 0316V 131Z 631f
bf απο τον L894
c τον εκ 2544
d τον 131T L164
e απο 1066 1642 2776
- 2716
32-34
a της σαρκος ... 613V 656f 1384V 1839f
L608f
b σαρκος 203 506 L1440
36
a ἐσπιλωμενον ... P72f 0142f 0316V 180f
458V 1115V 18315f 2288V L2087f
bf ἐπιλωμενον 632Z 1241
cf ἐπιμενων 1673
- ἐπιμενων 632T
- 1384
38
a χιτωνα ... 876f 1594(\*)f
92

1.24 Τῶ δὲ δυναμένῳ φυλάξει ὑμᾶς ἀπαιτούς καὶ στήσαι κατενώπιον τῆς δόξης αὐτοῦ ἀμώμους ἐν ἀγαλλιάσει,

Τῶ δὲ δυναμένῳ φυλάξει αὐτοὺς ἀπαιτούς, καὶ στήσαι κατενώπιον τῆς δόξης αὐτοῦ ἀμώμους ἐν ἀγαλλιάσει,

200

201

24 τῶ δὲ δυναμένῳ φυλάξει ὑμᾶς ἀπαιτούς καὶ στήσαι κατενώπιον

v. 24
-- P78 0251 69 172 614 720 832 913 1106
1360 1799 1831 1895 2138 2289 2356 2378
2511 2627 2653 2822 L6
2-6
a τῶ δὲ δυναμένῳ ... 04V 0316V 935V 1521f
1780Z 1827f
b τῶ δυναμένῳ δε 1270 1595
cf τῶ δὲ δυναμένῳ 499 616
d τῶ δυναμένῳ 1297 1598 1780T
-- P74
8-26j
a φυλάξει ὑμᾶς ἀπαιτούς καὶ στήσαι
κατενώπιον τῆς δόξης αὐτοῦ ἀμώμους
στήσαι ἀσπιλοῦς ἡμῶν ἀγενεω-
μένους ἀπεναντι τῆς δόξης αὐτοῦ P77
-- 249Z
8-14fj
a φυλάξει ὑμᾶς ἀπαιτούς καὶ 01 03 020
044 056 0142 0316V 5 33 61 81 88 101T
102 103 181 189 218 296 308 312 326 429
436f\* 452 460 462 483 522 547 592 605A
606 610 617 622 623 641 642 576 808 876
901 915 941 1003 1022 1066 1067 1102
1103 1127 1244C 1245 1270 1297 1352
1359 1390 1404V 1409 1425 1448 1490
1563 1597 1599Z 1610f 1643T 1718 1728
1735 1760 1765 1828 1830C 1831S 1832
1836 1837 1853 1875 1894 2131 2191Z
2194 2243 2318 2374 2475 2494 2527 2544
2805 1164 1585 1585/2 1884 L1196/2
11281 L1281/2 12087
b φυλάξει ὑμᾶς ἀσπιλοῦς καὶ 1820\*
c φυλάξει ὑμᾶς ἀπαιτούς καὶ 2344
d ὑμᾶς φυλάξει ἀπαιτούς καὶ 2242
e φυλάξει ἡμᾶς ἀπαιτούς καὶ 02 1595
2816Z
f φυλάξει αὐτοὺς ἀπαιτούς καὶ 018 025
049 1 3 18 35 38 42 51 57 62 82 90a 90b 97
105 110 133 141 142 149 175 180 201 203
204 205 205ab 206S 209 216 221 223 226
234 241 242 250 252 256 263 302 309 314
319 325 327 328 330 363 383 384 386 390
393 394 398 400 404 421 425 432 440 444
450 451 454 456 457 465 466 469 479 491
506 517 582 601 602 603 604 605T 607 608
613 615 616 619 620 627 628 629 632 634
635 636Z 637 638 656 664 680 699 712 757
796 801 823 824 910 912 914 917 919 920
921 928 935 959 966 997 1040 1058 1069
1070 1072 1075 1094 1099 1100 1101 1104
1105 1107 1115 1149 1161 1162 1175 1240
1244\*V 1247 1248 1249 1250 1251 1277
1315 1354 1367 1384 1398 1400 1424 1482
1495 1503 1508 1521 1548 1573 1594 1598
1599T 1609 1617 1618 1619 1622 1626
1628 1636 1637 1643A 1646 1652 1656
1668 1673 1702 1704 1719 1720 1721 1722
1723 1734 1725 1726 1727 1730 1731 1732
1733 1734 1736 1737 1740 1741 1742 1745
1746 1748 1749 1752 1753 1754 1757 1761
1762 1763 1766 1767 1768 1769 1780 1795
1827 1834 1835 1839 1840 1841 1847 1849
1850 1851 1854 1855 1856 1857 1858 1859
1860 1861 1862 1863 1864 1865 1867 1869
1870 1871 1872 1874 1876 1877 1880 1882
1885 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1896
1897 1899 1903 2080 2085T 2086 2125f\* 2125f
2127 2143 2180 2186 2191T 2218 2221
2255 2261 2279 2352 2400 2404 2423 2431
2466 2473 2483 2484 2501 2502 2508 2516
2523 2541 2554 2558 2587 2625 2626 2674
2675 2691 2704 2705 2712 2716 2718 2723
2736 2774 2776 2777 2815 2865 162 L145
L147 L156 L162 L241 L422 L427 L427/2
L591 L603 L604 L606 L608 L617 L623f L740
L809 L840 L921f L938 L1141 L1178 L1196
L1279 L1441 L1505 L1818f L2024 L2106
g φυλάξει ἀπαιτούς αὐτοὺς καὶ 177 337
618 1738
h αὐτοὺς φυλάξει ἀπαιτούς καὶ 1642
1829
i φυλάξει αὐτοὺς ἀπαιτούς καὶ 131f 496
625 631 630T 922 1242 1311 1319 1405
1649f 1747 1750 1902 2696 L593
j φυλάξει αὐτοὺς ἀμώμους καὶ 43

k φυλάξει ἡμᾶς ἀμώμους καὶ 431
l διαφυλάξει αὐτοὺς ἀπαιτούς καὶ 459
184Z
m φυλάξει τοὺς ἀπαιτούς καὶ 1661
n φυλάξει ὑμᾶς αὐτοὺς ἀπαιτούς καὶ 385
639
o φυλάξει ὑμᾶς ἀπαιτούς ἀσπιλοῦς καὶ
94 2201
p φυλάξει ὑμᾶς ἀπαιτούς καὶ ἀσπιλοῦς
04 284 442 467 621 945 1243 1292 1505
1523 1524 1611 1844 1845 1846 1852 2495
1596
q φυλάξει ἡμᾶς ἀπαιτούς καὶ ἀσπιλοῦς
367
r φυλάξει αὐτοὺς ἀπαιτούς ἀσπι-
λοῦς καὶ 2085Z
s φυλάξει ὑμᾶς ἀπαιτούς καὶ ἀσπιλοῦς
καὶ 76 93 104 307 321 378 453 468 489
630 665 918 927 999 1678V 1743 1751 1838
1843 1868 1873 2147 2197 2200 2401Z
2412 2652 2746 2818
t ὑμᾶς φυλάξει ἀπαιτούς καὶ ἀσπιλοῦς
καὶ 322 323 1241 1501 1739 1881 2298
u φυλάξει ἡμᾶς ἀπαιτούς καὶ ἀσπιλοῦς
καὶ 1729
v φυλάξει αὐτοὺς ἀπαιτούς καὶ ἀσπιλοῦς
καὶ 101Z 1509f\* 1744 L1440
w φυλάξει αὐτοὺς ἀπαιτούς 1886
x φυλάξει ἀπαιτούς καὶ 633 1717 2816T
-- a/e//m: φυλάξει [4-6] ἀπαιτούς καὶ
996 2288
-- e//i: φυλάξει [4-6] ἀπαιτούς καὶ 458TV
-- a/e//m: φυλάξει [4-6] ἀπαιτούς καὶ
458Z
-- f/g//j//v: φυλάξει α[12] καὶ 2401T
-- a/b/c/d/e/f/g/h/i/j/k/l/m/n/o/p/s/t/u/v:
] καὶ P74
↑ P72
↓ 424
-- 249Z
8-10f
a φυλάξει ὑμᾶς ... 424C
b φυλάξει αὐτοὺς 424\*
↑ P72
-- P74 249Z
J2-14f
a ἀπαιτούς καὶ ... 424T
b ἀπαιτούς καὶ ἀσπιλοῦς καὶ 424Z
↑ P72
-- 249Z
167f
a στήσαι ... 102f 610V 1738f 1606f\* 11279f\* 11279f\* 11279f\*
b στήσαι 1623
c στήσαι 0316 5 623 2805
d καταστήσαι 263 1886
↑ P72
-- P74 249Z
187f
a κατενώπιον 01 02 03 018 020 025 044 049
056 0142 0316V 1 3 5 6 18 33 35 38 42 43
51 57 61 62 76 81 82 90a 90b 93 94 97 102
103 104 105 110 131 133 141 142 149 175
177 180 181 189 201 203 204 205 205ab 206S
209 216 218 221 223 226 234 241 242
250 252 256 263 286 302 307 308 309 312
314 319 321 322 323 325 326 327 328 330
337 363 367 378 383 384 385 386 390 393
394 398 400 404 421 424 425 429 431 432
436 444 442 444 450 451 452 453 454 456
457 458V 459 460 462 465 466 467 468 469
479 483 489 491 496 506 517 522 547 582
592 601 602 603 604 605 606 607 608 610
613 615 616 617 618 619 620 621 622 623
625 627 628 629 631 632 633 634 635 636
637 638 639 641 642 656 664 665 676 680
699 712 757 796 801 808 823 824 876 901
910 912 914 917 918 919 920 921 922 927
928 935 941 945 959 986 996 997 999 1003
1022 1040 1058 1066 1067 1069 1070 1072
1075 1094 1099 1100 1101 1102 1103 1104
1105 1107 1115 1127 1149 1161 1162 1175
1240 1241 1242 1244 1245 1247 1248 1249
1250 1251 1270 1277 1297 1311 1315 1319
1350 1354 1359 1367 1384 1390 1398 1400
1404 1405 1409 1424 1425 1448 1482 1490
1495 1501 1503 1508 1509 1521 1548 1563
1573 1594 1595 1597 1598 1599 1609 1610
1617 1618 1619 1622 1626 1628 1636 1637
1642 1646 1649 1652 1656 1661 1668 1673
1676 1702 1794 1717 1718 1719 1720 1721
1722 1723 1724 1725 1726 1727 1728 1729
1730 1731 1732 1733 1734 1735 1736 1737
1738 1739 1740 1741 1742 1743 1744 1745
1746 1747 1748 1749 1750 1751 1752 1753
1754 1757 1760 1761 1762 1763 1765 1766
1767 1768 1769 1780 1795 1827 1828 1829
1830 1831S 1832 1834 1835 1836 1837
1838 1839 1840 1841 1842 1846 1847 1849
1850 1851 1855 1854 1855 1856 4857 1858
1859f 1860 1861 1862 1863 1864 1865 1867
1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1875
1876 1877 1880 1881 1882 1885 1886 1888

**1.25** μόνω θεῷ σωτηρι ἡμῶν διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν δόξα μεγαλωσύνη κράτος καὶ ἐξουσία πρὸ παντὸς τοῦ αἰῶνος καὶ νῦν καὶ εἰς πάντας τοὺς αἰῶνας, ἀμήν.

μόνω σοφῷ θεῷ σωτηρι ἡμῶν, δόξα καὶ μεγαλωσύνη, κράτος καὶ ἐξουσία, καὶ νῦν καὶ εἰς πάντας τοὺς αἰῶνας. Ἀμήν.

204

διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν δόξα μεγαλωσύνη  
 10 12 14 16 18 20 22 24  
 κράτος καὶ ἐξουσία πρὸ παντὸς τοῦ αἰῶνος  
 26 28 30 32 34 36 38

f και σωτηρι ημων L585/2 L1196/2 131 133 141 142 149 177 180 201 203 204  
 L1281/2 205 205abs 206S 208 216 218 221 223 226  
 g θεω και σωτηρι ημων 6 241 363 424Z 234 241 242 250 256 263 296 302 308 309  
 1251 1270 1297 1595 1998 2318 1585 312 314 319 325 327 328 330 337 363 367  
 L1196 L1281 383 384 385 386 390 393 394 398 400 404  
 h θεω ημων και σωτηρι 61 326 1837 421 424 425 429 431 432 440 444 450 451  
 i σωρω τω θεω σωτηρι ημων 1319 452 454 456 457 458 459 460 465 466 467  
 j θεω σωτηρι 102 458 469 479 483 491 496 506 517 522 547  
 k θεω ημων P72 450 582 592 601 602 603 604 605 606 607 608  
 l σωτηρι ημων 42 234 309 390 456 619 912 610 613 615 616 617 618 619 620 622 625  
 917 996T 1003 1162 1175 1390 1405 1661 627 628 631 632 633 634 635 636 637 638  
 1702 1727 1753 1760 1834 1861 1863 1874 639 641 642 656 664 680 699 712 757 796  
 1877 1893 2085 2279 2675 L427 L884 801 808 823 824 901 910 912 914 917 919  
 → α/δ: θεω σωτηρι [...] 0316 920 921 922 928 935 941 959 986 996 997  
 → α/δ: θ[εω] σωτηρι μων 2288 1003 1022 1040 1058 1066 1069 1070 1072  
 → α/δ: θεω [...] 1384 1075 1094 1099 1100 1101 1103 1104 1105  
 † 440 629 1107 1115 1127 1149 1163 1162 1175 1240  
 9 1242 1243 1244 1245 1247 1248 1249 1259  
 1251 1277 1311 1315 1319 1352 1354 1359  
 a om... 1367 1384 1390 1398 1400 1404 1405 1424  
 b αυτω δόξα κρατος τιμη P72 1425 1448 1482 1490 1495 1503 1508 1521  
 1548 1563 1573 1594 1599 1610 1617 1618  
 1619 1622 1626 1628 1636 1637 1642 1646  
 1649 1652 1656 1661 1668 1673 1702 1704  
 1717 1718 1719 1720 1721 1722 1723 1724  
 1725 1726 1727 1728 1730 1732 1733 1734  
 1736 1737 1738 1740 1741 1742 1743 1744  
 1745 1746 1747 1748 1749 1750 1752 1753  
 1754 1757 1760 1761 1762 1763 1766 1767  
 1768 1769 1780 1795 1828 1829 1830  
 18315 1834 1835 1839 1841 1842 1847  
 1849 1850 1851 1853 1854 1855 1856 1857  
 1858 1859 1860 1861 1862 1863 1864 1865  
 1867 1869 1870 1871 1874 1876 1877 1880  
 1882 1885 1886 1888 1889 1890 1891 1892  
 1893 1894 1896 1897 1899 1902 1903 2080  
 2085 2086 2125 2127 2131 2180 2191 2194  
 2218 2221 2255 2261 2279 2288 2352 2400  
 2401T 2404 2423 2431 2466 2473 2475  
 2483 2484 2501 2502 2508 2516 2523 2541  
 2554 2558 2587 2625 2626 2676 2675 2691  
 2696 2704 2705 2712 2716 2718 2723 2726  
 2746 2774 2776 2777 2815 2816 2865 L62  
 L145 L147 L156 L162 L241 L422 L427  
 L427/2 L591 L593 L603 L604 L606 L608

205

L617 L623 L740 L809 L840 L884 L921 L938  
 L1141 L1178 L1279 L1440 L1441 L1505  
 L1818 L2024 L2087 L2106

1718 1719 1720 1721 1722 1723 1724 1725  
 1726 1727 1728 1729 1730 1731 1732 1733  
 1734 1736 1737 1738 1740 1741 1742 1743  
 1744 1745 1747 1747 1748 1749 1750 1752  
 1753 1754 1757 1760 1761 1762 1763 1766  
 1767 1768 1769 1780 1795 1828 1829 1830  
 18315 1834V 1835 1838f 1839 1840 1841  
 1842 1843 1846 1847 1849 1850 1851 1853  
 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861  
 1862 1863 1864 1865 1867 1868 1869 1870  
 1871 1872 1873 1874 1876 1877 1880 1881  
 1882 1885 1886 1888 1889 1891 1892 1893  
 1894 1896 1897 1899 1902 1903 2080 2085  
 2086 2125 2127 2131 2143 2147 2180 2186  
 2191 2197 2201 2218 2221 2242 2255 2261  
 2279 2288 2318 2352 2374 2400 2401 2404  
 2412 2423 2431 2466 2473(f) 2475 2483  
 2484 2501 2502 2508 2516 2523 2527 2541  
 2554 2558 2587 2625 2626 2652 2674 2675  
 2691 2696 2704 2705 2712 2716 2718 2723  
 2736 2746 2774 2776 2777 2815 2816 2818  
 2865 L62 L145 L147 L156 L162 L241 L422f  
 L427 L427/2 L585 L585/2 L591 L593 L603  
 L604 L606 L608 L617 L623 L740 L809 L840  
 L884 1921 1938 L1141 L1178 L1196  
 L1196/2 L1281 L1281/2 L1441 L1505  
 L1818 L2024 L2087 L2106

21  
 a om... 01C.2  
 b αυτω P72  
 c ω 01\* 378  
 -- 0316  
 22  
 a δόξα... 0316V 1751f 2242(f)  
 b η δόξα 378  
 24-30  
 a μεγαλωσνη κρατος και εξουσια 01 02 03  
 04 0316V 5 33 81 93 101 175 254 302 322  
 323 326 400 404 431 436 442 498 489 623  
 630 665 876 L241 1243 1292 1405 1409  
 1505 1523 1524 1611 1643 1661 1735 1739  
 1751 1765 1827 1832 1836 1837 1844 1845  
 1852 1875 2200 2243 2298 2344 2494 2495  
 2544 2805 L596 L1440  
 b και μεγαλωσνη κρατος εξουσια 43 1610  
 1890 2194f L1279  
 c και μεγαλωσνη κρατος και εξουσια 018  
 020 025 049 056 0142 1 3 6 18 35 38 42 51  
 57 61 62 76 82 88 90a 90b 94 97 102 103  
 104 105 110 131 133 141 142 149 177 180  
 181 189 201 203 204 205 205abs 206S 209  
 216 218 221 223 226 234 241 242 250 252  
 256 263 296 307 308 309 312 314 319 321  
 325 327 328 330 337 363 367 378 583 384  
 385 386 390 393 394 396 421 424 425 429  
 431 440 444 450 451 452 453 454 456 457  
 459 460 462 465 466 467 468 469 479 483  
 491 496 506 517 522 547 582 592 601 602  
 603 604 605 606 607 608 610 613 615 616f  
 617 618 619 620 621 622 625 627 628 6322  
 633 634 635 636 637 638 639 641 642 656  
 664 676 680 699 712 757 796 801 808 823  
 824 901 910 912 914 915 917 918 919 920  
 921 922 927 928 935 945 959 986 996 997  
 999 1003 1022 1040 1058 1066 1069 1070  
 1072 1075 1094 1099 1100 1101 1102 1103  
 1104 1105 1107 1115 1127 1149 1161 1162  
 1175 1240 1242 1244 1245 1247 1248 1249  
 1250 1251 1270 1277 1297 1311 1315 1319  
 1352 1354 1359 1367 1384 1390 1398 1400  
 1404 1424 1425 1448 1482 1490 1495 1501  
 1503 1508 1509 1521 1548 1563 1573 1594  
 1595 1597 1598 1599 1609 1617 1618 1619  
 1622 1626 1628 1636 1637 1642 1646f 1649  
 1652 1656 1668 1673 1678 1702 1704 1717

d και μεγαλωσνη κρατος και εξουσια 632T  
 e και μεγαλωσνη κρατος και εξουσια 629 631 941 L164(f)  
 f μεγαλωσνη τε και κρατος και εξουσια 1067  
 g μεγαλωσνη κρατος εξουσια 044  
 h και μεγαλωσνη P72  
 32-38  
 a προ παντος του αιωνος 01 02 03 04 020  
 044 0316 S 33 61 81 93 101 175 181 203 254  
 326 404 431 442 467 506 621 623 642 665  
 808 876 945 1127 1243 1359 1425 1495  
 1505 1509 1523 1524 1563 1611 1626 1643  
 1718 1735 1744 1751 1765 1828 1832 1836  
 1837 1839 1844 1845 1846 1852 1875 2086  
 2242 2243 2401Z 2494 2495 2544 2805  
 L164 L596  
 b προ παντος αιωνος 6 8 9 94 104 252 307  
 321 322 323 378 436 453 459 462 630 915  
 918 999 1067 1241 1292 1409 1501 1609  
 1678 1739 1827 1838 1842 1872 1881 2147  
 2197 2200 2298 2343 2374 2412 2692 2818  
 c om. P72 018 025 049 056 0142 1 3 18 35 38 42  
 43 51 57 62 76 82 90a 90b 97 102 103  
 105 110 131 133 141 142 149 177 180 189

τῆς δοξῆς αὐτοῦ ἀμώμου ἐν ἀγαλλιάσει,  
20 22 24 26 28 30  
25 μόνω θεῷ σωτῆρι ἡμῶν  
2 4 6 8

1889 1890 1891 1892 1893 1894 1896 1897 1899 1902 1903 2080 2085 2086 2125 2127 2131 2149 2219 2180 2186 2191 2194 2197 2201 2218 2221 2242 2243 2255 2261 2279 2404 2412 2423 2431 2466 2473 2475 2483 2484 2494 2501 2502 2508 2516 2523 2527 2541 2544 2554 2558 2587 2625 2626 2652 2674 2675 2691 2696 2704 2705 2712 2718 2723 2736 2746 2774 2776 2777 2805 2815 2816 2818 2865 162 1145 1147 1156 1162 1164 1241 1422 1427 1427/2 1585 1585/2 1591 1593 1596 1603 1604 1606 1608 1617 1623 1740 1809 1840 1884 1921 1938 11141 11178 11196 11196/2 11279 11281 11281/2 11440 11441 11505 11818 12024 12087 12106  
b ἐννοῦται 04 101 254 630 1243 1292 1505 1523 1524 1611 1643 1844 1845 1846 1852 2200 2495  
c κατεναντι 88 915  
↔ α/β: ]πε[ν P74  
† P72  
— 2492 2716  
20-24†  
a τῆς δοξῆς αὐτοῦ ... 0316V 88V 458V 628\*(f) 629C 1646C 1115V 2288V 2473† 2865Z  
b αὐτοῦ τῆς δοξῆς 2400  
c τῆς αἰτίας δοξῆς αὐτοῦ 1243  
d δοξῆς αὐτοῦ 629\*V  
e αὐτοῦ 309 922 1245 2865†  
† τῆς δοξῆς [...] 1646\*  
† P72  
— P74 1404 2492 2716  
26†  
a ἀμώμου ... 0316V  
b ἀεμπτους 02  
c ἀπειστοὺς 2298  
d οἱ 489 613 927 1424 1729 1843 1868 1873 2527  
↔ α/β: αμ[ P74

808 823 824 876 901 910 912 914 917 918 919 920 921 922 927 928 935 941 945 959 986 996 997 999 1003 1022 1040 1058 1066 1069 1070 1072 1075 1094 1099 1100 1101 1102 1103 1104 1105 1107 1115 1127 1149 1161 1162 1175 1240 1242 1244 1245 1247 1248 1249 1250 1251 1270 1277 1297 1311 1315 1319 1352 1354 1359 1367 1384 1390 1398 1400 1404 1405 1424 1425 1448 1482 1490 1495 1501 1503 1508 1509 1521 1523 1524 1548 1563 1573 1594 1595 1597 1598 1599 1609 1610 1617 1618 1619 1622 1626 1628 1636 1637 1642 1643 1646 1649 1652 1656 1661 1668 1673 1678 1702 1704 1717 1718 1719 1720 1721 1722 1723 1724 1725 1726 1727 1728 1729 1730 1731 1732 1733 1734 1735 1736 1737 1738 1740 1741 1742 1743 1744 1745 1746 1747 1748 1749 1750 1751 1752 1753 1754 1757 1760 1761 1762 1763 1765 1766 1767 1768 1769 1780 1795 1827 1828 1829 1830 18315 1832 1834 1835 1837 1838 1839 1840 1841 1842 1843 1844 1846 1847 1849 1850 1851 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863 1864 1865 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1876 1877 1880 1882 1885 1886 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1896 1897 1899 1902 1903 2080 2085 2086 2125 2127 2131 2143 2147 2180 2186 2191 2194 2197 2201 2218 2221 2242 2245 2255 2261 2279 2288 2318 2352 2374 2400 2401 2404 2412 2423 2431 2466 2473 2475 2483 2484 2494 2501 2502 2508 2516 2523 2527 2541 2544 2554 2558 2587 2625 2626 2652 2674 2675 2691 2696 2704 2705 2712 2716 2718 2723 2736 2746 2774 2776 2777 2815 2816 2818 2865 162 1145 1147 1156 1164 1241 1422 1427 1427/2 1585 1585/2 1591 1593 1603 1604 1606 1608 1617 1623 1740 1809 1840 1884 1921 1938 11141 11178 11196 11196/2 11279 11281 11281/2 11440 11441 11505 11818 12024 12087 12106  
† 440 629  
4-8†  
a θεῷ σωτῆρι ἡμῶν 01 02 03 04 018 020 025 044 049 056 0142 1 3 5 18 33 35 38 43 51 57 62 76 82 90a 90b 94 97 101 103 104 105 110 131 133 141 142 149 175 177 180 189 201 203 204 205 205abs 206S 209 216 218 221 223 226 234 241 242 250 252 254 256 263 296 302 307 308 309 312 314 319 321 325 326 327 328 330 337 363 367 378 383 384 385 386 390 393 394 398 400 404 421 424\* 425 429 431 432 444 450 451 452 453 454 456 457 458 459 460 462 465 466 467 468 469 479 483 489 491 496 506 517 522 547 582 592 601 602 603 604 605 606 607 608 610V 613 615 616 617 618 619 620 622 623Z 625 627 628 631 632 633 634 635 636 637 638 639 641 642 656 664 676 680 699 712 757 796 801  
322 323C 325 327 328 330 337 367 378 383 384 385 386 393 394 398 400 404 421 424\* 425 429 431 432 436 442 444 451 452 453 454 456 457 458 459 460 462 465 466 467 468 469 479 483 489 491 496 506 517 522 547 582 592 601 602 603 604 605 606 607 608 609 607 608 610 613 615 616 617 618 619 620 622 623Z 625 627 628 631 632 633 634 635 636 637 638 639 641 642 656 664 676 680 699 712 757 796 801 808 823 824 876 901 910 912 914 917 918 919 920 921 922 927 928 935 941 945 959 986 996 997 999 1003 1022 1040 1058 1066 1069 1070 1072 1075 1094 1099 1100 1101 1102 1103 1104 1105 1107 1115 1127 1149 1161 1162 1175 1240 1242 1244 1245 1247 1248 1249 1250 1251 1270 1277 1297 1311 1315 1319 1352 1354 1359 1367 1384 1390 1398 1400 1404 1405 1424 1425 1448 1482 1490 1495 1501 1503 1508 1509 1521 1523 1524 1548 1563 1573 1594 1595 1597 1598 1599 1609 1610 1617 1618 1619 1622 1626 1628 1636 1637 1642 1643 1646 1649 1652 1656 1661 1668 1673 1678 1702 1704 1717 1718 1719 1720 1721 1722 1723 1724 1725 1726 1727 1728 1729 1730 1731 1732 1733 1734 1735 1736 1737 1738 1740 1741 1742 1743 1744 1745 1746 1747 1748 1749 1750 1751 1752 1753 1754 1757 1760 1761 1762 1763 1765 1766 1767 1768 1769 1780 1795 1827 1828 1829 1830 18315 1832 1834 1835 1837 1838 1839 1840 1841 1842 1843 1844 1846 1847 1849 1850 1851 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863 1864 1865 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1876 1877 1880 1882 1885 1886 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1896 1897 1899 1902 1903 2080 2085 2086 2125 2127 2131 2143 2147 2180 2186 2191 2194 2197 2201 2218 2221 2242 2245 2255 2261 2279 2288 2318 2352 2374 2400 2401 2404 2412 2423 2431 2466 2473 2475 2483 2484 2494 2501 2502 2508 2516 2523 2527 2541 2544 2554 2558 2587 2625 2626 2652 2674 2675 2691 2696 2704 2705 2712 2716 2718 2723 2736 2746 2774 2776 2777 2815 2816 2818 2865 162 1145 1147 1156 1164 1241 1422 1427 1427/2 1585 1585/2 1591 1593 1603 1604 1606 1608 1617 1623 1740 1809 1840 1884 1921 1938 11141 11178 11196 11196/2 11279 11281 11281/2 11440 11441 11505 11818 12024 12087 12106  
† 440 629  
b σωτῆρι θεῷ ἡμῶν 1851 L591  
c σωτῆρι ἡμῶν θεῷ 522  
d θεῷ σωτῆρι ἡμῶν 323\*V 1241  
e θεῷ πατρι ἡμῶν L422 L593

<p>1.1 Ἰούδας Ἰησοῦ χριστοῦ δοῦλος, ἀδελφὸς δὲ Ἰακώβου, τοῖς ἐν θεῷ πατρὶ ἡγιασμένοις, καὶ Ἰησοῦ χριστῷ τετηρημένοις, κλητοῖς·</p>	<p>Judas, Knecht Jesu Christi, Bruder nun des Jakobus, den in Gott dem Vater geheiligten und für Jesum Christum bewahrten Berufenen.</p>	<p>In den Versen 1 und 2 eröffnet Judas den Brief mit den damals üblichen Angaben zu Absender und Empfänger. Judas identifiziert sich dabei als Knecht des Herrn Jesus und Bruder des Jakobus. In Matthäus 13.55, Markus 6.3 und Apostelgeschichte 1.13 wird Judas als Bruder des Jakobus bezeichnet, beide wiederum waren Nachkommen von Maria, der Mutter des Herrn Jesus, und somit quasi Halbbrüder des Herrn Jesus, der keinen menschlichen Vater hatte, sondern vom Heiligen Geist in Maria gezeugt wurde. Die Adressaten werden mit κλητοῖς („Berufene“) angegeben. Diese werden mit zwei Partizipien näher beschrieben: Sie sind geheiligt und bewahrt. Mit ἐν θεῷ πατρὶ („in Gott dem Vater“) kommt der Bereich bzw. Ort bzw. die Gemeinschaft mit Gott, wodurch es zur Heiligung kommt, zum Ausdruck (vgl. Vers 21 bzw. 1Petrus 3.15), d.h. durch die Gemeinschaft mit Gott sind die Briefempfänger abgesondert und für ihn in Beschlag genommen. Der Dativ Ἰησοῦ χριστῷ in Kombination mit τηρέω („bewahren“) ist wie in Vers 13 und 2Petrus 2.17 als Dativus (in)commodi, d.h. zu welchem Vor- oder Nachteil bzw. für oder gegen wessen Interesse etwas ist, gedeutet. Von welchem Akteur die Adressaten für Christus bewahrt werden, steht aufgrund der Agensverschweigung im Passiv nicht explizit da. In Frage kommt aber Gott der Vater, der auch in Vers 24 gemeint ist. Bereits zu Beginn macht Judas den Unterschied zwischen den Lesern und denen, die gegen den Glauben arbeiten, deutlich.</p>
<p>1.2 ἔλεος ὑμῖν καὶ εἰρήνη καὶ ἀγάπη πληθυνθείη.</p>	<p>Barmherzigkeit sowie Friede und Liebe möge euch mehr werden!</p>	<p>Judas wünscht, dass Barmherzigkeit und Friede und Liebe für sie zunehmen und mehr werden. Das Pronomen ὑμῖν („euch“) könnte einerseits mit ἔλεος („Barmherzigkeit“) einen Nominalsatz bilden („Barmherzigkeit (sei) euch, und Friede und Liebe möge mehr werden“), andererseits auf das Subjekt aus den drei Elementen insgesamt zu beziehen sein, wobei es dann am Ende der Serie zu erwarten wäre. In Parallelstellen bilden die drei Elemente eine Einheit und so kann auf die Annahme eines Nominalsatzes verzichtet werden. Das Prädikat πληθυνθείη („es möge mehr werden“) ist Singular, womit das dreiteilige Subjekt als Einheit und weniger seine einzelnen Elemente eigens gesehen werden.</p>
<p>1.3 Ἀγαπητοί, πᾶσαν σπουδὴν ποιούμενος γράφειν ὑμῖν περὶ τῆς κοινῆς σωτηρίας, ἀνάγκην ἔσχον γράψαι ὑμῖν, παρακαλῶν ἐπαγωνίζεσθαι τῇ ἅπαξ παραδοθείῃ τοῖς ἀγίοις πίστει.</p>	<p>Geliebte, allen Eifer aufwendend, euch über das gemeinsame Heil zu schreiben, hielt ich es für eine Notwendigkeit, euch zu schreiben, ermutigend, für den <i>einmal</i> den Heiligen übergebenen Glauben weiterzukämpfen.</p>	<p>Judas kommt nun auf den Anlass zu sprechen, wieso er den Brief verfasst. Es war zunächst das Vorhaben über das gemeinsame Heil, also was Absender und Empfänger zusammen haben, zu schreiben. Aufgrund der im Brief genannten Angriffe darauf kam Judas zur Überzeugung, dass es notwendig wäre, für den Glauben, d.h. das Glaubensgut, weniger den persönlichen Glauben, zu kämpfen. Die Phrase σπουδὴν ποιούμενος („Eifer anwendend“) vgl. Herodotus, Historiae 3.4,8, wo es darum geht, dass ein Vorgesetzter einer Armee, Amasis, einen fliehenden Soldaten eifrig suchte: „μεταδιώκει ὁ Ἄμασις σπουδὴν ποιούμενος ἐλεῖν“. „Es ließ ihn Amasis verfolgen, <u>Eifer anwendend, ihn zu ergreifen</u>“. Die Aktion, für die der Eifer verwendet wird, wird im Infinitiv angeschlossen. D.h. Judas wollte zunächst mit allem Eifer über das Heil in Christus schreiben. Zum nur hier vorkommenden Verb ἐπαγωνίζομαι („weiterkämpfen“) vgl. Philo, de posteritate Caini</p>

		<p>1.13: „καὶ ἐπιτείνων οὐκ ἀνήσει τὸν πόθον, ἀλλὰ καὶ γνοὺς ὅτι δυσθηράτου μᾶλλον δὲ ἀνεφίκτου πράγματος ἔρᾳ, ὅμως ἐπαγωνιεῖται μηδὲν συντόνου σπουδῆς ἀνείεις, ἀλλὰ πᾶσι τοῖς παρ' ἑαυτοῦ εἰς τὸ τυχεῖν ἀπροφασίστως καὶ ἀόκνως συγχρώμενος“. „und er wird nie aufhören, auf seinen Wunsch zu drängen, aber auch wissend, dass er sich eine schwer erreichbare Sache wünscht, vielmehr aber, die unerreichbar ist, so kämpft er dennoch weiter, ohne seinen intensiven Eifer zu lassen, aber ohne irgendeine Entschuldigung oder irgendein Zögern oder Zaudern zuzulassen; er setzt alle ihm zur Verfügung stehenden Mittel ein, um sein Ziel zu erreichen“. Im Unterschied zum Simplex ohne das Präfix ἐπ-, bedeutet es den bereits aufgenommenen Kampf für den Glauben fortzusetzen. Da es darum geht, den Kampf für den Glauben fortzusetzen, erscheint es eher eine Ermutigung und weniger eine Ermahnung zu sein, die Judas mit παρακαλῶν („ermutigend“) ausdrückt, auch wenn dieses Wort beide Nuancen annehmen kann. Das indirekte Objekt, d.h. das, wofür zu kämpfen ist, gibt Judas mit τῇ ἅπαξ παραδοθείσῃ τοῖς ἁγίοις πίστει („für den einmal den Heiligen übergebenen Glauben“) an. Dabei ist ἅπαξ („einmal, ein für alle Mal“) durch die Linksversetzung betont, d.h. der Glaube ist historisch einmal überliefert worden und dabei bleibt es, auch wenn es Mächte gibt, die dagegen angehen, denn der Inhalt des Glaubens ist nicht mehr zu ändern, sondern man kann nur dafür kämpfen und ihn verteidigen. Vgl. Philo, de ebrietate 1.198: „ἐγὼ δ' οὐ τεθαύμακα, εἰ πεφορημένος καὶ μιγὰς ὄχλος, ἐθῶν καὶ νόμων τῶν ὀπωσοῦν εἰσηγμένων ἀκλεῆς δοῦλος, ἀπ' αὐτῶν ἔτι σπαργάνων ὑπακούειν ὡς ἂν δεσποτῶν ἢ τυράννων ἐκμαθῶν, κατακεκονδυλισμένος τὴν ψυχὴν καὶ μέγα καὶ νεανικὸν φρόνημα λαβεῖν μὴ δυνάμενος πιστεύει τοῖς ἅπαξ παραδοθεῖσι καὶ τὸν νοῦν ἐάσας ἀγύμναστον ἀδιερευνήτοις καὶ ἀνεξετάτοις συναιδέσει τε καὶ ἀρνήσει χρῆται“. „Aber ich wundere mich nicht, wenn eine verwirrte und gemischte Menge, die als unrühmliche Sklavin der Sitten und Gesetze, wie auch immer eingeführt, von ihrer Wiege an gewöhnt ist, ihnen zu gehorchen, als wären sie Herren und Tyrannen, und deren Seelen sozusagen geschlagen werden und die völlig unfähig ist, irgendwelche erhabenen oder großmütigen Gedanken zu fassen, die einmal überlieferten (Dinge) glaubt, die ihr vorgestellt werden, und die ihren Geist ohne angemessene Ausbildung verlässt, ohne Prüfung und ohne Überlegung Vorschläge annimmt und ablehnt“. Hier bezweifelt der Autor, dass es richtig ist, einfach einmal in die Welt gesetzte Traditionen der Philosophen zu glauben. Im Fall des Judas, da es Gottes Wort ist, ist dies anders.</p>
<p>1.4 Παρεισέδυσαν γάρ τινες ἄνθρωποι, οἱ πάλαι προγεγραμμένοι εἰς τοῦτο τὸ κρίμα, ἀσεβεῖς, τὴν τοῦ θεοῦ ἡμῶν χάριν μετατιθέντες εἰς</p>	<p>Denn einige Menschen schlichen sich nebeneinander, die zuvor für dieses Gericht Geschriebenen, Gottlose, die (die) Gnade unseres Gottes in</p>	<p>Mit γάρ („denn“) begründet er sein Anliegen, dass er nun schreibt, für den Glauben weiterzukämpfen. In diesem Vers beschreibt Judas das Problem, das zur Abfassung des Briefes geführt hat, nämlich, dass Ungläubige im Raum der Christenheit gegenwärtig sind. Es ist zu Widerstand von Gegnern gekommen. Dies macht es nötig, für den Glauben zu kämpfen. Παρεισέδυσαν („sie schlichen von nebenher in etwas hinein“) zeigt an, dass diese Personen von</p>

<p>ἀσέλγειαν, καὶ τὸν μόνον δεσπότην θεὸν καὶ κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν χριστὸν ἀρνούμενοι.</p>	<p>Ausschweifung verwandeln, und den alleinigen Gebieter, Gott, und unseren Herrn Jesum Christum verleugnen.</p>	<p>außerhalb, d.h. nicht zur Versammlung der Christen gehörend, in die Kreise der Christen Eingang fanden, d.h. sie kamen unbemerkt hinein. Dies erinnert an den Sauerteig in Matthäus 13, wo dies im Bild des Sauerteigs, der in den weißen Teig eindringt und ihn sauer machen will. Aber dass dieses Gericht stattfinden würde, war bereits von anderen neutestamentlichen Schreibern, bevor es stattfand, aufgezeichnet. In einer Apposition werden diese genauer gekennzeichnet: Sie sind zunächst gottlos, d.h. wollen keine Beziehung zu Gott haben und lehnen ihn ab, das zeigt sich auch im Lebenswandel, da sie auch Gottes Gnade missbrauchen und sie für Ausschweifungen missbrauchen. Ggf. nach dem Motto „Lasst uns sündigen, Gott vergibt ja dann wieder“. Dazu kommt, dass sie Gott als denjenigen leugnen, der allein die Autorität hat, Gebote für die Menschen zu erlassen, die gut für sie sind. Zudem lehnen sie auch den Sohn Gottes ab, den Christen als Herrn und Heiland anerkennen und verehren.</p>
<p>1.5 Ὑπομνήσαι δὲ ὑμᾶς βούλομαι, εἰδότας ὑμᾶς ἅπαξ τοῦτο, ὅτι ὁ κύριος, λαὸν ἐκ γῆς Αἰγύπτου σώσας, τὸ δεύτερον τοὺς μὴ πιστεύσαντας ἀπώλεσεν.</p>	<p>Dass ihr euch nun erinnert, will ich, die ihr dies vorher wisst, dass der Herr, ein Volk aus dem Land Ägypten gerettet habend, als nächstes die, die nicht geglaubt hatten, vernichtete.</p>	<p>Judas eröffnet nun den Hauptteil seines Briefes, indem er die Gegner des Glaubens, für den die Leser eintreten sollen, kennzeichnet. Judas illustriert die Entwicklung in der Christenheit unter Rückgriff auf drei Präzedenzfälle (Auszug aus Ägypten, Engel, Sodom). Zunächst beschreibt Judas die Entwicklung wie beim Auszug von Ägypten, wobei auch nicht alle Gott kannten, sodass dieser ein Gericht abhalten musste und diese aus dem Raum der Gläubigen beseitigte, während sie in der Wüste waren. Genauso ist es im Bereich des jetzigen Christentums. Diejenigen, die wiedergeboren sind, werden gerettet, falsche Bekenner hingegen, die nicht geglaubt haben, werden in die ewige Verdammnis kommen. Ὑπομνήσαι δὲ ὑμᾶς („dass ihr euch erinnert“) ist vor dem Hauptverb βούλομαι („ich will“) gelagert, sodass dieser Teil betont ist und „ich will“ nicht. Mit τὸ δεύτερον („zum Zweiten“, „als nächstes“) kontrastiert die Rettung, die als erstes stattfand, mit dem Gericht, was als nächstes über die Ungläubigen in der Wüste kam. Vgl. dazu Aesopus, Fabulae 10.3: „ἀλώπηξ μήπω θεασαμένη λέοντα ἐπειδὴ κατὰ τινα τύχην αὐτῷ συνήντησε, τὸ μὲν πρῶτον οὕτως ἐφοβήθη ὡς μικροῦ καὶ ἀποθανεῖν. ἔπειτα τὸ δεύτερον θεασαμένη ἐφοβήθη μὲν, οὐ μὴν ὡς τὸ πρότερον“. „Als ein Fuchs, der noch nie einen Löwen gesehen hatte, zufällig ihm begegnete, war er so verängstigt, dass er fast starb vor Angst. Als er ihn als nächstes im Wald ihn traf, war er immer noch sehr verängstigt, aber nicht im gleichen Maße wie zu Beginn“. Dies entspricht bei Judas der Rettung zunächst, dann als weitere Handlung als nächstes bzw. zum Zweiten der Vernichtung der Gottlosen. Da Judas nicht „als Erstes“ gebraucht, ist „als nächstes“ geeigneter als „zum Zweiten“.</p>
<p>1.6 Ἀγγέλους τε τοὺς μὴ τηρήσαντας τὴν ἑαυτῶν ἀρχήν, ἀλλὰ ἀπολιπόντας τὸ ἴδιον οἰκητήριον, εἰς κρίσιν μεγάλης</p>	<p>Auch Engel, die ihre eigene Hoheit nicht bewahrt hatten, sondern die eigene Behausung verlassen hatten, hat er zum</p>	<p>Als zweiten Vergleich, dass Gott Gericht üben würde, dient das Beispiel der Engel, die nicht in dem zugewiesenen Bereich im Himmel blieben, sondern gefallen sind, diese werden ebenfalls ewig gerichtet. Die gefallenen Dämonen hatten Unzucht auf der Erde getrieben, wie es der nächste Vers deutlich macht, ebenso das Buch Henoch, das Judas als Referenz anführt. Mit τε („und, auch,</p>

<p>ἡμέρας δεσμοῖς αἰδίους ὑπὸ ζόφον τετήρηκεν.</p>	<p>Gericht (des) großen Tages mit immerwährenden Fesseln unter das Dunkel verwahrt.</p>	<p>sowie“) fügt Judas eine weitere Begebenheit an, an die sich die Leser erinnern sollten. Wie es auch im Buch Henoch ab Kapitel 12.4, das Judas später direkt zitiert überliefert ist, haben Engel ihren Wohnort im Himmel vor der Sintflut aufgegeben und haben sich mit Frauen verbunden. Dieser Bericht ist auch in Genesis 6.1-4 im inspirierten Wort Gottes festgehalten. Darauf folgte das Gericht Gottes über diese Sünden der Dämonen, indem sie für das ewige Gericht festgehalten wurden, das am Ende der Welt kommen würde, sodass sie ihre vorige Stellung im Himmel nicht wieder einnehmen konnten. Homer, Ilias 23.49ff gebraucht bereits den Ausdruck ὑπὸ ζόφον („unter Finsternis“): „ἦῶθεν δ’ ὄτρυνον ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον ὕλην τ’ ἀξέμεναι παρά τε σχεῖν ὅσσ’ ἐπιεικὲς νεκρὸν ἔχοντα νέεσθαι ὑπὸ ζόφον ἠερόντα, ὄφρ’ ἦτοι τοῦτον μὲν ἐπιφλέγη ἀκάματον πῦρ θάσσον ἀπ’ ὀφθαλμῶν, λαοὶ δ’ ἐπὶ ἔργα τράπωνται“. „Am Morgen nun weckst du das Volk, den Menschenkönig Agamemnon, um Holz zu bringen und alles vorzubereiten, was einem Toten gebührt, wenn er <u>unter das Dunkel</u> geht, damit ihn das unermüdliche Feuer schnell aus den Augen verbrenne und der Wirt seine Aufgaben erfüllt. Oracula Silyllinae 4.43 „καὶ τότε δυσσεβέας μὲν ὑπὸ ζόφον ἐν πυρὶ πέμπει“ „Und dann wird er die Gottlosen tatsächlich in das Feuer <u>unter das Dunkel</u> schicken“. Aeschylus, Persae 839: „ἐγὼ δ’ ἄπειμι γῆς ὑπὸ ζόφον κάτω“. „Ich gehe weg von der Erde <u>nach unten in das Dunkel</u>“. Apollonius Rhodius, Argonautica 1.452 beschreibt den Abend wie folgt: „δειελινὸν κλίνοντος ὑπὸ ζόφον ἠελίοιο“. „abends, wenn die Sonne sich <u>unter das Dunkel</u> neigt“. Athenäus, Deipnosophistae 5.18, 15: „ἤδη γὰρ φάος οἶχεθ’ ὑπὸ ζόφον“. „Das Licht hat sich nämlich schon <u>unter das Dunkel</u> begeben“. D.h. über den Engeln herrscht Finsternis und kein Licht dringt durch. Dort sind sie gefesselt, die Zeit der Fesselung wird mit αἰδίος („immerwährend“, aber nicht „ewig“) angegeben, d.h. es wird kein Ende mehr geben, bis sie am Ende von Gott gerichtet werden, dann wird die ewige Verdammnis einsetzen.</p>
<p>1.7 Ὡς Σόδομα καὶ Γόμορρα, καὶ αἱ περὶ αὐτὰς πόλεις, τὸν ὅμοιον τούτοις τρόπον ἐκπορνεύσασαι, καὶ ἀπελθοῦσαι ὀπίσω σαρκὸς ἐτέρας, πρόκεινται δεῖγμα, πυρὸς αἰωνίου δίκην ὑπέχουσαι.</p>	<p>Wie Sodom und Gomorra und die Städte um sie herum, die (auf) gleiche Weise (wie) diese der Unzucht verfielen und hinter anderem Fleisch hergingen, wurden als Beispiel vorgelegt, Strafe <i>ewigen Feuers</i> erleidend.</p>	<p>Als letzte Illustration von Gottes Gericht dient das Geschehen bei Sodom, Gomorra und der Städte ringsum (dies bestätigt auch Genesis 19.25 etc. Es werden dort weitere Städte wie Admah und Zeboim genannt). Die Bewohner werden mit τούτοις („(wie) diese“) mit den gefallen Engeln verglichen und was sie taten, was Judas mit τὸν ὅμοιον τρόπον („(auf) gleiche Weise“) aufgreift. Diese blieben nicht beim normalen Umgang mit dem anderen Geschlecht, sondern trieben Unzucht mit anderem Fleisch, d.h. anderen Wesen als Menschen (vgl. die Geschichte bei Lot, als die Männer von Sodom hinter den Engeln her waren, die diesen aufforderten, die Stadt zu verlassen, da sie untergehen würde). Das Attribut ἕτερος („verschieden“, „anderes“) zeigt an, dass der Begriff „Fleisch“ noch vorhanden ist, aber es von einer anderen Art und nicht das den Menschen eigene ist. Damit wird die Andersartigkeit dessen ausgedrückt, was die Bewohner der Städte nun verfolgen und nachgehen. Da nicht ἄλλος („anderes“, „weiteres“) gebraucht wird, würde ein Unterschied zum Tragen kommen. Vgl. Apostelgeschichte 2.12f „ Sie entsetzten sich</p>

		<p>aber alle und waren in Verlegenheit und sagten einer zum <u>anderen</u> (ἄλλος πρὸς ἄλλον): Was mag dies wohl sein? <u>Weitere</u> (ἕτεροι) aber sagten spottend: Sie sind voll süßen Weines“. Man kann sehen, dass die ersten Personen, die sich fragen, was geschieht, zur gleichen Gruppe der Fragenden gehören, die nächsten, die spotten, zu einer anderen, weiteren Gruppe, die der Spötter. D.h. die Sünder der genannten Städte waren darauf aus, mit anderem als menschlichem Fleisch zu verkehren, ggf. Tiere oder Engel, sofern die überhaupt im Fleisch greifbar waren, was ggf. nicht ausgeschlossen ist. Diese Begierde war für sie bestimmend geworden, was ἐκπορνεύσασθαι („verfielen“) aufgrund des verstärkenden Präfixes ἐκ deutlich macht. Das Perfekt Passiv πρόκειμαι („vorliegen“) beschreibt die Warnung insofern, dass das Gericht historisch stattfand und bis heute als Abschreckung gilt, da es im Passiv vorkommt, bleibt der Agens unbenannt, aber es ist Gott zu vermuten. Die Gegebenheiten bei Sodom sind bis heute zu sehen, wie der verbrannte Schwefel etc. belegen, sodass dieses abschreckende Beispiel bis heute vorliegt, d.h. Gott bestraft Sünde, damals wie auch bei Gottlosen heute, wenn diese sich oft auch unerkannt im Christentum befinden. Das Genitivattribut πυρὸς αἰωνίου („ewigen Feuers“) ist durch die Linksversetzung betont.</p>
<p>1.8 Ὅμοίως μέντοι καὶ οὗτοι ἐνυπνιαζόμενοι σάρκα μὲν μαίνουσιν, κυριότητα δὲ ἀθετοῦσιν, δόξας δὲ βλασφημοῦσιν.</p>	<p>Ebenso beflecken zwar auch diese, träumend, (das) Fleisch, Herrschaften aber lehnen sie ab, Herrlichkeiten aber lästern sie.</p>	<p>Judas fasst nun das Bisherige zusammen, indem er eine allgemeine Beschreibung vorlegt, die die bisher Genannten kennzeichnet: Sie verunreinigen ihren Körper bzw. das Fleisch, träumen, lehnen Autoritäten wie Gott ab und lästern Herrlichkeiten, d.h. Gott bzw. die von ihm eingesetzten und mit Herrlichkeit ausgestatteten Wesen wie Engel, selbst, wenn diese gefallen sind, wie der Teufel, der im nächsten Vers genannt wird. Diese Leute berufen sich auf Träume bzw. befinden sich im Schlafzustand. Vgl. Deuteronomium 13.2ff: „ἐὰν δὲ ἀναστῆ ἐν σοὶ προφήτης ἢ ἐνυπνιαζόμενος ἐνύπνιον καὶ δῶ σοι σημεῖον ἢ τέρας 3 καὶ ἔλθῃ τὸ σημεῖον ἢ τὸ τέρας ὃ ἐλάλησεν πρὸς σὲ λέγων πορευθῶμεν καὶ λατρεύσωμεν θεοῖς ἑτέροις οὓς οὐκ οἶδατε 4 οὐκ ἀκούσεσθε τῶν λόγων τοῦ προφήτου ἐκείνου ἢ τοῦ ἐνυπνιαζομένου τὸ ἐνύπνιον ἐκεῖνο ὅτι πειράζει κύριος ὁ θεὸς ὑμᾶς εἰδέναι εἰ ἀγαπᾶτε κύριον τὸν θεὸν ὑμῶν ἐξ ὅλης τῆς καρδίας ὑμῶν καὶ ἐξ ὅλης τῆς ψυχῆς ὑμῶν“. „Wenn aber unter dir ein Prophet aufsteht oder ein Träumender, und er dir ein Zeichen oder Wunder gibt 3 und das Zeichen oder Wunder kommt, von dem er zu dir gesagt hat, sprechend: »Lasst uns hingehen und anderen Göttern dienen, die ihr nicht kennt«, 4 sollt ihr nicht auf die Worte jenes Propheten oder das Geträumte, hören, denn der Herr, der Gott, versucht euch, um zu erkennen, ob ihr den Herrn, euren Gott, aus eurem ganzen Herzen und aus eurer ganzen Seele liebt“. Diese Entwicklung ist auch in der Christenheit eingetreten, indem sich Personen nicht auf Gottes Wort berufen, sondern auf Träume, Visionen oder andere Eingebungen, die sie für von Gott herkommend ausgeben.</p>
<p>1.9 Ὁ δὲ Μιχαὴλ ὁ ἀρχάγγελος,</p>	<p>Michael aber, der Erzengel, als</p>	<p>Da im Vers davor von Lästerung die Rede ist und auch hier erwähnt wird, dass Michael das in</p>

<p>ὅτε τῷ διαβόλῳ διακρινόμενος διελέγετο περὶ τοῦ Μωϋσέως σώματος, οὐκ ἐτόλμησεν κρίσιν ἐπενεγκεῖν βλασφημίας, ἀλλ' εἶπεν, Ἐπιτιμήσαι σοι κύριος.</p>	<p>er mit dem Teufel streitend eine Auseinandersetzung über den Körper des Moses hatte, wagte nicht ein Urteil (der) Lästerung anzubringen, sondern sagte: Der Herr möge dich zurechtweisen!</p>	<p>Bezug auf den Teufel nicht tat, sondern es Gott überließ, wird das Verhalten der Genannten negativ dargestellt. Wohl lästern sie Engel bzw. Dämonen oder Satan selbst, wohl auch Gott, eben bestimmte Personen, die Herrschaft und Herrlichkeit innehaben bzw. im Fall von Satan hatten. Die Geschichte über Michael und den Teufel steht auch in der Assumptio Mosis, Fragmentum i, 1: „Τελευτήσαντος ἐν τῷ ὄρει Μωϋσέως, ὁ Μιχαὴλ ἀποστέλλεται μεταθήσων τὸ σῶμα, εἶτα τοῦ διαβόλου κατὰ τοῦ Μωϋσέως βλασφημοῦντος, καὶ φονέα ἀναγορεύοντος διὰ τὸ πατάξαι τὸν Αἰγύπτιον, οὐκ ἐνεγκὼν τὴν κατ' αὐτοῦ βλασφημίαν ὁ Ἄγγελος, „ἐπιτιμήσαι σοι ὁ θεός“ πρὸς τὸν διάβολον ἔφη“. „Nachdem Mose auf dem Berg gestorben war, wurde Michael gesandt, um den Körper anderswohin zu legen. Als dann der Teufel gegen Moses lästerte und ihn als Mörder bezeichnete wegen der Erschlagung des Ägypters, achtete der Engel nicht auf die Lästerung: „<u>Der Gott möge dich zurechtweisen!</u>“ sagte er zum Teufel“. Das Zitat ist auch in Sacharja 3.1ff zu finden, wo Satan angesprochen wird, als jemand den Gott zurechtweisen möge. Jeremia 15.10 nimmt eine ähnliche Verwendung von διακρίνω („streiten“) wie hier an: „οἴμμοι ἐγὼ μήτηρ ὡς τίνα με ἔτεκες ἄνδρα δικαζόμενον καὶ διακρινόμενον πάσῃ τῇ γῆ οὔτε ὠφέλησα οὔτε ὠφέλησέν με οὐδεὶς ἢ ἰσχύς μου ἐξέλιπεν ἐν τοῖς καταρωμένοις με“. „Ich Armer! Mutter, als wen hast du mich geboren? Als einen rechtenden und mit dem ganzen Land <u>streitenden</u> Mann. Weder half ich, noch half jemand mir, meine Stärke versagte gegenüber denen, die mich verfluchten“. Mit κρίσιν ἐπενεγκεῖν βλασφημίας („ein Urteil (der) Lästerung anzubringen“) gebraucht Judas ein Hyperbaton, da κρίσιν und βλασφημίας durch ἐπενεγκεῖν getrennt sind, obwohl sie zusammengehören. Damit hebt Judas κρίσιν („Urteil“) hervor und stuft βλασφημίας („Lästerung“) als Nachtrag herunter, das als Genitivus qualitatis erklärt werden könnte, d.h. es zeigt die Art des Urteils an, das lästernd wäre.</p>
<p>1.10 Οὗτοι δὲ ὅσα μὲν οὐκ οἶδασιν βλασφημοῦσιν· ὅσα δὲ φυσικῶς, ὡς τὰ ἄλογα ζῶα, ἐπίστανται, ἐν τούτοις φθείρονται.</p>	<p>Diese aber lästern, was sie doch nicht kennen. Was sie aber von Natur aus, wie die unvernünftigen Tiere, verstehen, in diesen (Dingen) ruinieren sie sich.</p>	<p>Judas kontrastiert das richtige Verhalten Michaels Satan gegenüber mit dem, was die genannten Personen sogar innerhalb des Christentums tun: Sie spotten über Satan etc. und kennen die Hintergründe nicht. Sie haben keine Einsicht in das, was sie lästern und worüber sie sich lustig machen. Was sie hingegen besser verstehen sind die Dinge, mit denen sie sich selbst zerstören bzw. ruinieren. Es sind Menschen, die nur die natürlichen Dinge anerkennen, alles darüber verstehen sie nicht und lehnen es ab.</p>
<p>1.11 Οὐαὶ αὐτοῖς· ὅτι τῇ ὁδῷ τοῦ Κάιν ἐπορεύθησαν, καὶ τῇ πλάνῃ τοῦ Βαλαὰμ μισθοῦ ἐξεχύθησαν, καὶ τῇ ἀντιλογίᾳ τοῦ Κόρε ἀπώλοντο.</p>	<p>Wehe ihnen, da sie den Weg Kains gingen und vom Irrtum Bileams für Lohn überwältigt wurden, und durch den Widerspruch des Korahs gingen sie zugrunde.</p>	<p>Judas muss zum Ausdruck bringen, dass sie im Unheil sind, indem er einen Wehe-Ruf aufschreibt. Er begründet dies mit ὅτι („da, weil“). Als Illustration nennt er drei historische Gestalten, die ihnen entsprechen: Kain, Bileam und Korah. Wie Kain wird es ihnen ergehen, da sie auch wie er handeln: Sie kennen Gott nicht und hassen die wirklichen Kinder Gottes und gehen gegen sie vor, sodass sogar Mordabsichten und –taten vorkommen. Judas gebraucht dazu den Aorist ἐπορεύθησαν („sie gingen“) und zeigt dabei an, dass so der Rückblick auf ihr Leben sein wird. Dann vergleicht</p>

		<p>Judas diese mit Bileam, der das Volk Gottes gegen Geld verfluchen wollte, es jedoch nicht schaffte und sich daher im Irrtum befand. Testamenta XII Patriarchum 1.1,6f benutzt eine ähnliche Verwendung von ἐκχέω, das eigentlich „ausschütten“ bedeutet, d.h. man ergießt sich in etwas bzw. geht darin auf: „καὶ ἰδοὺ ἐπιμαρτύρομαι ὑμῖν τὸν θεὸν τοῦ οὐρανοῦ σήμερον τοῦ μὴ πορευθῆναι ἐν ἀγνοίᾳ νεότητος καὶ πορνείᾳ, ἐν ᾗ ἔξεχύθην ἐγὼ καὶ ἐμίαναι τὴν κοίτην τοῦ πατρός μου Ἰακώβ“. „Und siehe ich bezeuge euch beim Gott des Himmels heute, nicht zu wandeln in Unkenntnis der Jugend und Hurerei, durch die ich <u>überwältigt</u> wurde und das Bett meines Vaters Jakob befleckte“. Die Form μισθοῦ („für Geld/Lohn/Gewinn“) stellt einen Genitiv des Ziels bzw. der Absicht dar, d.h. das Ziel bei den Genannten, wie bei Bileam, war es, Geld zu bekommen, und versuchte das Volk Gottes von der Verehrung des einzig wahren Gottes abzubringen. Auch diese Dinge gehen bis heute in der Christenheit von Ungläubigen im frommen Gewand aus, wie Bestechungen, Erpressungen und Dienste gegen Bezahlung zeigen. Zuletzt greift Judas Korah auf, der den Anordnungen Gottes für die Führung des Volkes widersprochen hatte und sich selbst Führung anmaßte und gegen Mose rebellierte. Dies würde heute dem entsprechen, dass Personen sich selbst Autorität zusprechen, die sie von Gott nicht erhalten haben. Das Christentum ist davon leider geprägt. Bereits Johannes verweist auf Diotrefes, der eine höhere Stellung als andere Christen beanspruchte und sich so zwischen Christus und den Seinen platzierte. Dies geschieht bis heute in der ein oder anderen Form. Die drei Darstellungen sind klimaktisch, d.h. mit einer Steigerung formuliert: Gehen, überwältigt werden, zugrunde gehen.</p>
<p>1.12 Οὗτοί εἰσιν ἐν ταῖς ἀγάπαις ὑμῶν σπιλάδες, συνευωχούμενοι ἀφόβως ἑαυτοὺς ποιμαίνοντες· νεφέλαι ἄνυδροι, ὑπὸ ἀνέμων παραφερόμεναι· δένδρα φθινοπωρινά, ἄκαρπα, δις ἀποθανόντα, ἐκριζωθέντα·</p>	<p>Diese sind Klippen, bei euren Liebesmahlen, mitfeiernd, furchtlos sich selbst weidend. Wasserlose Wolken, von Winden wegbewegt. Herbstliche Bäume, fruchtlos, zweifach erstorben, entwurzelt.</p>	<p>Die Genannten werden nun weiter mit Metaphern gekennzeichnet, indem ihre Gefährlichkeit mit Klippen, ihre Absichten und Unbrauchbarkeit für Gott und die Menschen dargestellt werden: Sie sind wie Klippen, Wolken, Bäume, Wellen und Wandelsterne, die jeweils eine andere negative Eigenschaft verkörpern. Dabei werden alle Sphären berücksichtigt: Wasser (Klippen), Luft (Wolken), Erde (Bäume), Himmel (Sterne). Zuvor ist jeweils „diese sind“ hinzuzudenken. Das Wort σπιλάδες („Klippen, Riff“) definiert Apion 1.125: „ὁ μὲν Ἀπίων αἱ ἐν ὕδατι κοῖλαι πέτραι, ὁ δὲ Ἡλιόδωρος αἱ παραθαλάσσιοι πέτραι καὶ πεπιλημένοι ὑπὸ τῶν κυμάτων. „Apion einerseits: Die Felsen im flachen Wasser; Heliodorus andererseits: Die im Meer gelegenen und von Wellen überschwemmten Felsen“. Vgl. Flavius Josephus, De bello Judaico, 3.420,2: „αἱ δὲ εἰσιν κρημνοὶ βαθεῖς καὶ προύχουσαι σπιλάδες εἰς τὸ πέλαγος ἔνθα“. „Diese sind nun tiefe Kliffs und dort ins Meer herausragende <u>Klippen</u>“. Da die Klippen oft unter Wasser nicht zu sehen sind, stellen sie eine Gefahr für Schiffe dar, die an Land gehen wollen. Somit spricht das Wort von Gefahr. Judas verwendet dies als Metapher, d.h., dass der Ausdruck σπιλάδες ein stellvertretendes Wort ist, das die Gefahr der Personen deutlich macht, da man sie nicht gleich erkennt, selbst wenn sie sich</p>

		<p>unter Christen gemischt haben und in Wirklichkeit keine Ehrfurcht vor Gott (ἀφόβως („furchtlos“) haben, ist wohl auf das Weiden und weniger auf die Mitfeier zu beziehen, auch wenn beides theoretisch denkbar ist, da bei einer Feier Furcht weniger plausibel ist als bei unerlaubter Bereicherung) haben, sondern ihren Vorteil suchen, indem sie sich selbst ohne Skrupel und Angst weiden, da ein Hirte nicht sich, sondern die Herde weidet. Eine Illustration davon ist Apostelgeschichte 27.40ff. Sich selbst zu weiden statt die Herde Gottes erscheint auch in Hesekeil 34.8 als Motiv. Dann werden sie mit Wolken verglichen, die nichts bringen, da sie kein Wasser regnen lassen können und so nur die Sonne verdecken und keinen Nutzen haben. Diese werden von Winden aufgrund ihrer Leichtigkeit, da sie kein Wasser haben, schnell weggetrieben. Das Wort φθινοπωρινός ist aus φθίνω („sterben, verschwinden“) und ὄπωρα („Herbst“) gebildet, d.h. es geht um Bäume, die im Herbst ihre Blätter verloren haben und keine Früchte haben (vgl Sprüche 25.14). Vgl. Polybius, Historiae 4.37,2: „τὰς γὰρ ἀρχαιρεσίας Αἰτωλοὶ μὲν ἐποίουν μετὰ τὴν φθινοπωρινὴν ἰσημερίαν εὐθέως“. „Die Aitoler nämlich nahmen die Wahlen der Beamten gleich nach der <u>Herbst</u>-Tagundnachtgleich vor“. D.h. es geht um die Zeit ab September. Die Note „spät“ ist im Wort wohl nicht enthalten („spätherbstlich“). Wie Bäume im Herbst haben die Genannten keine Frucht, d.h. sie bringen nichts Brauchbares hervor. Mit δις ἀποθανόντα („zweifach erstorben“) deutet Judas wohl darauf hin, dass diese Personen ohne Wiedergeburt tot in Sünden und Übertretungen sind, dazu haben sie das Evangelium abgelehnt, was ihnen zum Leben hätte verhelfen können, sodass sie aufgrund ihres Abfalls von Gott ein weiteres Mal ihren Todeszustand deutlich machen. Im Zusammenhang hier beschreiben die Fruchtlosigkeit und die Entwurzelung der Bäume, die ein Bild für diese Personen sind, ihr zweifaches Abgestorbensein.</p>
<p>1.13 κύματα ἄγρια θαλάσσης, ἐπαφρίζοντα τὰς ἑαυτῶν αἰσχύνας· ἀστέρες πλανῆται, οἷς ὁ ζόφος τοῦ σκότους εἰς αἰῶνα τετήρηται.</p>	<p>Stürmische Wellen (des) Meeres, ihre eigenen Schändlichkeiten aufschäumend. Wandelsterne, denen die Dunkelheit der Finsternis bis in Ewigkeit aufbewahrt ist.</p>	<p>Die Metaphern setzen sich fort und sind wieder mit „diese sind“ zu ergänzen. Wie Wellen, die immer in Bewegung sind, und Schaum bilden, so sind diese Personen unruhig und produzieren schändliche Dinge. Die letzte Metapher sind umherirrende Sterne, an denen man sich nicht orientieren kann, da diese nicht statisch, sondern dynamisch umherirren. Mit einem Relativsatz werden die Genannten beschrieben, sie werden auf ewig in der Finsternis sein, die sie bereits in ihrem Leben geliebt haben. Erotianus, Fragmenta 74.2 vergleicht Dinge, die sich nicht an eine Ordnung halten, mit Wandelsternen: „τὰ μὴ κατὰ τάξιν γινόμενα, ὡς ἀστέρες πλανῆται“. „Die (Dinge), die nicht ordnungsgemäß geschehen, (sind) wie <u>Wandelsterne</u>“. „Ἐξ οὗ φανερόν ὅτι οὐδὲν συμβάλλονται πρὸς τὴν ἐπίτασιν τῶν καυμάτων οὐθ' οἱ ἀπλανεῖς οὐθ' οἱ πλανῆται ἀστέρες“. „Daraus wird deutlich, dass sie zur Hitzezunahme nichts beitragen, weder die Fixsterne noch die <u>Wandelsterne</u>“. D.h. der Gegensatz zu den hier genannten Wandelsternen sind die Fixsterne, die ihre Position nicht verändern. Die Wandelsterne kann man mit den Augen als sich bewegende Himmelskörper erkennen.</p>

<p>1.14 Προεφήτευσεν δὲ καὶ τούτοις ἑβδομος ἀπὸ Ἀδάμ Ἐνώχ, λέγων, Ἴδού, ἦλθεν κύριος ἐν ἀγίαις μυριάσιν αὐτοῦ,</p>	<p>Es hat ja auch von diesen geweissagt, der siebte ab Adam, Henoch, sagend: Siehe, es kam der Herr inmitten seiner heiligen Zehntausenden,</p>	<p>Judas zitiert in diesem und dem nächsten Vers aus dem Buch Henoch 1.9, wo dieser vom kommenden Gericht Gottes über alle Gottlosen spricht. Über deren Gericht weissagte bereits Henoch. Dies führt Judas als Beweis, dass es bereits vor der Sintflut bekannt war, dass eines Tages Gott zusammen mit den Seinen die gottlose Welt richten wird. Der Aorist ἦλθεν („er kam“) ist zwar ein Vergangenheitstempus, aber hier zeigt er die Sicherheit des kommenden Geschehens an, wie das prophetische Perfekt im Hebräischen auch: Das Eintreffen ist so sicher, als ob es schon geschehen wäre.</p>
<p>1.15 ποιῆσαι κρίσιν κατὰ πάντων, καὶ ἐλέγξει πάντας τοὺς ἀσεβεῖς αὐτῶν περὶ πάντων τῶν ἔργων ἀσεβείας αὐτῶν ὧν ἠσέβησαν, καὶ περὶ πάντων τῶν σκληρῶν ὧν ἐλάλησαν κατ’ αὐτοῦ ἁμαρτωλοὶ ἀσεβεῖς.</p>	<p>um Gericht auszuführen über alle, und um all die Gottlosen zu überführen von allen Werken ihrer Gottlosigkeit, die sie gottlos taten, und von all den Härten, die Gottlose Sünder gegen ihn redeten.</p>	<p>Judas führt das Zitat von Henoch weiter und beschreibt damit das Ziel des Kommens des Herrn Jesus. Er wird als Richter erscheinen, um die Gottlosigkeit der Menschen aufzudecken und ihre Werke und ihr Reden zu richten. Auch im Buch Henoch selbst ist κατ’ αὐτοῦ („gegen ihn“) so gemeint, dass die Gottlosen gegen Gott reden, neben den Taten, die dies ebenfalls deutlich machen. Der Plural von σκληρός („hart, übertragen: schwer zu verkraften, ohne Gnade, unnachgiebig“) kennzeichnet die Reden der Gottlosen, die sie gegen Gott führen.</p>
<p>1.16 Οὗτοί εἰσιν γογγυσταί, μεμψίμοιροι, κατὰ τὰς ἐπιθυμίας αὐτῶν πορευόμενοι, καὶ τὸ στόμα αὐτῶν λαλεῖ ὑπέρογκα, θαυμάζοντες πρόσωπα ὠφελείας χάριν.</p>	<p>Diese sind Murrer, Unzufriedene, nach ihren Begierden wandelnd, und ihr Mund redet geschwollene (Dinge), des Vorteils wegen die Personen bewundernd.</p>	<p>Wieder fasst Judas das Gesagte zusammen und kennzeichnet die Genannten, wie sie sich in ihrem Leben zeigen und daher später in das ewige Gericht kommen werden. Sie murren gegen Gott und sind unzufrieden, leben nach ihren Lüsten und schmeicheln sich bei Personen ein, von denen sie sich einen Vorteil erhoffen. Theophrast definiert in Characteres 17.2,1 μεμψίμοιροι („Unzufriedene“): Ἔστι δὲ ἡ μεμψιμοιρία ἐπιτίμησις παρὰ τὸ προσῆκον τῶν δεδομένων, ὁ δὲ μεμψίμοιρος τοιόσδε τις“. „Es ist die Unzufriedenheit ein unschickliches Beschimpfen der gegebenen Zuwendungen. Ein Unzufriedener ist nun einer von dieser Art“. Der Autor führt dann einige Beispiele an, wie diese Personen, egal, wie gut es ihnen geht, immer etwas haben, worüber sie sich beschwerten und nur das Negative hervorheben. Das Wort ὑπέρογκος ist aus ὑπέρ („mehr, darüber“) und ὄγκος („Größe, Gewicht“) gebildet, d.h. das, was sie sagen, ist übertrieben, aufgeblasen, überzogen, hochtrabend, geschwollen. Der letzte Satz ist nicht schwer zu verstehen, da dies bis heute in der Welt nicht unüblich ist: Wenn man einen Vorteil für sich ahnt, schmeichelt man sich bei den Personen ein und redet ihnen, um den Mund und schmeichelt sich ein, auch wenn die Dinge gar nicht stimmen bzw. übertrieben sind. Die Redewendung ist ein Hebraismus, der nur hier im NT vorkommt, und zeigt die jüdische Wurzel des Autors. Vgl. Leviticus 19.15: „οὐ ποιήσετε ἄδικον ἐν κρίσει οὐ λήμψη πρόσωπον πτωχοῦ οὐδὲ θαυμάσεις πρόσωπον δυνάστου ἐν δικαιοσύνῃ κρινεῖς τὸν πλησίον σου“. „Ihr sollt im Gericht kein Unrecht verüben. Du sollst das Angesicht eines Armen nicht in Augenschein nehmen und das Angesicht eines Machthabers nicht bewundern. In Gerechtigkeit sollst du über deinen Nächsten urteilen“. D.h. diese Personen tun</p>

		genau das Gegenteil von dem, was Gott gesagt hat: Schmeicheln, anhimmeln etc. um Vorteile zu erzielen. In 2Chronika 19.7 hingegen, wo dieser Ausdruck ebenfalls vorkommt, heißt es: „Denn bei dem HERRN, unserem Gott, gibt es weder Unrecht noch <u>Ansehen der Person (LXX: θαυμάσαι πρόσωπον)</u> noch Bestechlichkeit“.
1.17 Ὑμεῖς δέ, ἀγαπητοί, μνήσθητε τῶν ῥημάτων τῶν προειρημένων ὑπὸ τῶν ἀποστόλων τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ χριστοῦ·	Ihr aber, Geliebte, erinnert euch an die von den Aposteln unseres Herrn Jesu Christi vorher gesprochenen Worte,	Judas schließt einige Ermahnungen an die Gläubigen an: Sie sollen sich an die Worte der Apostel erinnern (V. 17), sich im Glauben erbauend und betend (V. 20), in der Liebe Gottes bewahren, mit andern Erbarmen haben bzw. andere vor dem Gericht retten (V. 22f). Bevor die Ereignisse eintraten, also bereits zur Zeit von Judas, hatten die Apostel, wie Petrus, diese Dinge vorhergesagt (προειρημένων).
1.18 ὅτι ἔλεγον ὑμῖν, ὅτι ἐν ἐσχάτῳ χρόνῳ ἔσονται ἐμπαῖκται, κατὰ τὰς ἐαυτῶν ἐπιθυμίας πορευόμενοι τῶν ἀσεβειῶν.	dass sie euch am Sagen waren, dass in der letzten Zeit Spötter sein werden, nach ihren eigenen Begierden der Gottlosigkeit wandelnd.	Mit ὅτι („dass“) schließt Judas an, was genau die Apostel vorher gesprochen haben. Das Imperfekt ἔλεγον („sie waren am Sagen“) erscheint trotz einer gewissen sprachlichen Härte die geeignetste Lösung, den Durativ/Iterativ der Vergangenheit auszudrücken, d.h. sie waren immer wieder bzw. dauerhaft dabei, dies zu sagen. Die Genannten zeichnen sich durch Spott und einen Lebenswandel aus, der von Begierden geprägt ist.
1.19 Οὗτοί εἰσιν οἱ ἀποδιορίζοντες, ψυχικοί, πνεῦμα μὴ ἔχοντες.	Diese sind die Abgrenzenden, Seelische, (den) Geist nicht habend.	Judas beschreibt die Spötter nun näher. Das Wort διορίζω („eine Grenze durchbrechen“) mit dem Präfix ἀπό („weg von“) kommt vor Paulus nur bei Aristoteles, Politica 1290b,25 vor und bedeutet da „von anderen abgrenzen/absondern/abheben durch Teilen/Analysieren bzw. in eine andere Kategorie gehören“: „ὥσπερ οὖν εἰ ζώου προηρούμεθα λαβεῖν εἶδη, πρῶτον ἂν ἀποδιορίζομεν ἄπερ ἀναγκαῖον πᾶν ἔχειν ζῶον“. „Wie wir also, wenn wir die Gestalt eines Tieres vorwegnehmen wollen, zuerst das, was jedes Tier aufweisen muss, zuvor (voneinander) abgrenzen“. Die Spötter grenzen sich also von Gläubigen ab bzw. ziehen diese auf ihre Seite und erzeugen so Trennungen unter Christen. Beides ist möglich, da kein Objekt angegeben ist. Das Partizip Präsens zeigt, dass sie dies dauerhaft tun. Sie haben nur eine natürliche Seele, nicht aber den Geist Gottes, der hier ohne Artikel genannt ist. Da jeder Mensch einen menschlichen Geist hat, aber nur Gläubige den Geist Gottes, kann es sich nur um diesen handeln, auch wenn er nicht „definit“ bzw. mit Artikel ist, ebenso wie im nächsten Vers auch nicht. „Seelisch“ wird durch „(den) Geist nicht habend“ näher beschrieben, d.h. wer „seelisch“ ist, hat nur die Seele und ist auf das Irdische aus, aber den Geist Gottes hat er nicht. Man könnte auch annehmen, dass es Personen sind, die keinen menschlichen Geist haben, d.h. keine innere Einsicht oder kein Interesse an Dingen, die eine geistige Sphäre betreffen, sondern nur, was die Seele gerne hat, nur wird im nächsten Vers der Heilige Geist angesprochen, dort auch ohne Artikel, sodass es näher liegt, auch hier an den Geist Gottes zu denken, zumal jeder Mensch, gläubig wie ungläubig, einen menschlichen Geist hat.
1.20 Ὑμεῖς δέ, ἀγαπητοί, τῇ ἀγνωστάτῃ ὑμῶν πίστει	Ihr aber, Geliebte, euch selbst aufbauend auf euren	Ὑμεῖς δέ („ihr aber“) benutzt Judas, um auf den Gegensatz zu den gläubigen Briefempfängern zu kommen. Diese, im Gegensatz zu den oben Genannten, sollen sich im Glauben erbauen und

ἐποικοδομοῦντες ἑαυτοὺς, ἐν πνεύματι ἀγίῳ προσευχόμενοι,	allerheiligsten Glauben, betend im Heiligen Geist,	beten. Dieser Nebensatz ist dem Hauptsatz in Vers 21 vorgeschoben und zeigt die mitlaufende Handlung, die mit der Bewahrung in der Liebe Gottes einhergeht.
1.21 ἑαυτοὺς ἐν ἀγάπῃ θεοῦ τηρήσατε, προσδεχόμενοι τὸ ἔλεος τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ χριστοῦ εἰς ζωὴν αἰώνιον.	bewahrt euch selbst in der Liebe Gottes, erwartend die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesu Christi zum ewigen Leben!	Judas schließt nun den Hauptsatz an, dessen Prädikat τηρήσατε („bewahrt euch“) ist. Dieser ist gefolgt von einem Nebensatz, der mit προσδεχόμενοι („erwartend“) angibt, was dabei geschieht. Die Bewahrung in der Liebe Gottes ist begleitet von der Erwartung der Barmherzigkeit des Herrn Jesus, der die Seinen zum ewigen Leben einführen wird, wenn er kommt.
1.22 Καὶ οὐς μὲν ἔλεεῖτε διακρινόμενοι·	Und der einen erbarmt euch, (sie) zurechtweisend.	Vers 22f ist von οὐς μὲν („die einen“) bzw. οὐς δὲ („die anderen“) strukturiert D.h. es sind zwei Gruppen beschrieben, über die ersten sollen sich die Leser erbarmen, die zweite sollen sie retten. Nach 1.9 bedeutet διακρίνω auch hier eher ein Streiten gegen Falsches bzw. Zurechtweisen bei abweichendem Verhalten. Das Partizip διακρινόμενοι („zurechtweisend“) bezieht sich (im Gegensatz zur falschen Lesart bei Neste-Aland) auf die angesprochenen Leser und nicht auf die Objekte der Erbarmung. Dies ist analog zu den Partizipien im nächsten Satz, der auch auf die Leser zu beziehen ist.
1.23 οὐς δὲ ἐν φόβῳ σώζετε, ἐκ πυρὸς ἀρπάζοντες, μισοῦντες καὶ τὸν ἀπὸ τῆς σαρκὸς ἔσπιλωμένον χιτῶνα.	Die anderen aber rettet in Furcht, sie aus dem Feuer reißend, auch das vom Fleisch beschmutzte Untergewand hassend.	Die Rettung der anderen Gruppe hat zu geschehen, indem sie aus dem Feuer gerissen wird und die/der Rettende dabei die bösen Dinge hasst, mit denen diese zu tun haben. Die modale Angabe ἐν φόβῳ („in Furcht“) bezieht sich wohl eher auf die Leser, die beim Rettungsmanöver für diese Gruppe, Furcht haben muss, da sie im Feuer sind und daraus errettet werden müssen. Dies kann eine Anspielung auf Amos 4.11 sein, wo auch Sodom erwähnt wird, bzw. Sacharja 3.3, da dort auch das vom Schmutz gereinigte Gewand des Hohepriesters Josuas erwähnt wird, der wie aus dem Feuer aus der Gefangenschaft gerettet wurde. Dies ist sehr gefährlich für sie, d.h. man muss Hass gegen die Sünde dabei haben, die mit Fleisch verglichen wird, die abfärben kann und nach außen sichtbar, wie die Unterwäsche, verunreinigen kann. Das Wort χιτῶν („Untergewand“) ist das Kleidungsstück, das direkt auf dem Fleisch bzw. der Haut getragen wird. Wenn das Fleisch dann etwas absondert, kann dies beschmutzt werden. Dieses schmutzige Untergewand darf für die Rettenden keine Versuchung sein, sondern es muss gehasst werden, sodass es sich um ein Bild für die Sünde handeln könnte, die aus dem Inneren des Menschen kommt, und die nach außen hin zum Ausdruck kommt, also offene und erkennbare Sünden.
1.24 Τῷ δὲ δυναμένῳ φυλάξαι αὐτοὺς ἀπταιστοὺς, καὶ στήσαι κατενώπιον τῆς δόξης αὐτοῦ ἀμώμους ἐν ἀγαλλιάσει,	Dem nun, der sie, ohne dass sie straucheln, bewahren und sie vor seine Herrlichkeit makellos unter Jubel stellen kann,	Judas leitet nun, indem er auf Gott zurückkommt, den abschließenden Lobpreis Gottes ein. Mit αὐτοὺς („sie“) nimmt Judas Bezug auf die vorigen Gruppen, die Gott aufgrund des Erbarmens vor dem Straucheln retten kann, sodass diese bewahrt werden, um unbescholten in seine Herrlichkeit zu gelangen, dies unter Jubel.
1.25 μόνῳ σοφῷ θεῷ σωτήρι ἡμῶν, δόξα καὶ μεγαλωσύνη, κράτος καὶ ἐξουσία, καὶ νῦν καὶ	dem allein weisen Gott, unserem Retter, (ist) Ehre und Größe, Gewalt und Macht,	Judas leitet von denen, die Gott bewahren kann, auf dessen Person selbst über. Dies bringt ihn zum Lobpreis als allein weisen Gott, der der Retter der Gläubigen ist. Ihm gebühren die Zuschreibungen: Er ist zu ehren, seine Größe anzuerkennen, und seiner Gewalt und Macht sich zu

εἰς πάντας τοὺς αἰῶνας. Ἀμήν.	sowohl jetzt als auch für alle Ewigkeiten. Amen!	unterwerfen. Das gilt bereits jetzt und wird in alle Unendlichkeit so bleiben.
-------------------------------	--	--